Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Stam-Buch

Rueber zu Büxendorff und Grafenwerdt, Georg

1597-1668

urn:nbn:de:hbz:5:1-292609

S 2062

a, In Siebmachers Wappenbuch – findet sich das Wappen – der Freiherrn Rueber zu Bixendorff =.

b. Handschriften in der Hofbibliothek zu Wien – v. Jos. Chmel I Bd. 1840. Hans Rueber Freiherr zu Bücksendorff schreibt 1578 – der Erzherz. Mathias an den Erzherz. Ernst oder Max – Er brauche den Rueber nothwendig – könne ihn nicht nach Belgien zu ihm schicken –

c, detto. schreibt Kaiser Rudolph II. – Er könne den Hans Rueber seinen Rath u Feldobrist in Oberungarn – ich nicht schicken, weil der pp Rueber müsste nach Ungarn gehen – etc.

d. Aus diesen Briefen geht hervor, daß der Kaiser u die Erzherzoge – den Hans Rueber sehr wohl gebrauchten – u mit ihm correspondirten etc.

e, der Herr v Welsperg – ist ein Schwager des Hans Rueber — 1578; auch hat der p Welsperg noch ein Schwager – Herr v Tannenberg – 1579.

f 1581 [illegible] Rueber ~~dem~~ Kaiser [illegible] den David. Ungnad Freiherrn von Sonnegg – seinen Rath [illegible] in Böhmen –.

g. Erzherzog Mathias – will resigniren u fordert Rueber um Rath –, schreibt an Gf. v Arenberg u seinen Bruder den Brabanson etc.

h, Es scheint demnach aus keinem Zweifel zu unterliegen, daß dieses Stammbuch dem Hans Rueber Freiherrn von Pücksendorff gehörte, jenem [illegible] den oben bezeichneten Briefen aus Gravenwörth datirt – wie es sich zugetragen, daß hierinnen Georgii, Graf von Rueber genannt ist – muss dahin gestellt bleiben; vielleicht ist diese Aufschrift aus späterer Zeit. – etc oder er hieß Joh: Georg und wurde von seinen Freunden nur Georg genannt – etc.

i

S2062

Stam-buch

Georgÿ Graffen von Rueber
Bannier und Freÿherr in
Pixendorff und Gravenwörth
Römisch Kaÿserl. Maÿestt

33 8338

…ats-Bibliothek Bonn

8

10

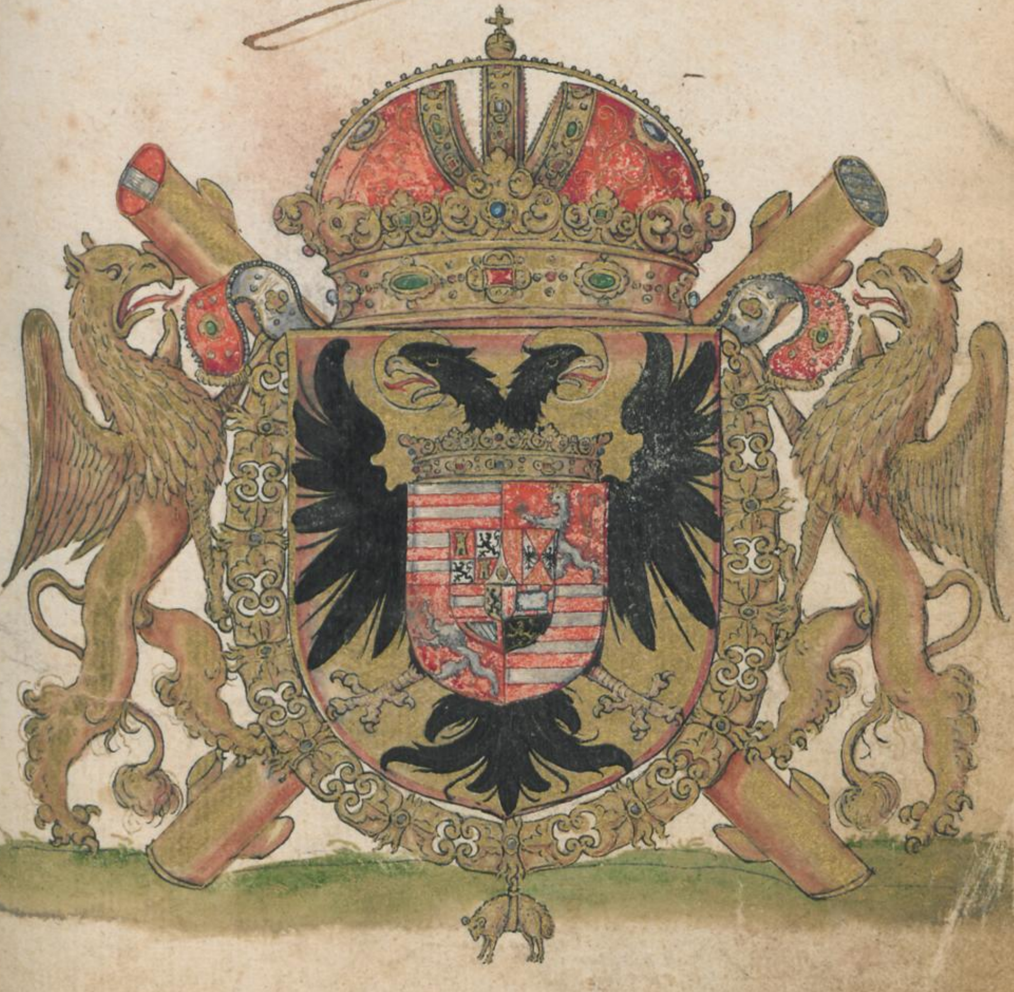
Rud. II geb. 1552 – 1575 Kg. v. Böhm. Ung: u. Röm. Kön. Kaiser 15
+ 1612.

Brüder Ernest. 53 Gouv. Niederl.
Math. 57. Kais. u. Kön.
* Albert. 59. Niederlande
Fried. 62 +1503
* Max. 58 – Deutschmeister. (erw. Wahl Kg. v. Polen) vor Sigismund

Wahlspruch Adjutorium domini sit Inimicis timor

1597.
V. D. V.

Rudolphus



Mathias. geb 1557. – 1608 Kön. Ungar. 1611 Kön. Böhm. 1612 Kaiser.
bis 1581 Belgien gewählt –
1611. d Huldigung Herz. Breslau † 1619

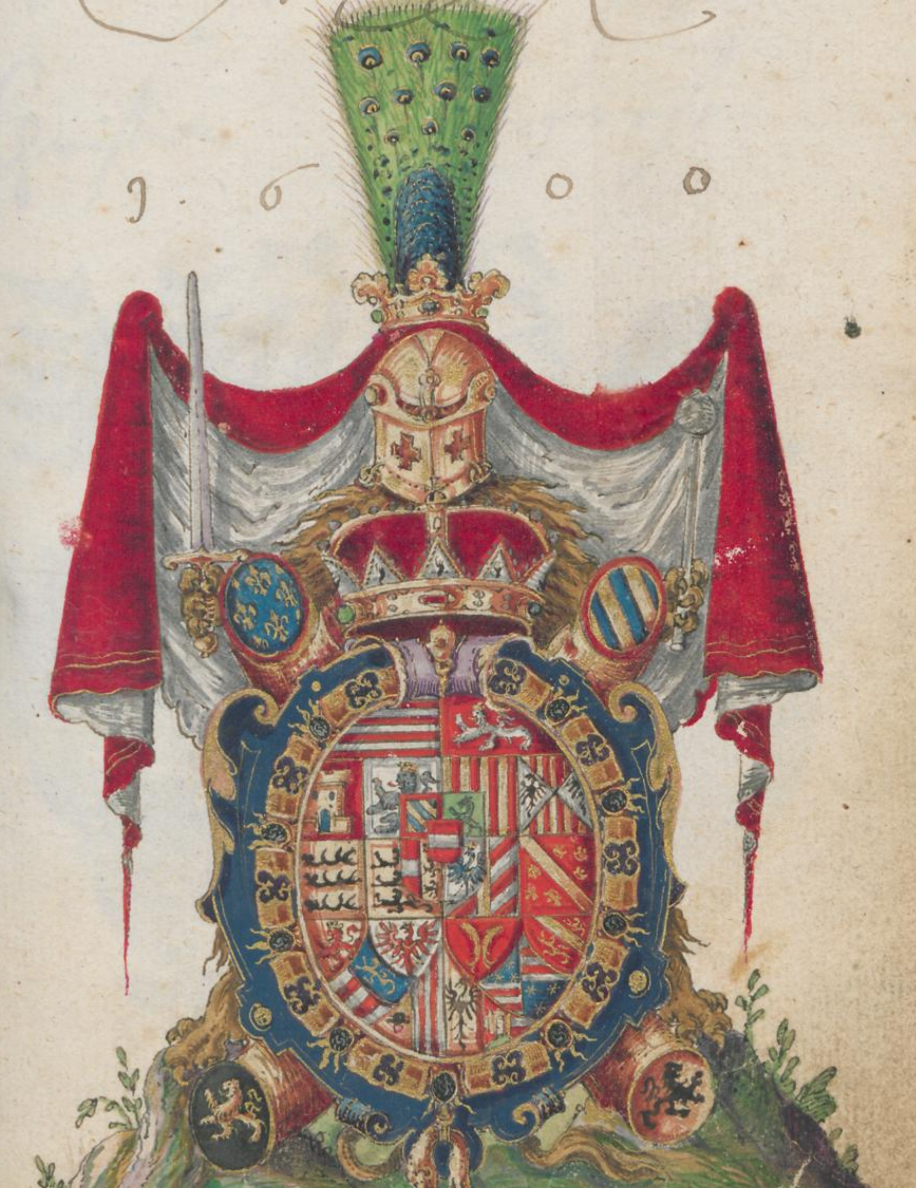
1578 war Mathias in Belgien – und Georg Rueber schrieb ihm und beruhigte ihn wegen der dortigen Übelstände –

1579. dankt Erz Hz Mathias dem Rueber für d. Geschenk – ein türkisch Roß –.

A. V. C.

Matthias

1 6 0 0

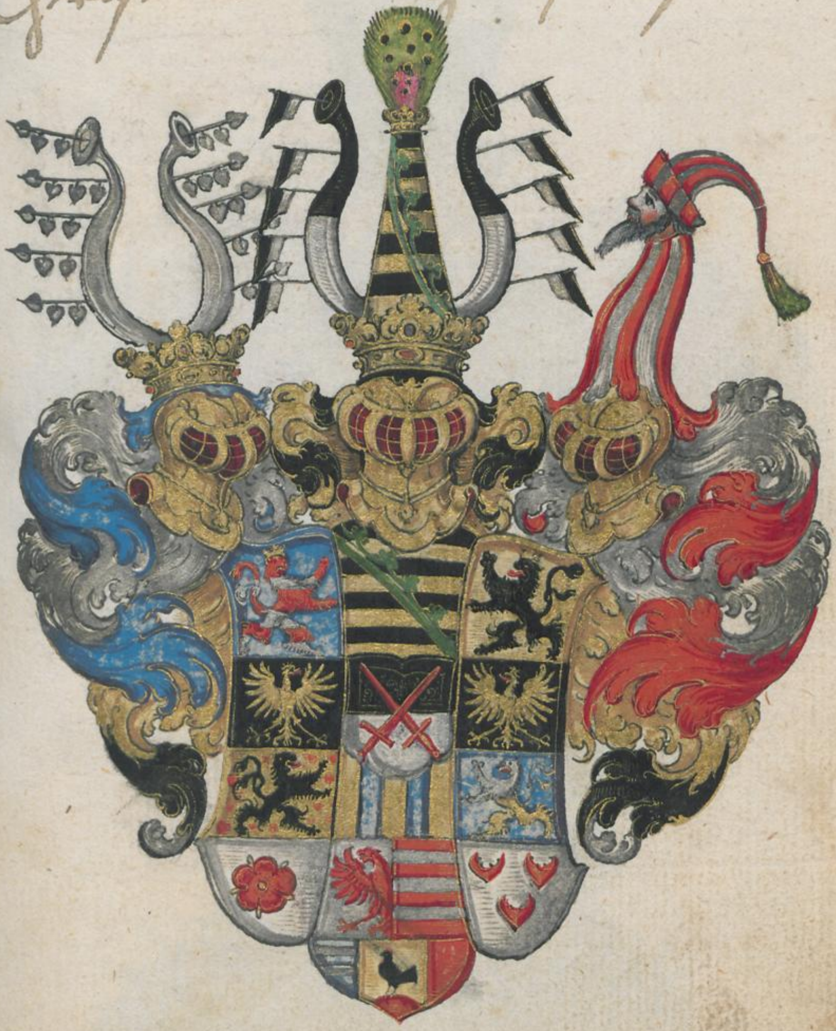


1, Mirus war Hofpr. Matthaei [illegible] Dresden. –
2, Christ II. Churfst v Sachsen geb. 1583 – + 1611
3 Er war der Vormünder v. Joh. Georg I. der auf Ihn folgte –

1 6 CH 5 0

T. S. + D.

Christian Churfürst.

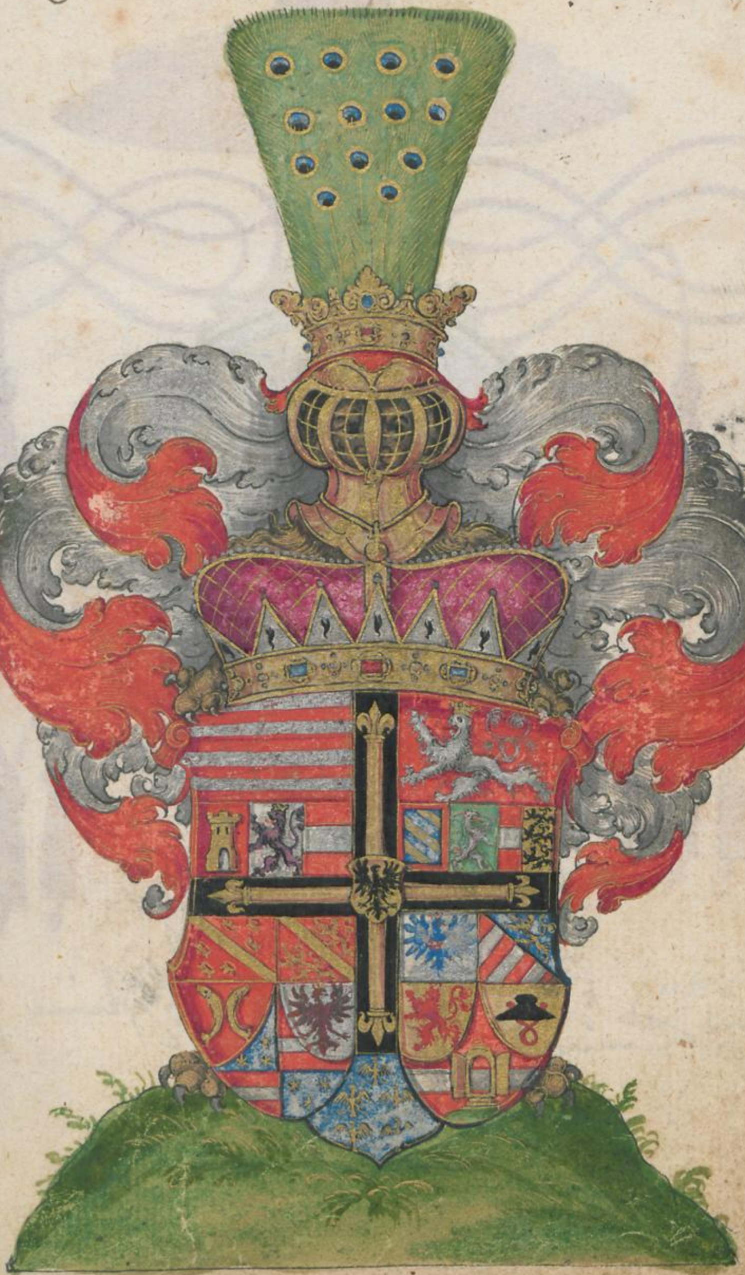


Ist wohl der Sohn Kaiser Maxmilian II.
Nennt Maxmilian 1558. geboren der Deutschmeister war.?
Würde 1587 v. d. Polen geschlagen – Gefangenschaft v. Melchior v. Rhedern –! Poln. Kön. v. Polen
1585 ward V. Administrator des Deutsch Ordens. regierte als solcher 34 Jahre
† zu Insprugg 1618.
1593 Oberbefehlshaber in Ungarn gegen die Türken – 1606 hielt er ein Gen. Capitel
z. Mergentheim etc.

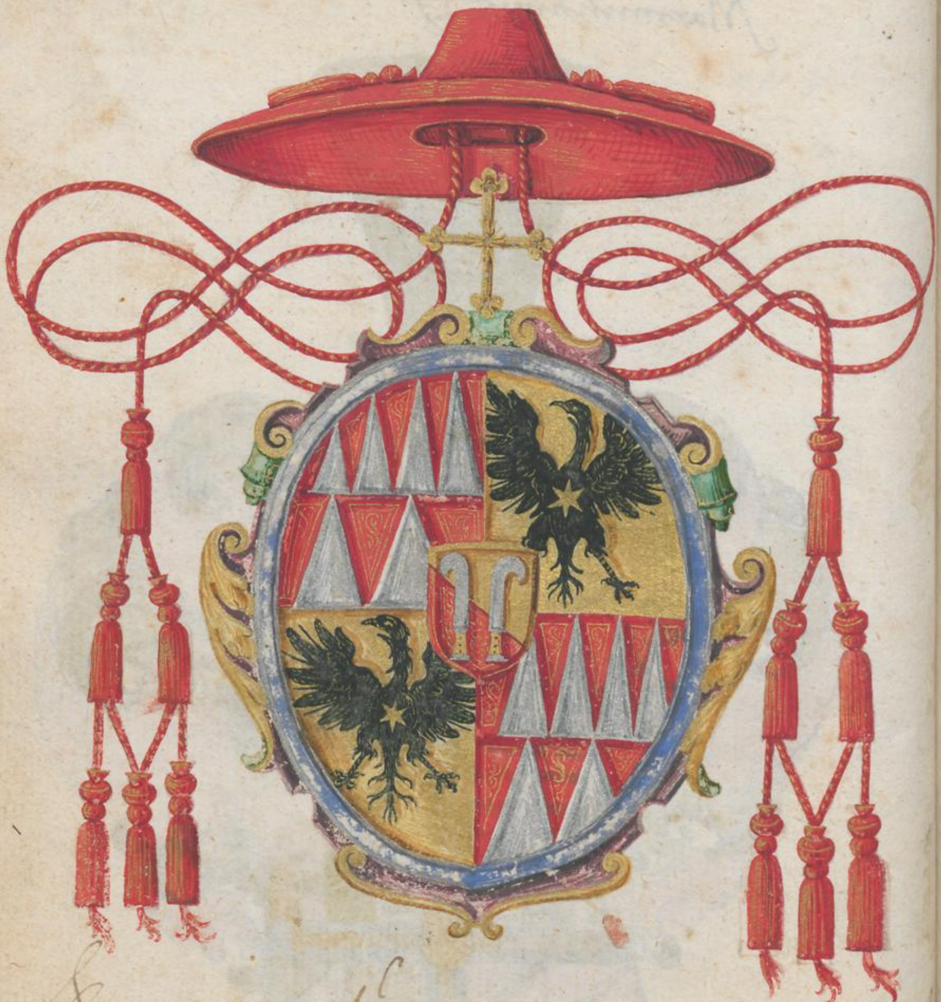
.1597.

Militernus

Maximilianus



16 Tribulationem inueni 06



Franz Card^{l} von Dietrichstain fürst
zu Olmiz mppria

1608 – mit Vermittlung zwischen Kays. Rudolph u. Erzhz. Mathias –
1603. hatte dieser Herrschaft den Streit mit der Stadt Tropau 1607. der Kayser bestraffte die Stadt-
[illegible] man mit einem Kaiser eine [illegible] Namen u. diplomatisch [illegible]

1, Von welchem Regenten Haus?
2 Dem Kaiser Rudolph Zweiten Bruder Ernst! geb. 1553 Gouverneur der Niederlanden? † 1595
Es findet sich ein Correspondenz mit Hans Ruler von 157 im Archiv zu Wien
3: Max. Ernst. Erzh. v. Oestr. S: Sohn des Carl zu Grätz geb. 1583 † 1616 als [illegible] von Bassau –

+
1 . . 6 ·E· 1 . 3 .

D: W: W: L:

Maximilian Ernst.

Woher ein natürlich Sehen erkennen?.

Anno. 1618.

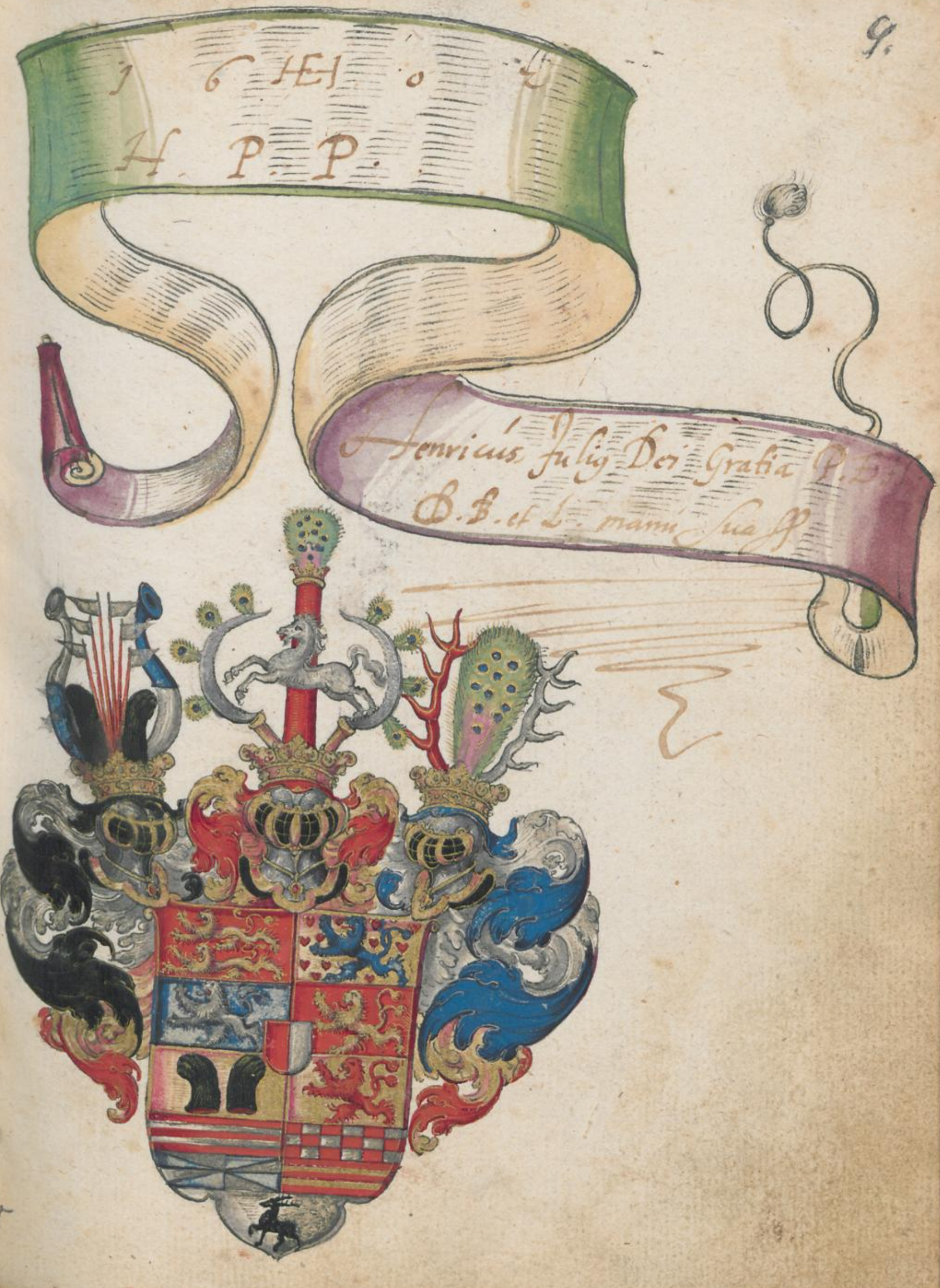
Den Statthaltern Österreich
Marggraff deß heilig Römisch
Reichs

Von gestern Frühstück! Bey der Zusammenkunft in Rothenburg a. d. Tauber [illegible]

16. Iacta cogitatum tuum in Dno. ·13

Carolus Card.lis Madrutius Epus et Princeps Trident.
Ratisbonæ in Comitijs Imp: die 20. Augusti

Herz. Braunschweig u. Lüneburg
Henrich Julius nat. 1562 + 1614.



16 HI 02
H. P. P.

Henricus Julij Dei Gratia P. E.
H. B. et L. manu sua ss

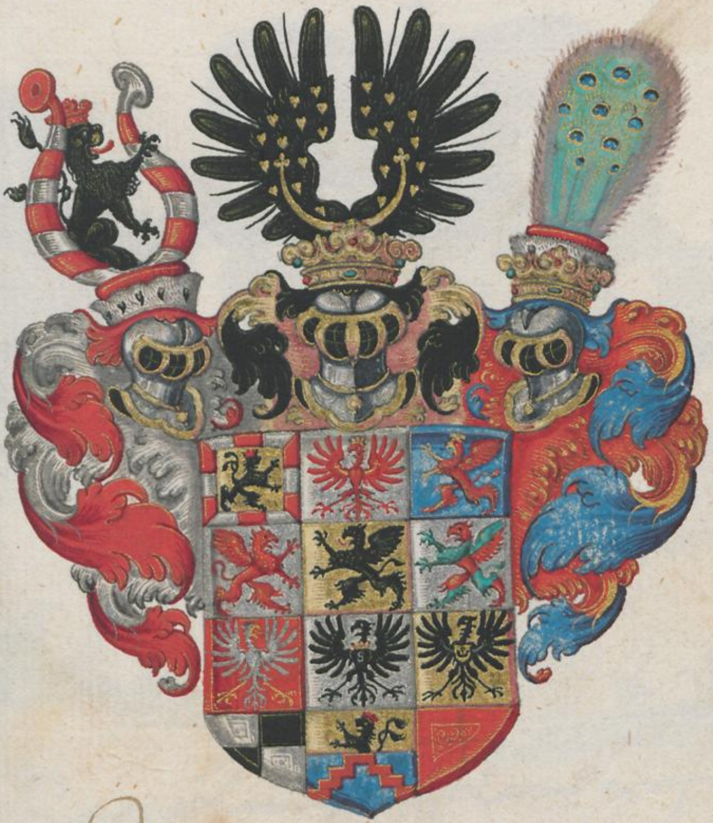
1577 geboren Sohn des Churfürsten Joach: Friedrich – Bruder des Churf. Joh: Sigismund
1592 = Bischof z. Strasburg = worden Herzog v. Jägerndorff 1605 –. Johanniter Meister 1616.
1610 vermählt mit Eva Chr. Prz. v. Würtenberg –
und hielt Hoflager in Jägerndorff –
Er alliirte sich mit dem Pfalzgrafen Friedrich V Kg. v. Böhmen, den man 1620 [illegible]
u. starb nach vielem Kummer + 1624 in Ober Ungarn in der Acht – –
1605 resignirt zu Strasburg – [illegible] –.
Liegt in [illegible] begraben, wo sein Epitaph [illegible] ist.

6 . 1 0.

g wagt, Gott walts.

En Dieu gist ma confience.

V. C.



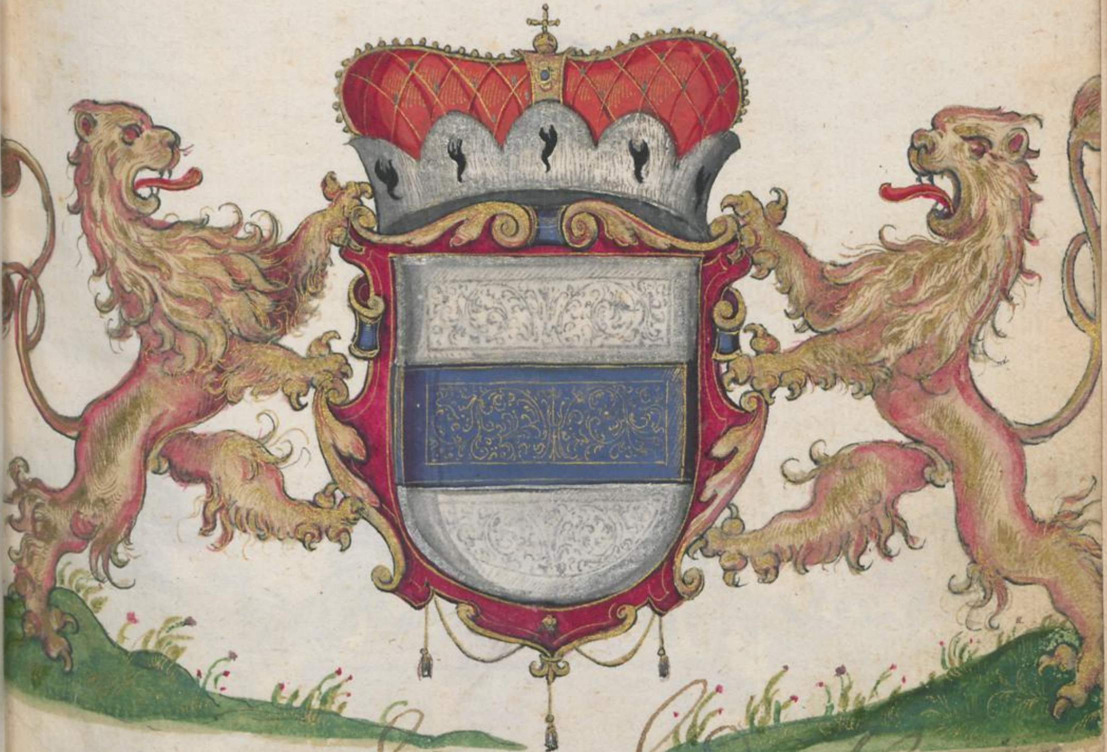
Johannes Georg Marggraff zu Brandenburgk

Mpp.

1, Er † 1613 zu Prag–
2, Das Haus d. Hzg. v Leuchtenberg erlosch 1646–
3, Der Landgraf Georg Ludwig – war 1585 auf der Jülichsch Hochzeit – Vide gedruckte Beschreibung. S:

J 6 E 0 2

Q P T P



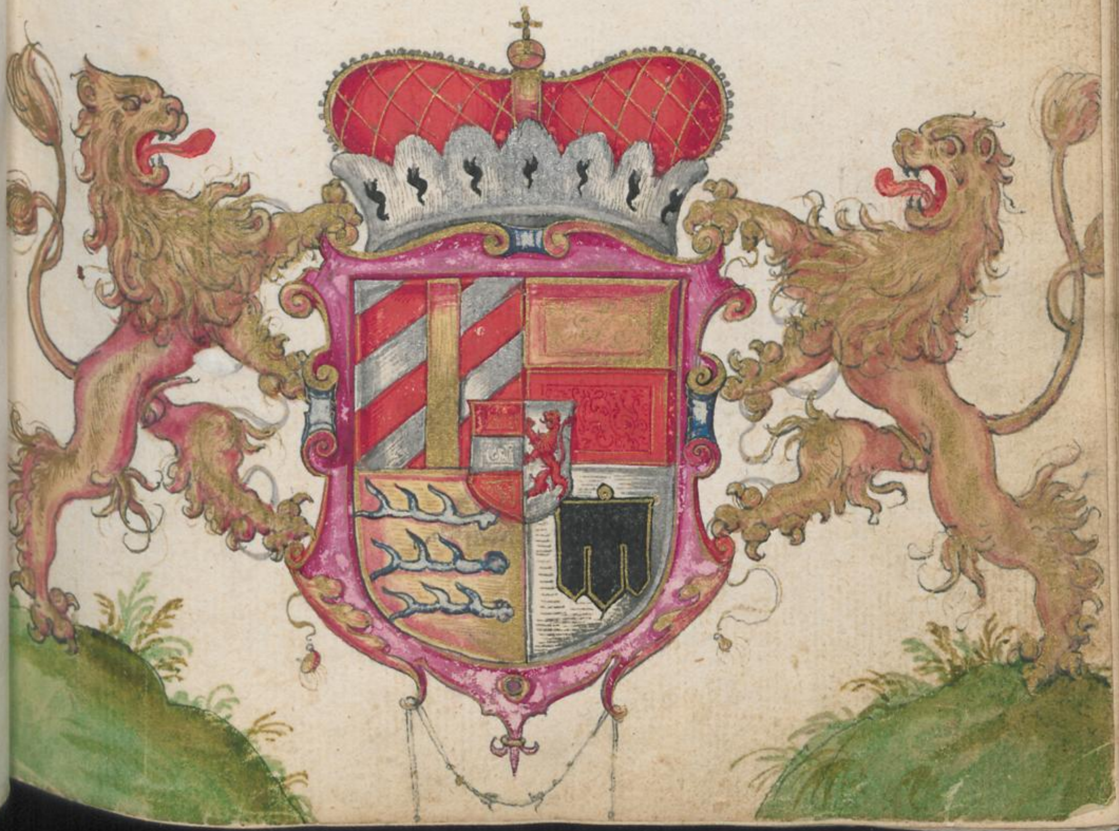
B Ludwig Landgraf zum
I Leuchtenberg und graf zu Halß

Und die Burgauische Linie die mit diesem Karl erloschen ist –
Dis ist der Sohn des Erzh. Ferdinand II. von Philippine Welser – geb. 1560
† 1618 zu Überlingen –.

j.5.⊕.9.7

T.E.N.T.E.M.V.S.

Carolus Austriæ Marchio Burgauiæ



1, Joachim Ernst Oberbefehlshaber der Liguisten – + 1625 – Residirt zu Anspach –
2, Bruder des Churfst. Joh Friedrich, des Joh Georg zu Jägerndorff Onkel –
3, Sohn des Churf. Joh: Georg & der Herzgin v. Anhalt – welche Tochter Ernst 18:

.1.6.1.2.
.V.D.C.F.

Joachim Ernst Marggraff
zu Brandenburgk

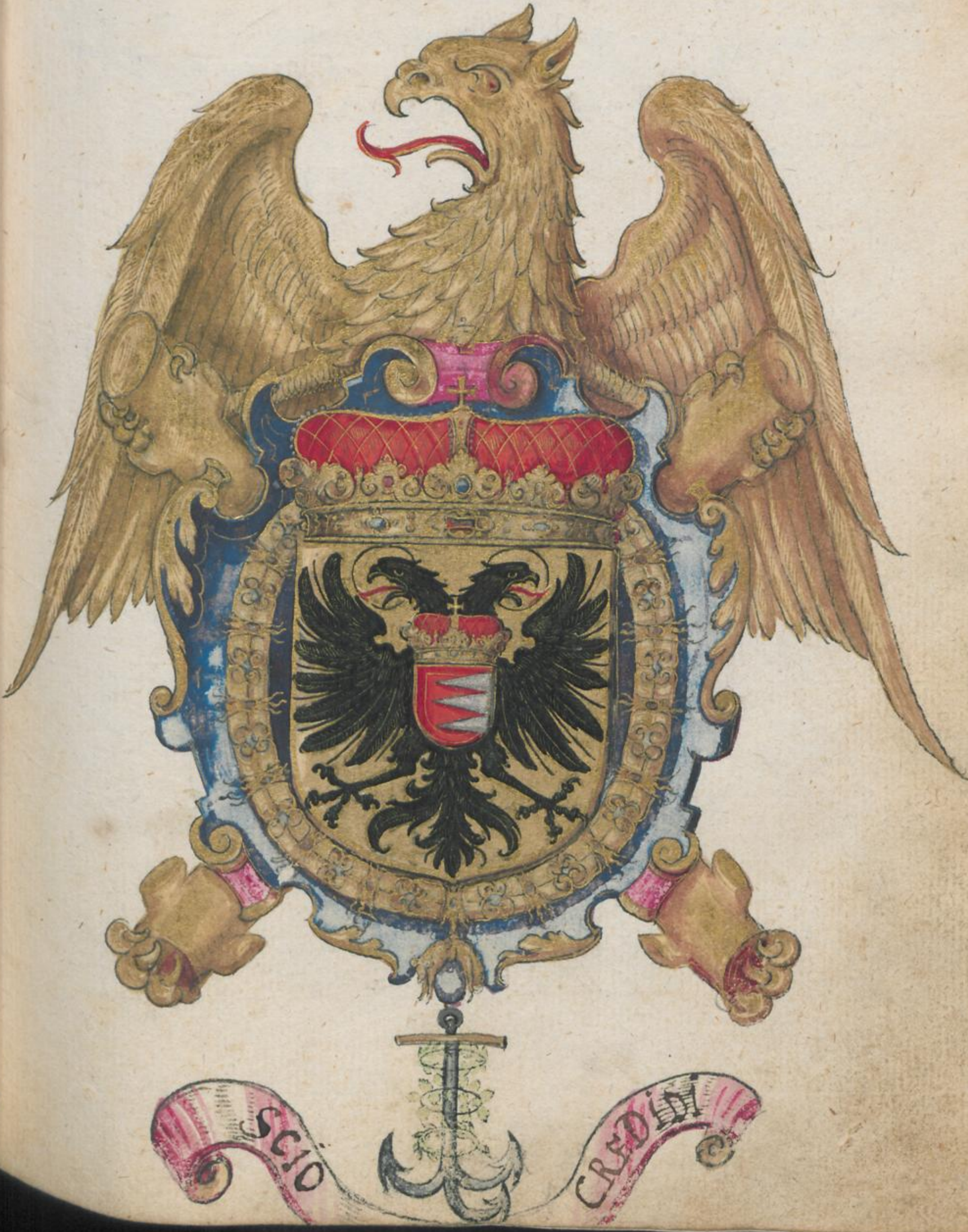
2 ? War es der Sigismund Bathori v. Siebenbürg. – der 1601 vom Kays. Rudolph II
Entschädigt wurde d. auf Oppeln Gütern?

a, 1595. vermählte er sich mit Erzherzogin Maria v. Oestr.; Tochter des Carl zu G

b. Sigismund III der Pohlen vermählte sich der Erzherzogin Anna schon 1592 (: [illegible] zu Wien:)

c, Fürst Sigismund (: v. Siebenbürgen:) verhandelt mit dem Kaiser 1605: –

Sigismundus Princeps 1601. . O. C. Æ.



2 Ungarn u. Siebenbürgen.

a, Mazzükhely – schreibt 1594 – die Geschichte von Ungarn – auch Lebenslauf des Stephan Battory – Königs von Polen —.

c, dabey habe – Tomaso Unghero für Franz Forgacz u Simon Forgacz welche gemein sich sehr interessant seyn – (s. Wiener Archiv:)

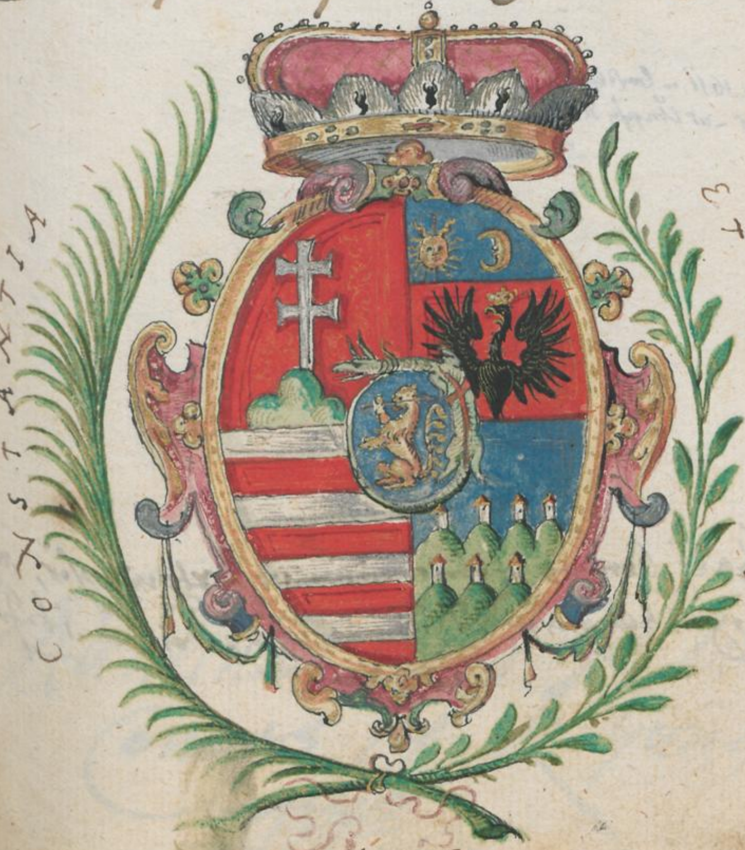
d. 1575 bewirbt sich Stephan Bathori Fürst v Siebenbürgen um den Polnischen Thron – u Sigmund v Hochenberg – schreibt an den Stephan König v Polen daß er Eroberungen gemacht habe. (s. Wiener Archiv)

1606

Dulce est pro patria mori

Stephanus princeps

H: T: S. C.



jugátur impedia

16, Dne, quoniam In te Speravi, miserere mj:

N B
Gasp. Illeshasi st 1611 – bestellen
von Kayss. der Mathias – zu Ungarisch Rath

Stnus Illieshazj Comes, trinchinien, et Liptoviensis, mg
Curie regni hungarie &c. Anno 1606. vienn. 16. Jun

Non est volentis, neque currentis,
sed miserentis Dei:

Valentinus Drugeth de Homonna
Comes et R. Hung: Capit:
mpria

Der Marggraf Georg Friedrich v. Baden Durlach

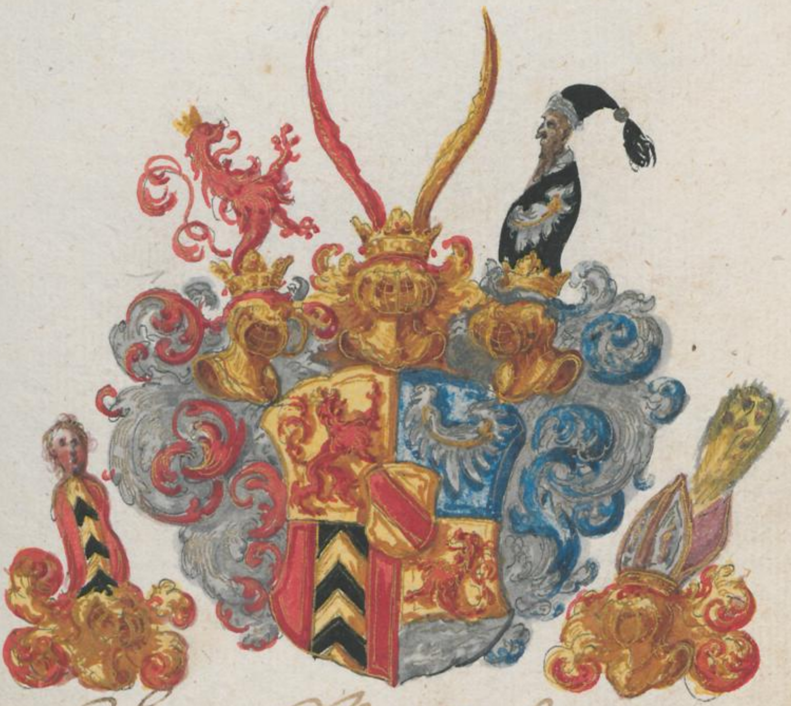
1, geboren den 30. Janr. 1573 — Er commandirte 1620 unter Mkgf. Joach. v. Bran
2. verlohr die Schlacht bey Wimpfen gegen Tilly = 6 May 1622 u. flüchtete
sich in die Schweitz, hernach ins Elsass — Strassburg ~~[illegible]~~ kam nicht in
seine Land zurücke — Schon 1600 zog er gegen den Türken unter kays. Rud
3. Im Jahr 1602 — führte Er nur selbst seine Truppen zusammen als Hülfstrupp
zum Entsatz von Kanische wider gegen die Türken —
4. diese Expedition misslung und der Marggraf kehrte in Laufe des Jahres
nach Wien zurück — und wurde mit grossen Ehren empfangen.
5. Die Chiffre VG — soll wohl der Motto des Marggrafen be
deuten / das auf seinen Münzen u. Medaillen [illegible] —

Pulvis et Umbra (: Sumus :)

6. Schlacht bey Mingolsheim 25 April 1622 —
7 Er starb 1637 zu Genf —

T. G. V. O. Z.

Virtute.



Georg Fri: M. z. Baden

1, Christian I. Fürst zu Anhalt= Bernburg geb 1568 + 1630 ward in die Acht erklärt
2 Christ. II sein Sohn. geb 1595 – bey Prag 1621 gefangen + 1656.

1 6 A 0 9

Perenne sub polo nihil.

Christian Fz Anhalt.

20,
gegen den Reformatum sehr heftigen
1, Fürst zu Anhalten.
1577. heurathet Chur Fürst
Joh. Georg – des Fürsten
Joach. Ernst zu Anhalt
Tochter etc.
2, Soll schon 1586 gestorben sein?

1 . 6 . 1 . 2 .

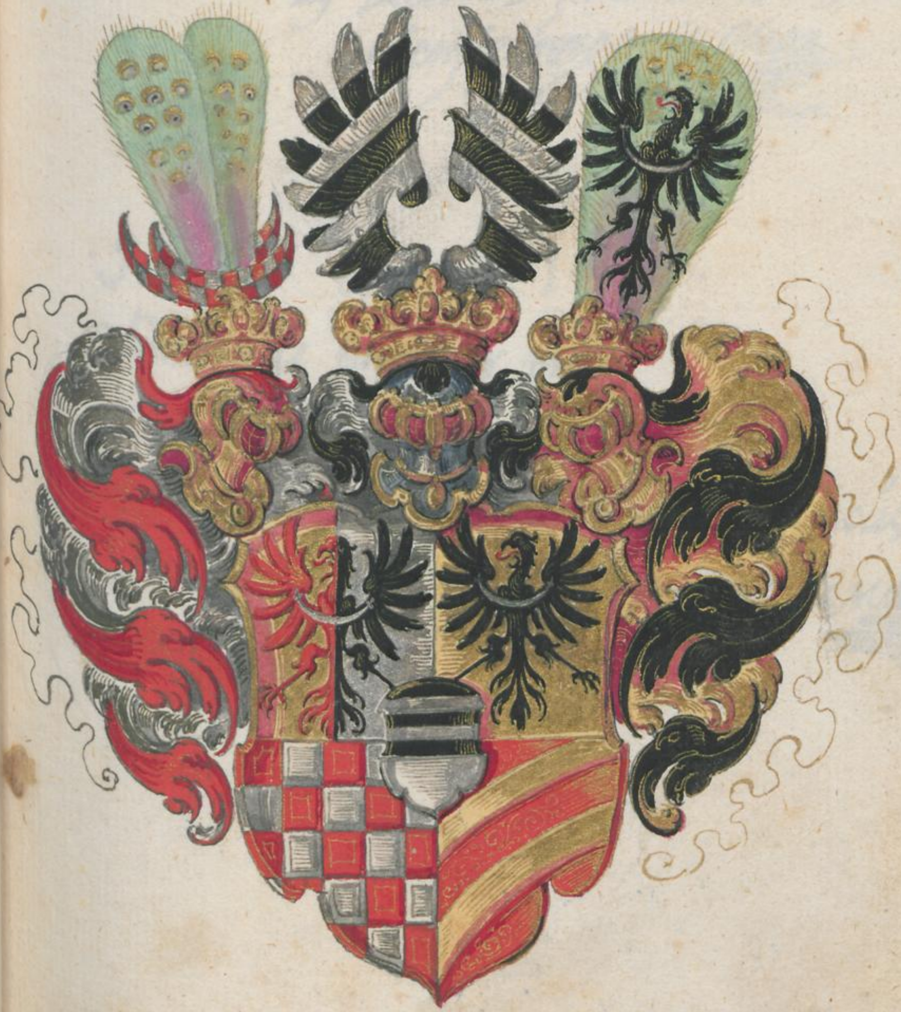
Nihifemus.

Joachim Ernst f v Anhalt

Carl II z Münsterb. Ein sehr gewichtiger Herr – !
1611 bzw. Statthalter u. Landeshauptm. v. Prag – u. Ober-
Landeshauptmann in Schlesien – [illegible] Wien [illegible] –

1 . 6 . M . 1 . 0

. G . H . M . T .



Carll: Hertzogk zu
Munsterbergk manu ppa

Ge- wesene Brüder – 1606 = an [illegible] [illegible]
[illegible] bis 1624 in [illegible] [illegible] Hände [illegible]

1 . 6 . 10 .

Sufficit mihi gratia tua Domine

Henricus Wenceslaus Dux
Monsterbergensis Mapp
ria

1 . 6 . 1 . 0 .

Dominus protector meus

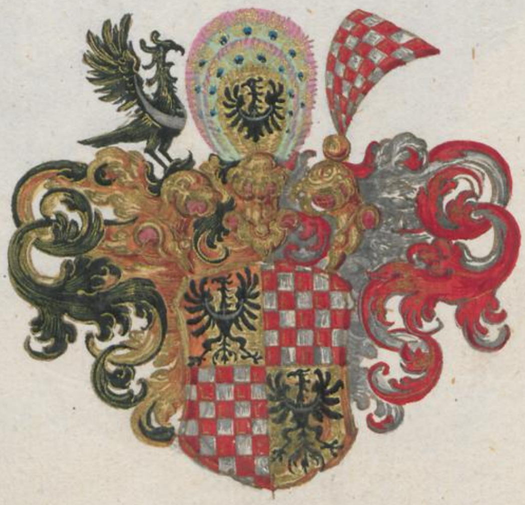
Carolus Fridericus Dux
Monsterbergensis Mapp

1. Joh. Christian, zu Brieg - Huldigung - 1609 - Eifriger in der Reformation 1610 vermählt mit Doroth. Sib.; des Chur Fürst. Joh. Georg Tochter - Er † 1639.

2. dessen Bruder Georg Rudolph 1614. zur Regierung - 1614 -
Er hatte mit Markgr. Georg Wilhelm, nachh. ChurFürst v. Brandenburg, zu Frankfurt studiert;
war nicht beständig in den Relig. Controversen - -
Er mußte Gröditzberg demoliren -. Er will mit Herz. Fridrich v. Pf. böhm.
im Kampf mit Mansfeld u. Weimar etc.
1625. Oberst mit, Caraffa - Päbstl. Nuncius -
Sein Wahlspruch war - Si deus pro nobis, quis contra nos -
Ist. Gott. Für Uns Wer Wird. Wider Uns Sein Dies →
† 1653 =

1 . 6 3 . 1 1 .

IGFVWWWVS.

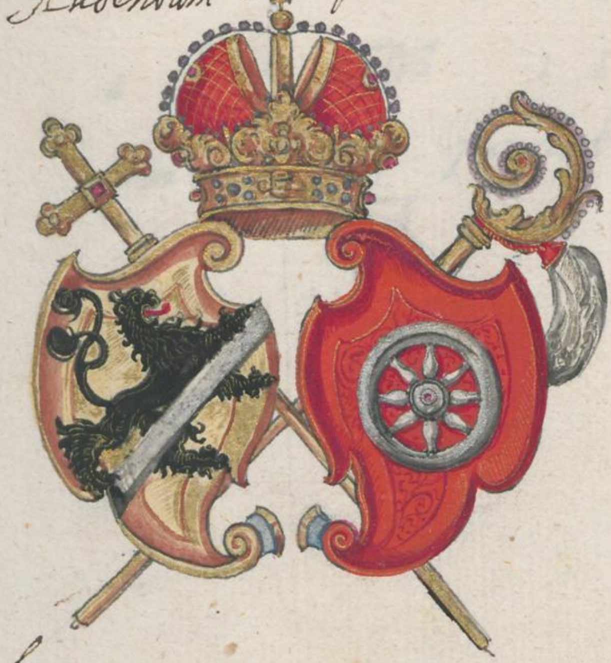


Georg Rudolff Hertzog
Zur Lignitz vnd Brieg Manupp
ria

1. der schwarz Löwe ist die Bisst. Bambergische Wappen.
2. das Rad im rothen Feld des Mainzische — ?.

1613

Audendum Dns prouidebit



J Godefridus Eps Bambergensis

+ 1639 – vermählt 1611 – mit d. Ch. Fürst. Joh. Georg. Sachsen – Dor. Sibill. – 1611 beyde [illegible]
[illegible] der Reformation sehr wichtig. – Vid. Den Bruder Georg Rudolph –
Den Sohn Georg III. zu [illegible]

83

1 6 ꝑs. 1 1

In utrumq; paratus.

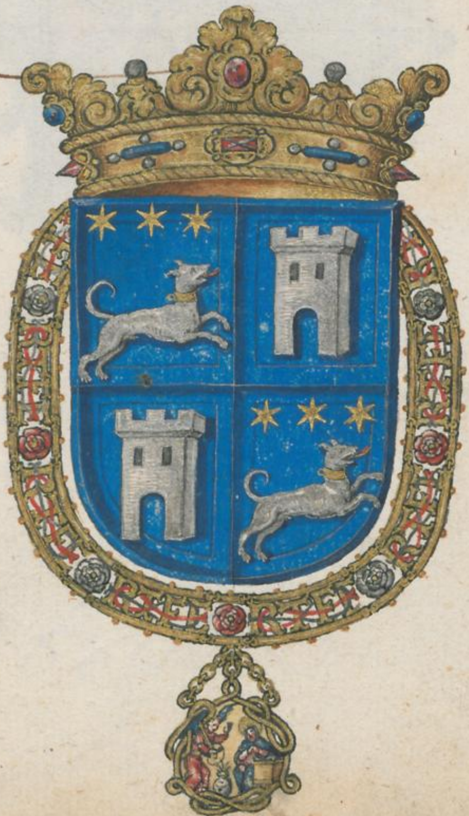
Johan Christian Hertzog Zur Lignitz

[illegible]
Maestro di Molart! Anno 1618. [illegible] Tampiezz o l'olabto [illegible] [illegible] con detta
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] dal [illegible] [illegible] – vedi. pag 38 – 68 – [illegible] 1602 – [illegible]
1607 –.

1 6 AM. 07

Constater

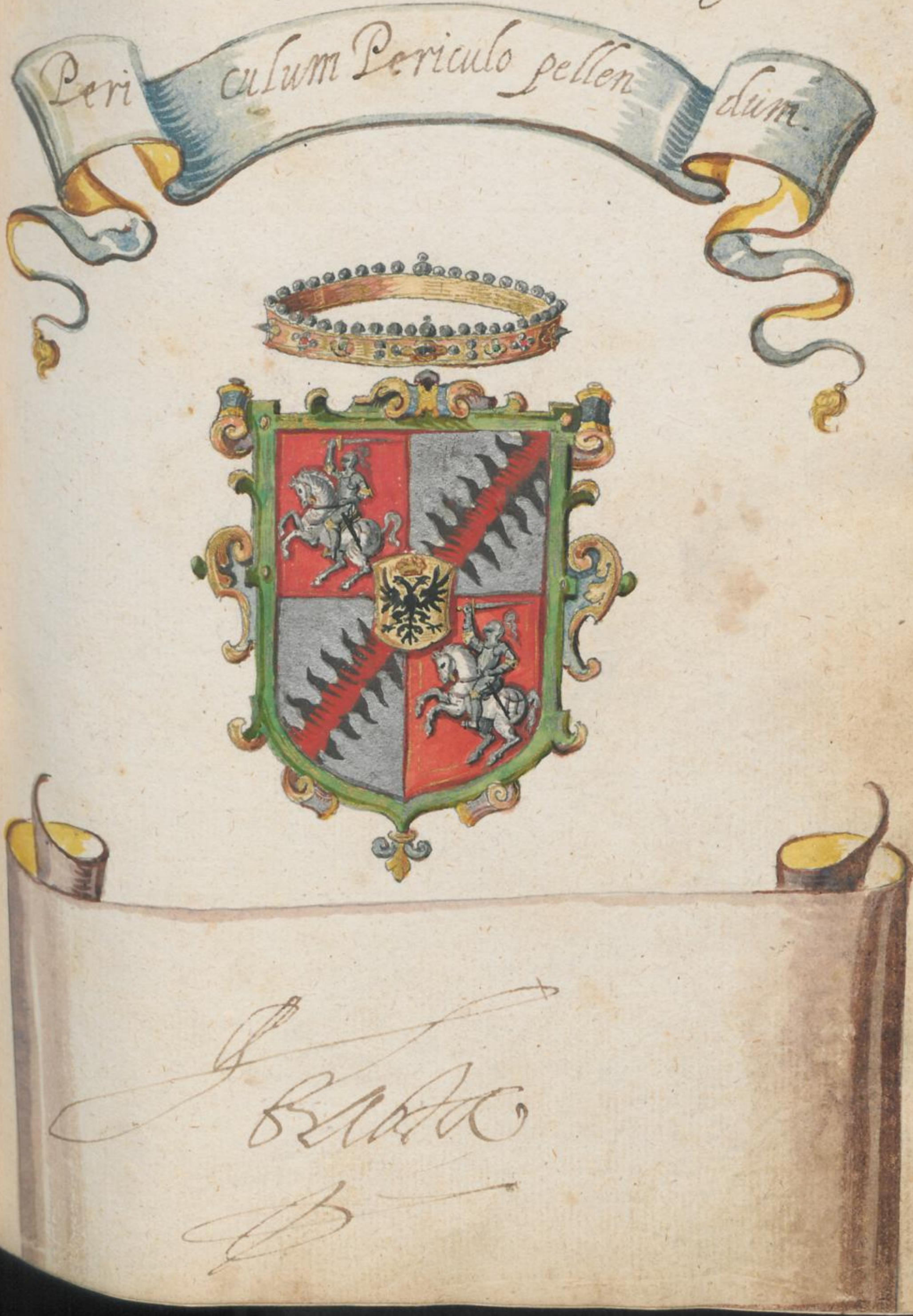
Enrq de q melentes



Der Fürst Sigismund III v Siebenbürgen liess beim Kaiser Vorstellungen machen durch Pancraz Lemniczy – 1605 – sie ist von Nicol. – Bgathi unterzeichnet, und der Oest: Oberst Georg Basta – vielleicht ist diese die Unterschrift

G Basta –

Die. xv. septembr. An. 1606. Pragæ.


Periculum Periculo pellendum.

Der Churfürst von Mainz!

1 6 1 0.

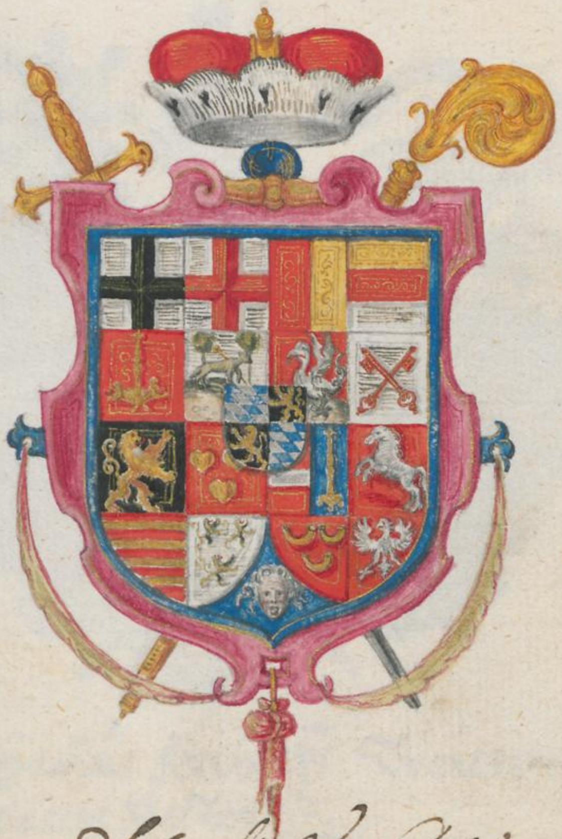
Spes mea Christus

Jo: Suicardus Archiepiscopus
Moguntinus mppra Pragæ
5° Julij.

Churfürst von Cöln, und Prinz in Bayern!

16†13

Auita fide.

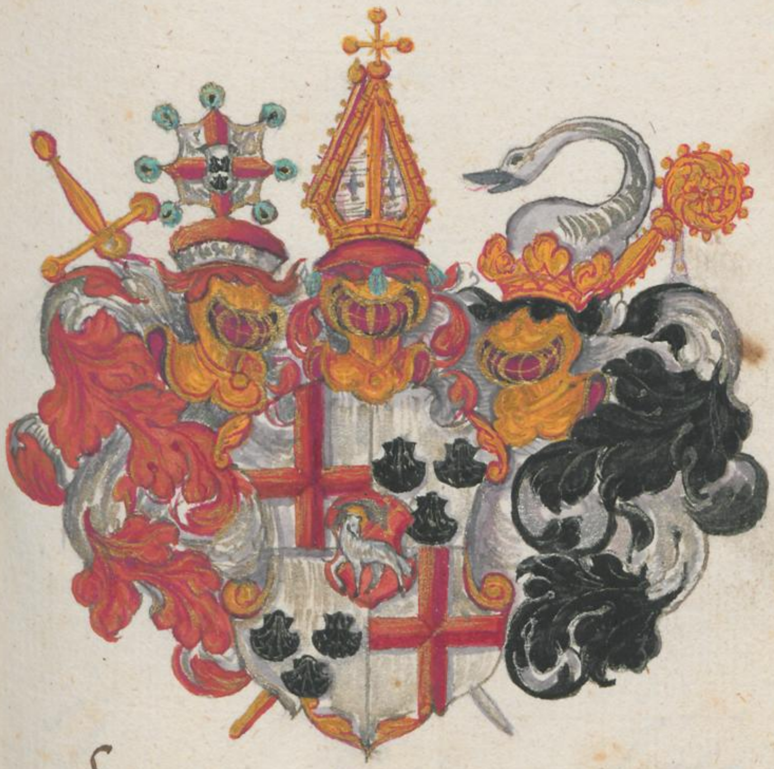


Ferdinand Archieps Colon; Princeps
Elector, Bauarie Dux. etc.

Schindlerstrom Frau v. Mottning?

1613.

Constante Æquitate.



Lotharius Archiep̄s Treuerensis et
Princeps Elector.

Erzbischoff v Salzburg!

16 13

Auxilium meum a Domino

Marcus Sitticus Archiepus

Salisburgensis Sedis Apostolica Legatus

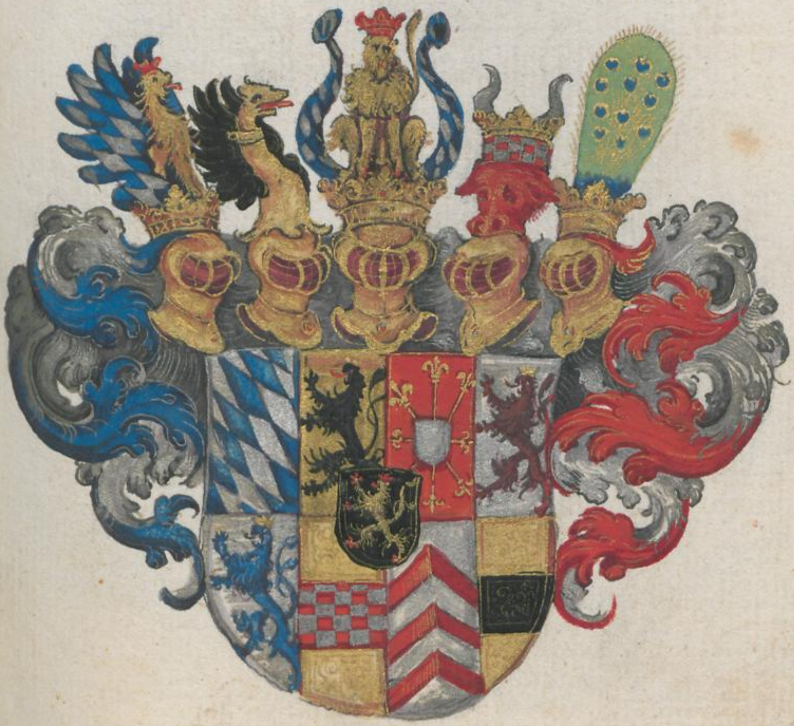
Natus

1. Herzog von Pfalz Bayern, Julich, Cleve u. Berg!
2. Herz. Johann Wilhelm † 1609. die Clevische Erbschaft kam zu dem Hause von Preußen —.
3. Herzog Wolff. Wilhelm Pfalzgr. bey Rhein u. Herzogen Bayern —, war 1585 auf der Hochzeit zu Düsseldorff, als Johann Wilhem sich mit die Prinzeß. Jacobea v Baden vermählte —.
4. In dem Gefolge der Herzogin Anna, Mutter des Herzog Wolf Wilhelm, kam mit ihr aus Neuburg mit zur Hochzeit, Hans. Casp: Rhot von Schreckenstein, Herzogl. Neuburgisch. Rath, Pfleger zu Gundelfingen u der Frauenzimmer Hofmeister etc. vide die Jülichsche Hochzeit v Dit: Graminaeus Anno 1585 den 10. Junij.

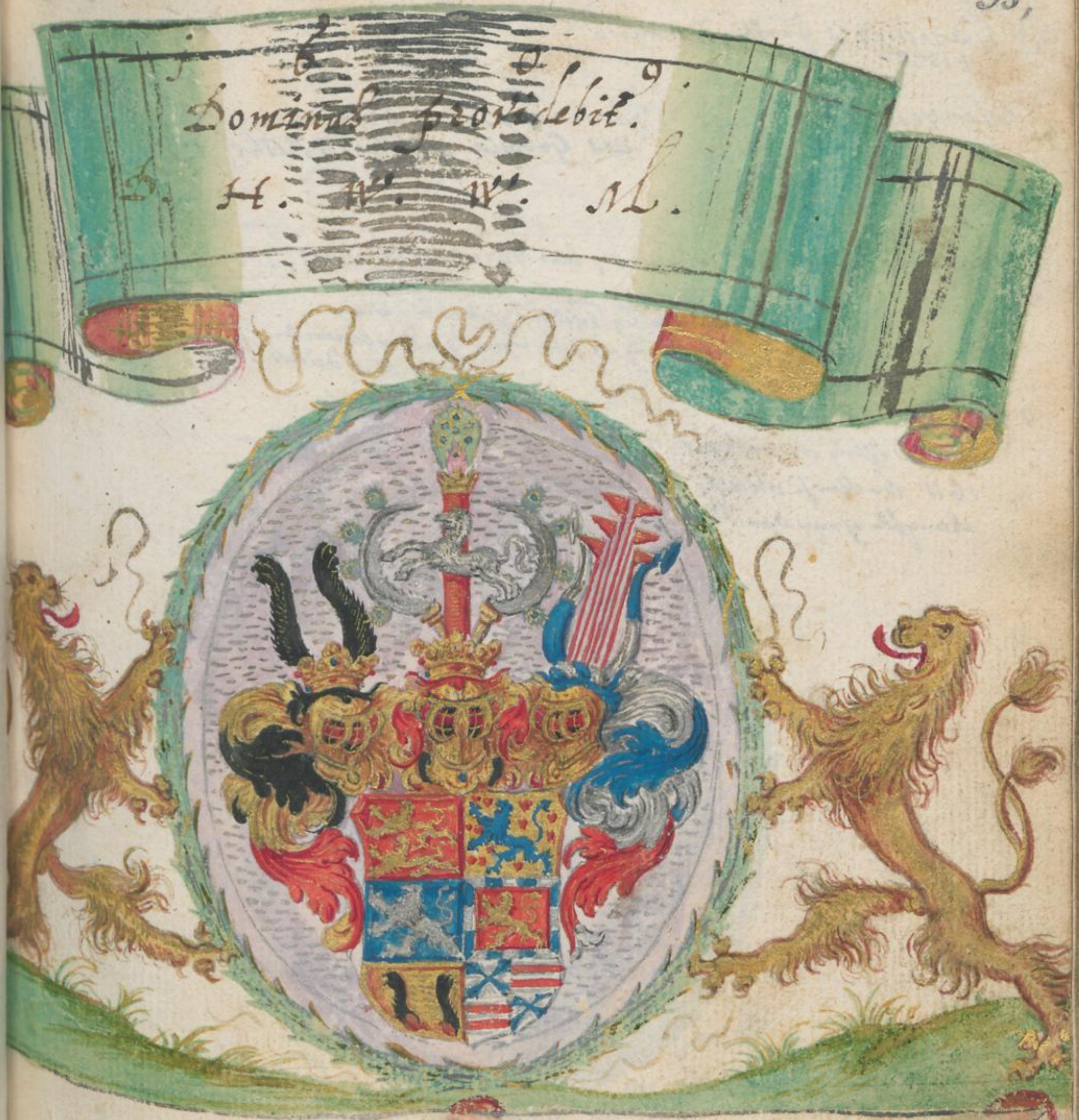
1 6 1 3.

In Deo mea consolatio

Wolfgang Wilhelm Pfaltzgrave
bey Rhein, Hertzog in Bairen, zue
Gülch, Cleve und Berg mpria



Braunschweig Lüneburg! geb 1564 + 1642 –



1609

Dominus providebit.

H. W. W. M.

Wilhelm Hertzogk zu Braunschweigk
und Lüneburgk.

Dux –

1) Alter Gasimir s Gemahlin Johanna
+1528 –

Söhne.

2) Wenzeslaus III. d — . Fridrich der 1501 in Bononia studirte, ward – Fr. als Coadjutor des Johann IV Roth d. Bischof zu Bresslau
+1524 –
vermählt 1518 mit Fridrich
zu Brandenburg Tochter –

3. ~~Wenzel Adam~~ – Posthumus, und Vormundschaft zur Regierung –
geb 1525 – +1579 –
Gab seinen Landen [illegible] Landrecht = bey Ferdinand I. ad 1565 – Wien –
1567 zur II. Ehe – Sid. z. Sachs. Lauenb – { Schwäger Gust. v Schweden
Christ. III. v Dänem –

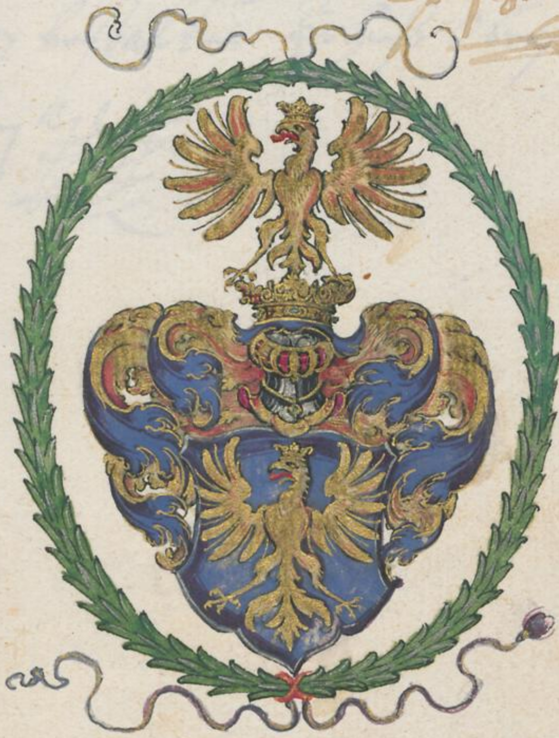
4 Adam Wenzel
1601 [illegible] an den Fürstl. [illegible] [illegible] –
1611 an Kaiser Mathias in Prag und Bresslau –
[illegible] gegen den Bathori – – D.

.I. Z. G. O. I.

B. D. JM.

Allem Verachten dorch kunst

Adam Wentzell hertzog zu
Teschen



Diesem Huldigung zu Prag 1611 – dem Kg Mathias – u. etablirte viel Pracht –
Die waren seine Rathgeber!
Am 18. Sept 1611 beim Einzug des K. Matthias in Breslau
hatten wir 54. Pferde in dem Zuge – als Standes Herren!

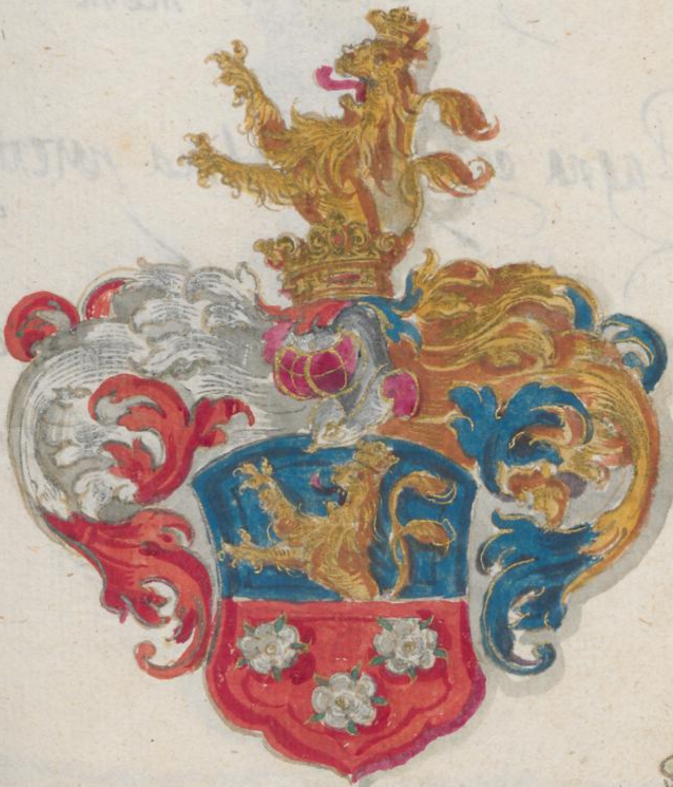
1 6 Al 0 6

Tugendt Bringet Ehr.

Abraham V. Kronnitz freiher auff Vlerß vohr
und Trinkell der herrn Fürsten und Standen
in Schlesien bestalter Creuß Obrister in
Oberschlesien

Georg Gurko de Bodinfalwa !?

Viue, Vt. Viuas
Viuit, post funera Virtus.



Georgius Thurso de Betlenfalwa, Comes Perpetuus Aruens, Tauar=
nar Regalium in Hungar Magr, Sac Caesar Regiaeq Maiis
Consiliar ac Partium Regni Hungar Cisdanubianar Generalis
ac Confiniy Vjuariens Supremus Capitaneus, scribebat 15
Febr Aō 1603.

37. Graph Zrenio!

1 6 1 3

Dulce est pro Patria mori

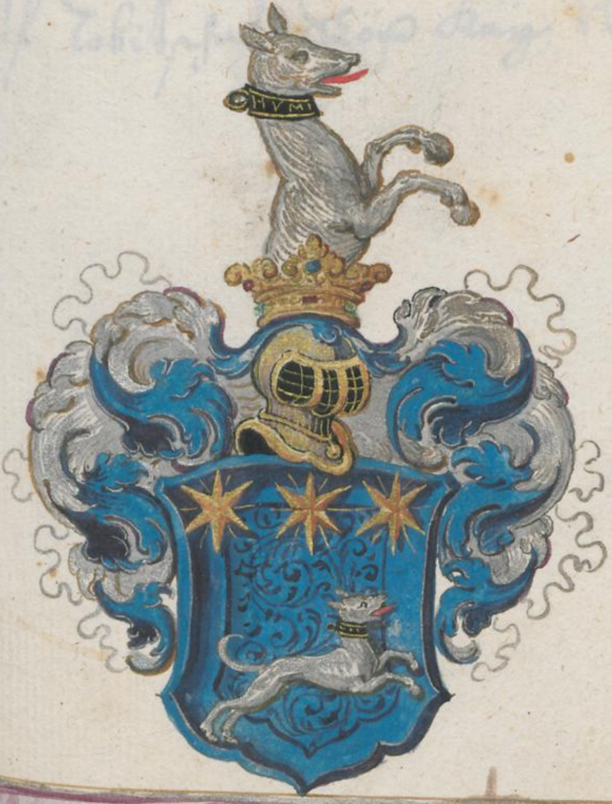
Pugna ergo pro Patria parentibus et a

Scribebat Georgius Comes perpetuus
Zrenio suo charo amico recordatio
ergo.

J. 6. Ich klag Gott. O. Z.
NE.

Fortitudo et spes mea dominus,

Dieser oder der nach verzeichnete
Commandirte 1618 die kaiserlichen
Truppen mit Dampier etc.



Peter Ernst Molart Fh. zu Reinegg vnnd Droſendorff
Röm. kaiſerl. Mtt. Rath vnnd Obriſter
Camrer

Actum Pragae 23. Junij Ao 16 [illegible]

39.

J. G. WS. O. G.

Weickhard Graf zu Salm, Und Neuburg am Inn, Herr auf Tobitschau, d. Röm. Kaÿ: Maÿ: Rath

Schreibt diß zu Tobitschau den 7. Tag Maÿ Ao
Ut supra.

1. (1668.?) Nic. Gf. Palffy v. Erdöd – hatte das Schloss Kemnitz in Schlesien vom Kaiser geschenkt
[illegible] der Kaiser Rudolfs [illegible] – 1599.

2. Den W Rumpf ist ein bekannter Unterhändler!

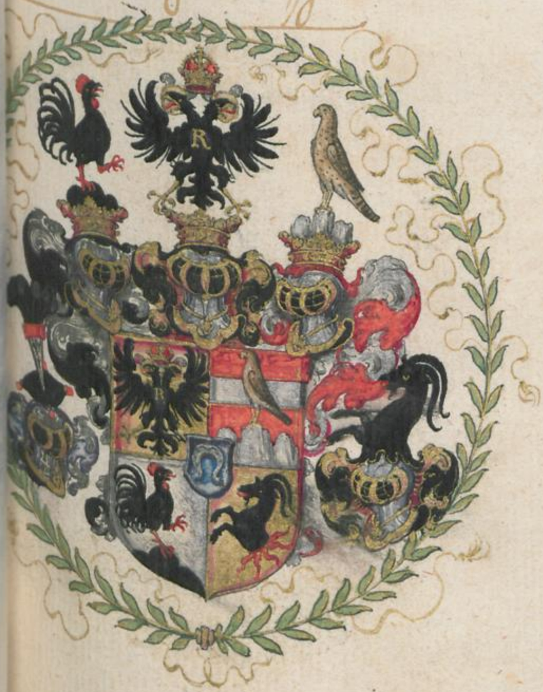
1 · 5 · XXX · 9 9 ·
In te Domine speravi ·
· W · Rumph ·

1 5 M 9 9
D · A · M ·
Nicolaus Raeſf[illegible]

Paulus Gült(?) Trautsson.

Joh. Franz. Gf. v Trautson u. Falkenstein
geb 1609 ward Statthalter in Oesterr.; sein Sohn
Joh: Leopold ward 1711 Reichs Fürst —.

5 .A. 9 9.
omina Domini.
ülug, Guet,
aütschon, gewaltschi.



j6.A.0j.
Nichts ohn gott.

Ladislaus Dotczij vom Nagilutsche
freiherr zů Schürnowitz

43. Vat. Hanau Gf. Lichtenberg etc.

Tout auec le temps
et rien par force,

Vien le 9 febr
1677

Jean Philippe
Comte de hana

Te IHS Duce.

1. vom Kaiser Rudolph II Rath –
2. [illegible] +1600 – als Bisch. v. Breslau –
[illegible] Schwaben –! und
[illegible] [illegible]!
3. [illegible]
[illegible]

Paulus Electus Eps Vratis: Supremus
utriusq Silesiæ Capitaneus S. Cæs:
Mtis Consiliarius

Fortiter & Suaviter

a, [illegible] Melchior Klesel, nachmaliger
Bischof von Wien u. Administr. v. Neustadt.
1611 als Rath d. Kg. Mathias v. Preßburg — und
bey d. Krönung v. Prag etc.
b der Cardinal Klesel war 1579 in Conflict
mit Erzherzog Ferdinand u. Max — der ihn arretieren
ließen —.

Melchior Electus Episc: Vienn: & Admin
Episcopatus Neustadiensis

Der Bürgschaft von Wien!

Im [illegible] v Sonnegk – [illegible] Bielitz in Fürstl. Teschen [illegible] Sonnegk [illegible]
[illegible] 1581 [illegible] in Böhmen –.
[illegible] Ungnad. [illegible] v Sonnegk – [illegible] von Christoph Ungnad von
Walstein zu Sonnegk –

1 5 + ☩ + 9 9

In manib⁹ dei sortes meæ

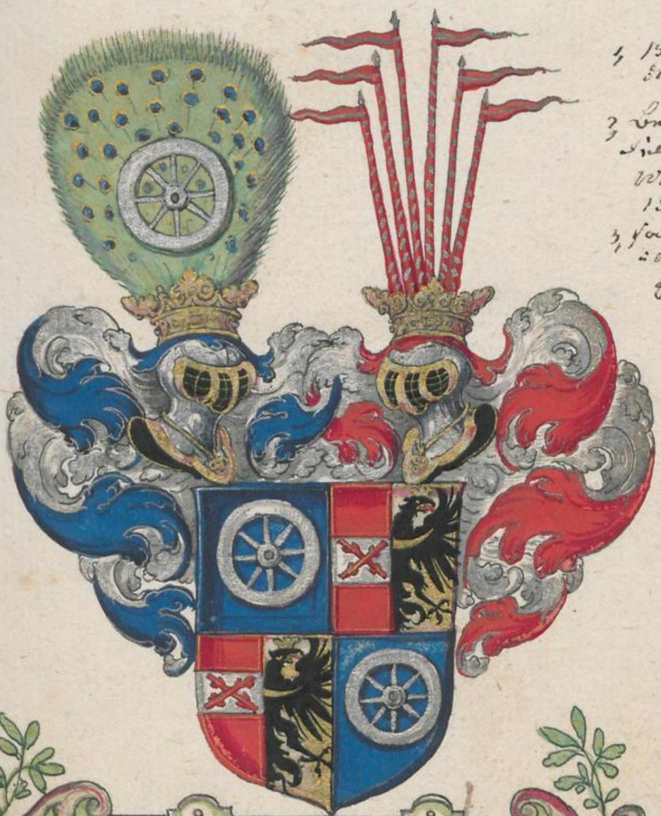
†

David Vngnad Frey
Zu Sonnegkh
Preyn [illegible]

; 5 X 9 9.

Virtus pre mitur sed non opprimitur

Woll Here Imm Gottes Namen



1, 1587 mit Erzherz. Maxim. —
den 17 d. Pitschen gefangen worden —
General S
2, Demüthigen Schlachten
Feldherr! den Groß
Wardein entsetzte —
1598 — u Raab —.
3, for 1599 — den Sig Battori
überwältigt —
zu besitz. Friedland —

Melchior v Redern freyherr auf Friedland etc.
Prag den 5 Augusti

47. Hans v Stupskau!

1 6 HM 0 6

S F G A T

Hanns Erzan von Stuschkau
Herr auff Freistadt

237

1602,

Allein Mein, Oder Laß gahr ſein;

Anthonius Heinrich,
Grafe zu Schwartzburgk, Undt
Honſtein

1 5 . E . 9 9

Zeitlichs Vergenglich.

+

Ferdinand Hoffmann

1600. *.

Ô Vanitas.

Friedrich Hofmann

1 6 0 6

Sic Placuit Dno

michaell [illegible]

1615. die türkische Gesandtschaft – Wien.

[illegible]

Georgius Rac de Zalonkemenij.

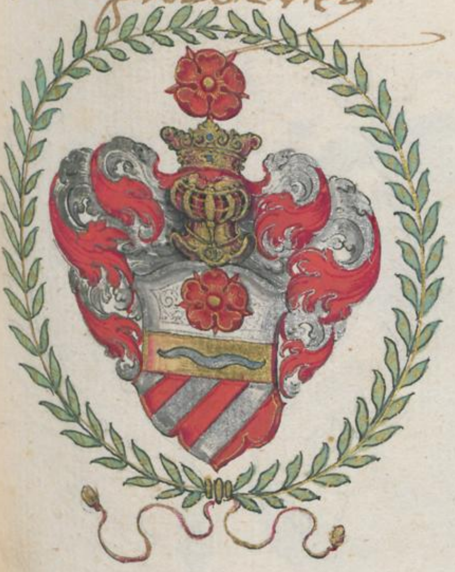
Nicolaus Monaky

Cupio dissolui et esse Cum Criste
Stephanus korlats

1600

In silentio & spe

Petr Wok z Rozmberka +



1557.

1. Es ist dem Fürst. Pet. Wock v. Rosenberg – dessen Bruder Fürst Wilhelm. + hatte die Prinz. Soph. des Churf. Joach. II v. Brandenb. Tochter – zur Gemahlin –

2. Peter Wock Fürst z. Rosenberg + 1606 im Alt. 72 Jahr – der letzte seines Stammes –

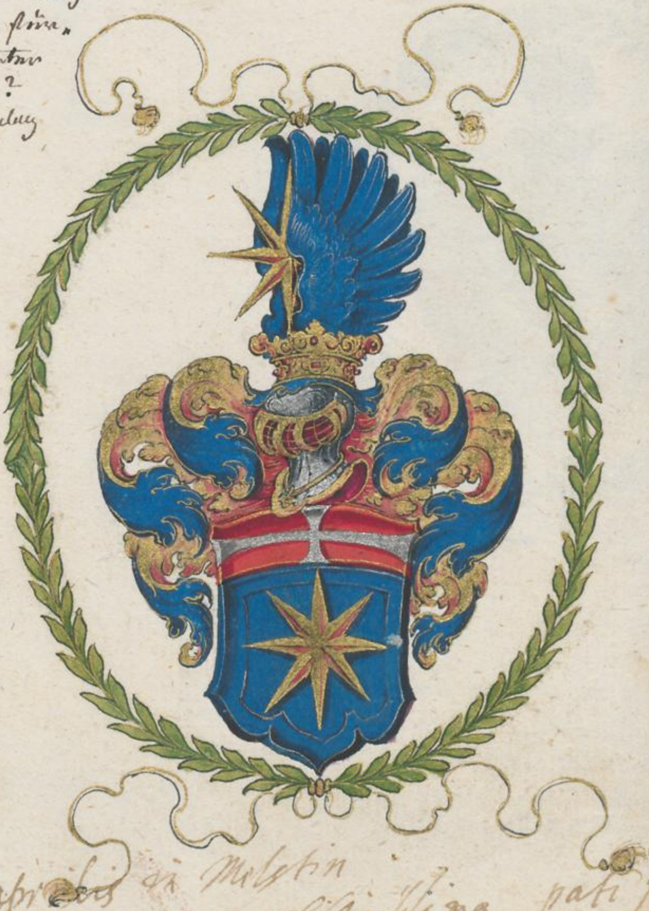
3. Er erbte Wittenberg – Reichenstein. Krummau und [illegible] [illegible] Verwandten des Brandenburgischen Hauses –.

+

1 6 0 0

T SS W

1630. Hr. Christoph v. Sternberg
aus Polen [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
Cavallier v. Schlesien = ?
1670. d. [illegible] v. Sternberg
[illegible] Gesandter?



1600 20 Aprilis in Meletin

Optare optima tentare difficillima pati qualicunq

Martinus Borslaus z Borowsky [illegible]

+

Ladislaus Herr von Sternberg Ritter

16 S 08

Antes muerto que mudado.

Herrn Wolff Sigd: v Losenstein, mense 1611
der Kaiserl. Rath u der König Mathias v Ung: Böhn
Obst Hofmarschall u Landjägermstr. in Oesterreich

+

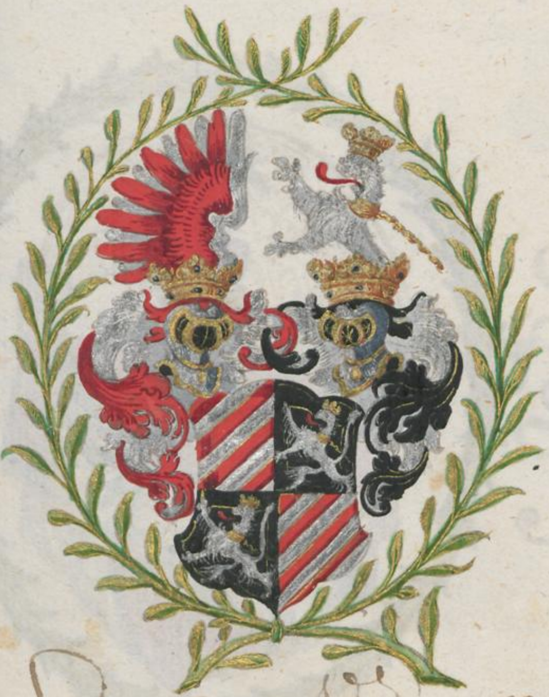
Wo: Sigmundt herr zue Losenstain

250

Dyser Gundacker v Polheimb – mm 1611 mit [illegible] [illegible] u Kreuz . Besitzer
[illegible] – als [illegible] [illegible] –
[illegible] die Herrschaften, Lichtenek, Kreuz d Stein –, Schneeberg . Engeltswandt, [illegible]

1 6 ß. 11.

Constanter et Sincere.



Seyfridt Christoff Herr zu [illegible] Stolheimb. Röm:
Kay: Mayt. Rath, Und der Kön: Mayt
zu Hungern, Designierten zum König
in Behaimb Rath, Und Regent der
N. Ö. Landt. scripsit in legatione
REGIA. ad Electores et Principes
Germaniae. Preßlau den 10 Aprilis

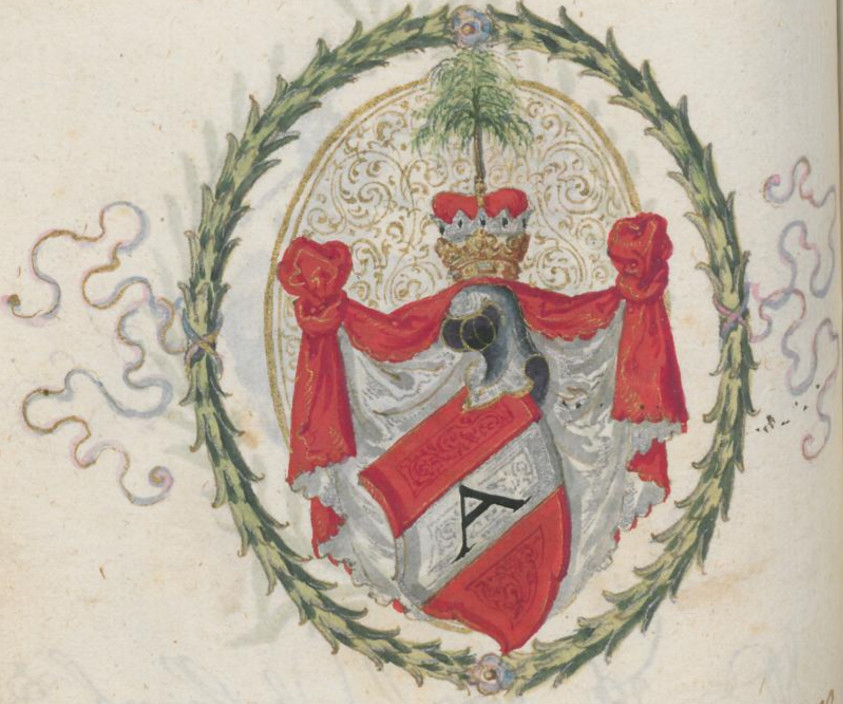
2.52

58,

Adolp v. Althan.
[illegible]

1600.

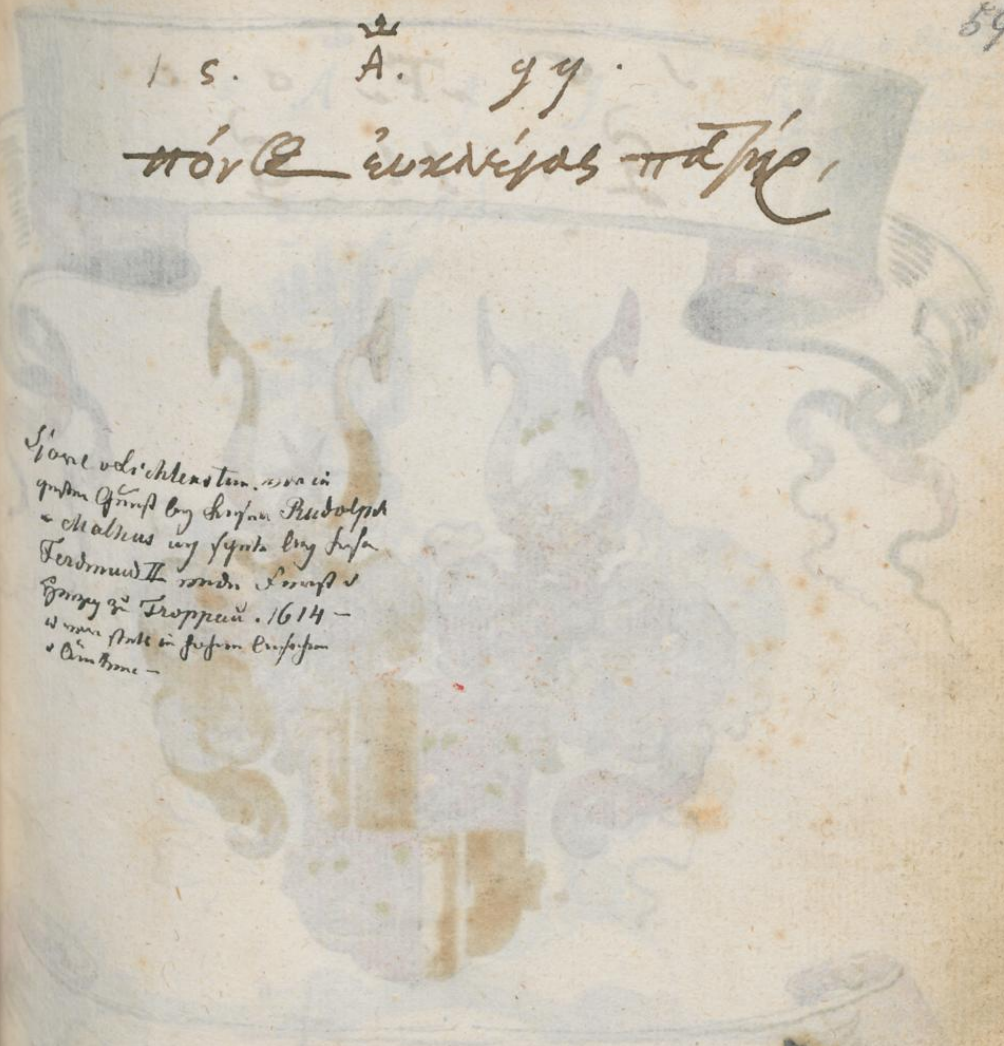
Virtute et Marte.



Adolph von Althan Frey:

1 5. A. 99.

πόνῳ εὐκλείας πάτρης.

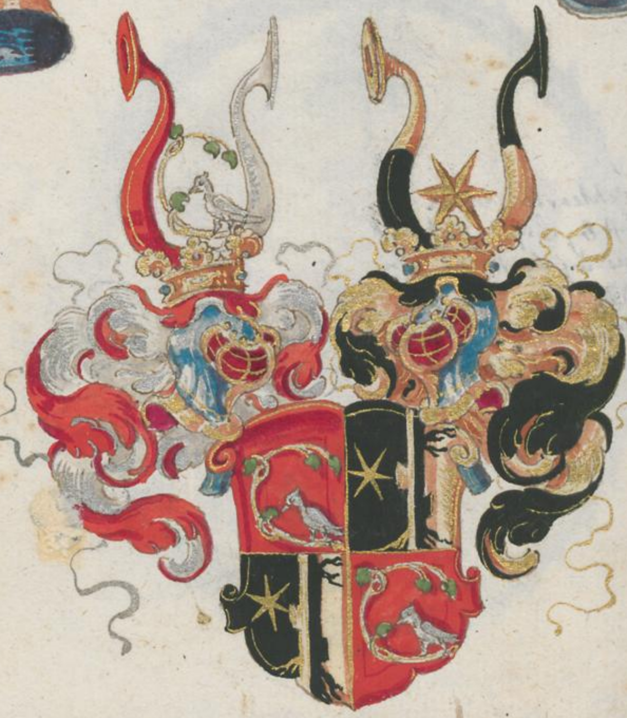


Karl v. Lichtenstein. war in grossem Gunst bey Kaiser Rudolph u. Mathias und später bey Kaiser Ferdinand II wurde Fürst u. Herzog zu Troppau. 1614 — u. war stets in hohen Ansehen u. Ämtern —

Carl herr von Liechtenstein ſ.

1 5 F 8 0

G. H. G.



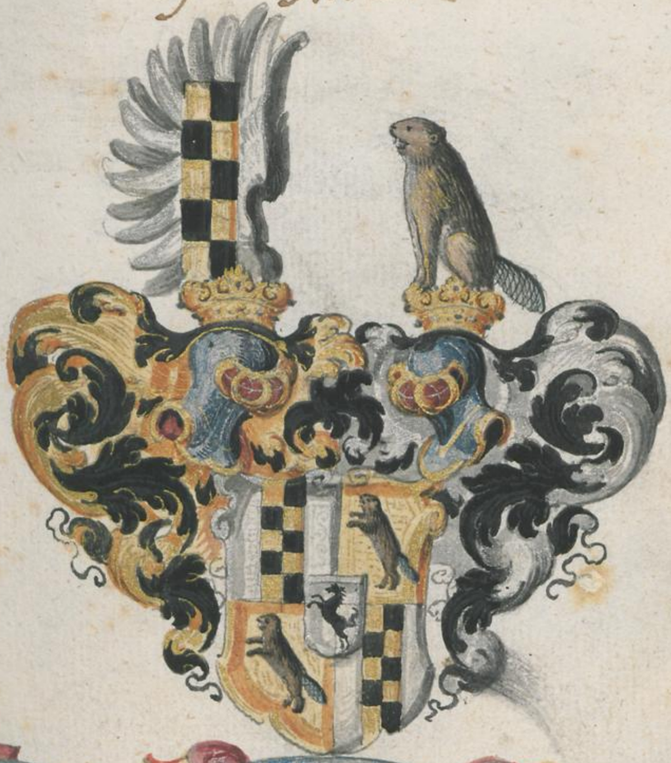
+

Hanns Bernhardt Löbl

Seyfr: Chri: Breiner
pag 75 u 76 seind zwey
dises Namens – ein
Obrist u ein Dohmherr
eingeschriben 1604 –.

1 5 Ä 9 9

Gloria Ex Arduis.



Seyfridt, Chri: Breiner

1 6 I 0 0

Tempus . Tempore . Tempera.

+

Wenzel herr von Ehzjniz und Pettaw

Friedr. v Gaisberg?!

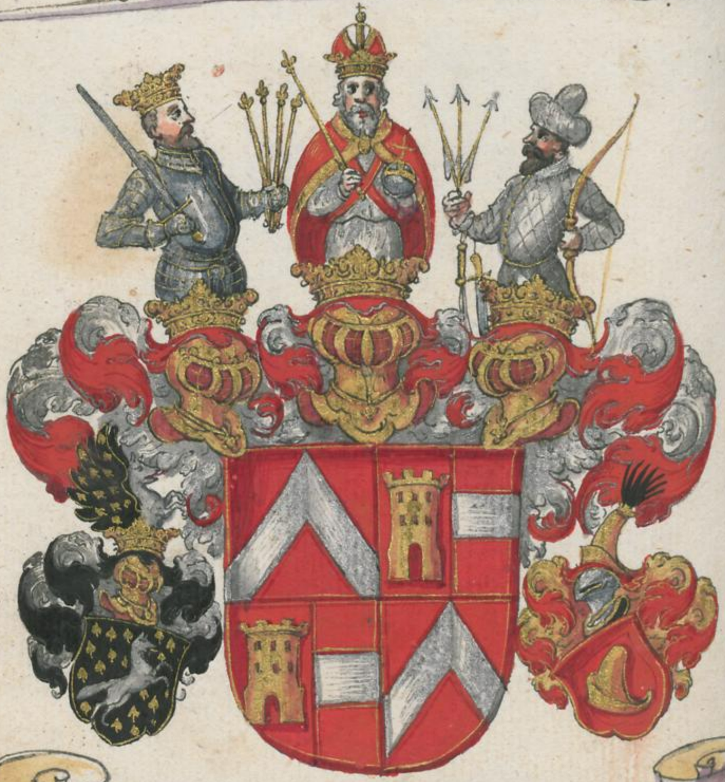
1 6 0 9

verhengt schen mag geschehen

Friedrich v Gaisberg

1 6 Al 0 4

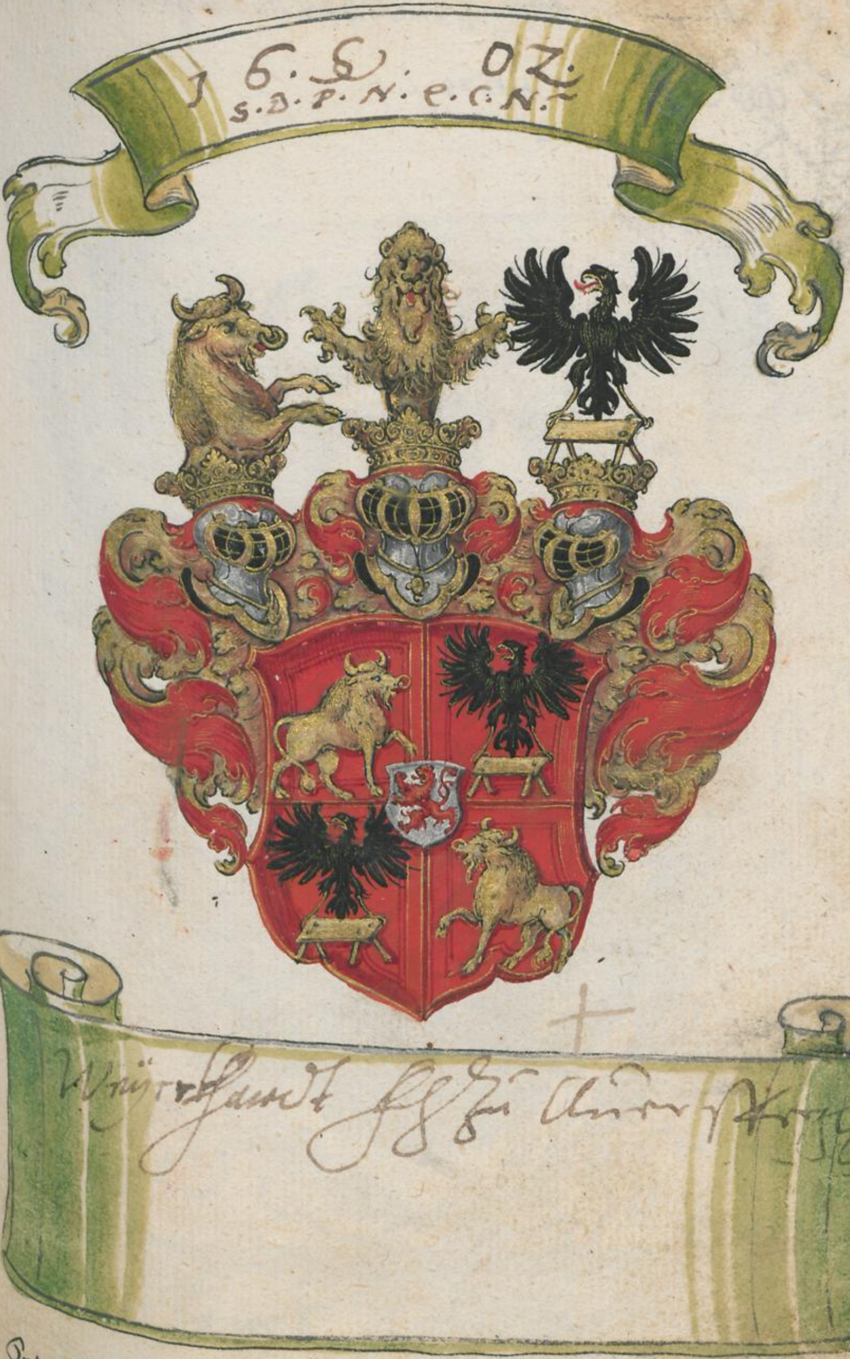
D G I S



Joss Fr. zu herberstain

Ihr Obristhofm in Steiermark
Grafen zu Herberstein.
auch in Schlesien gütern

16. S. 02.
S. D. P. N. E. C. N.



Weÿchardt Hr zu Auerſperg

Dieſer bemühet [illegible]
Die beſeſſen zuletzt auf der Graffſchaft Tengen in Schwaben,
wem bekant in Kärnten richtig.!

66 (: Dietrich Graf zu Auersperg = Schönberg :)

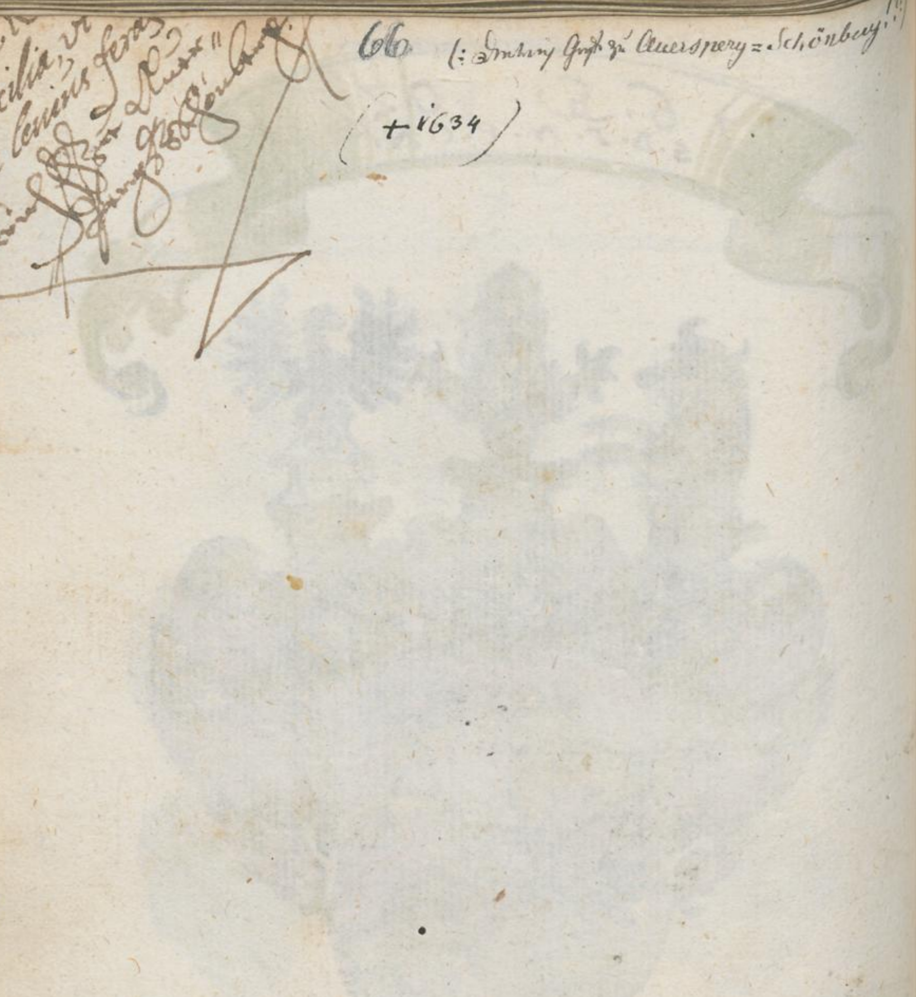
(+ 1634)

6

R. R. R.

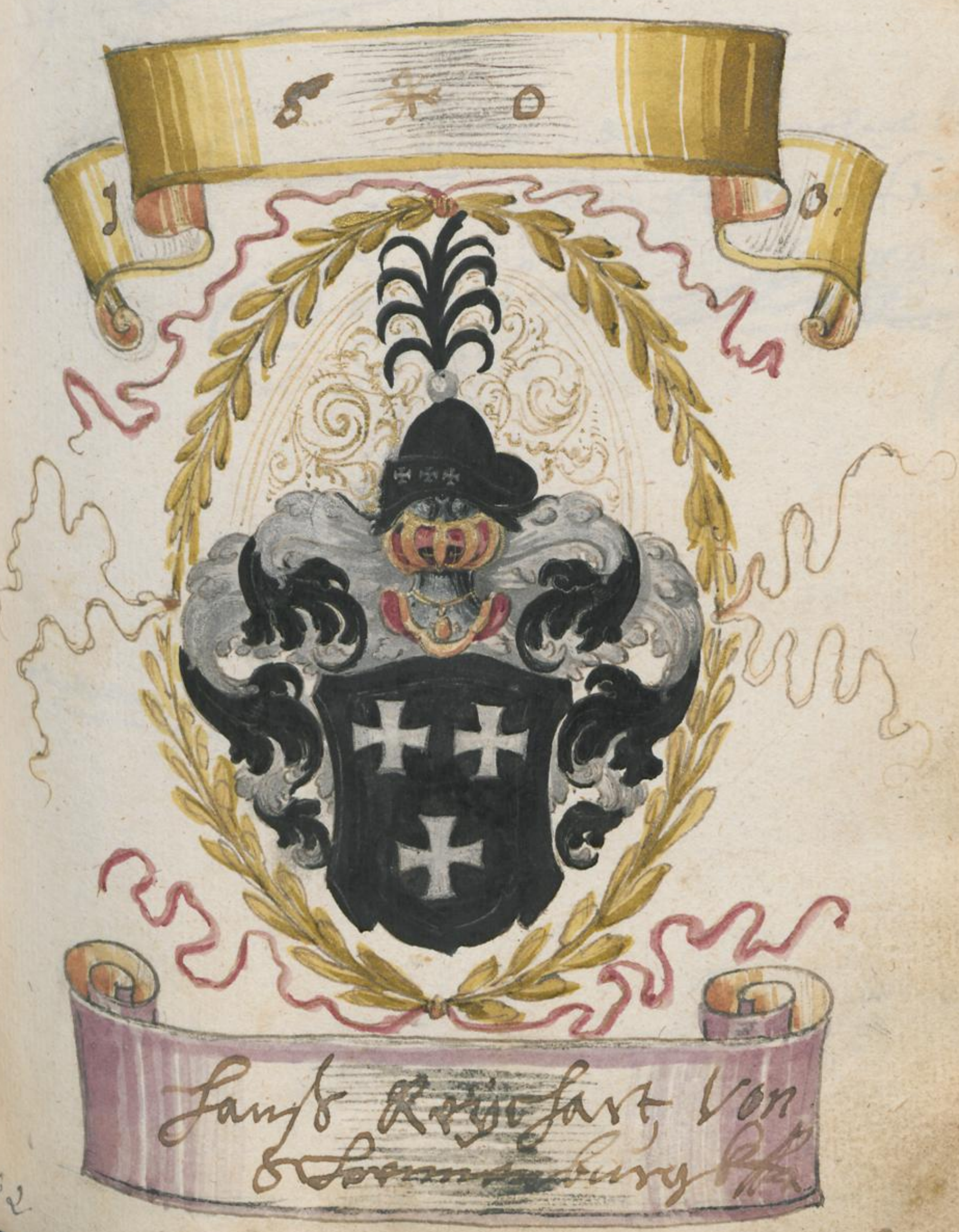
Per difficilia, ut
facilia leuius feras.

Dietrich Graf zu Auersperg
Schönberg



261

H. R. v Sonnenburg(?!)



Hanß Reÿchart von Sonnenburg

praga den 7. Augusti

.j.6. J.o.2.

Plus penser que dire

+

Jaymes filius de Merolart Baro
de Reijnegh et Krosdorff

Praga 16 cal:
Jun:

N.B. Malcard. od. Wiccard. Ländris
Baron von Reijnegk i Krassendorff

Anno D: 1601

Spes mea eſt Chriſtus: ☧.

Franciſcus Magochÿ

NB

4, Emericus Forgach: Gesp. v. Frentschin 1586 heurathet die Wittwe des Herzog Ad. Wenz. v Teschen — eine Prinzessin v. Sachs: Lauenburg, die Schwester der Königin v. Schweden u. v. Dänemark etc.

6. Anno 1594 sind die Gf. Simon u. Franz Forgatz — bey ein König Stephan Bathory — in Ungarn streitig — d. Stephan war König in Polen (s: Wien Archiv)

Anno 1604 die 6 Januarij.

Deus meus et omnia.

Franciſcus Forgac
Epus Nittrien: Cancellarius

Anno 1615 die 29 Martij Viennae

Sua quemque ornat virtus.

Comes Sigis Forgach de Ghymes Comitatuum No
Saros et Szabolch supremus Comes etc. Sac
Rcae Mttis Judex curiae, Consiliarius, nec non
Superiorisque Par: R. Ung. Generalis etc.

Anno 1654, die 6 Januarij
Sorlitus ꝑ Prisovia.

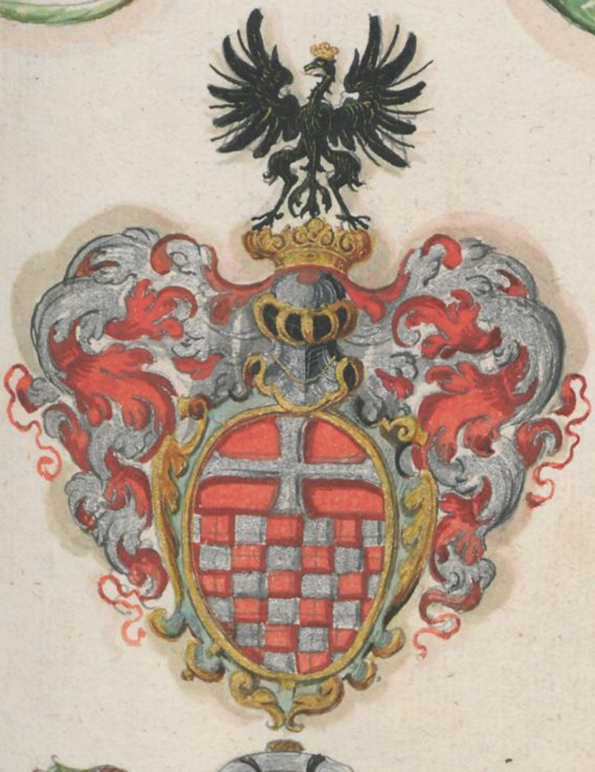
Geor: Zalaszowski Officiu
Capitan: Su: [illegible]

NB a. In der Anklage gegen Rosswurm ist gesagt daß er den Grauen Offen
Off v Belligiosco ermordet, der mit Namen war der Joh.
Jackob. Barbion Offen v Belligiosso — 1605 under Rossw[illegible]

b, Die Unterschrift heißt aber Georg. Jacob. Barbion, Conte
Belgojoso — 1604 ..

G. O.

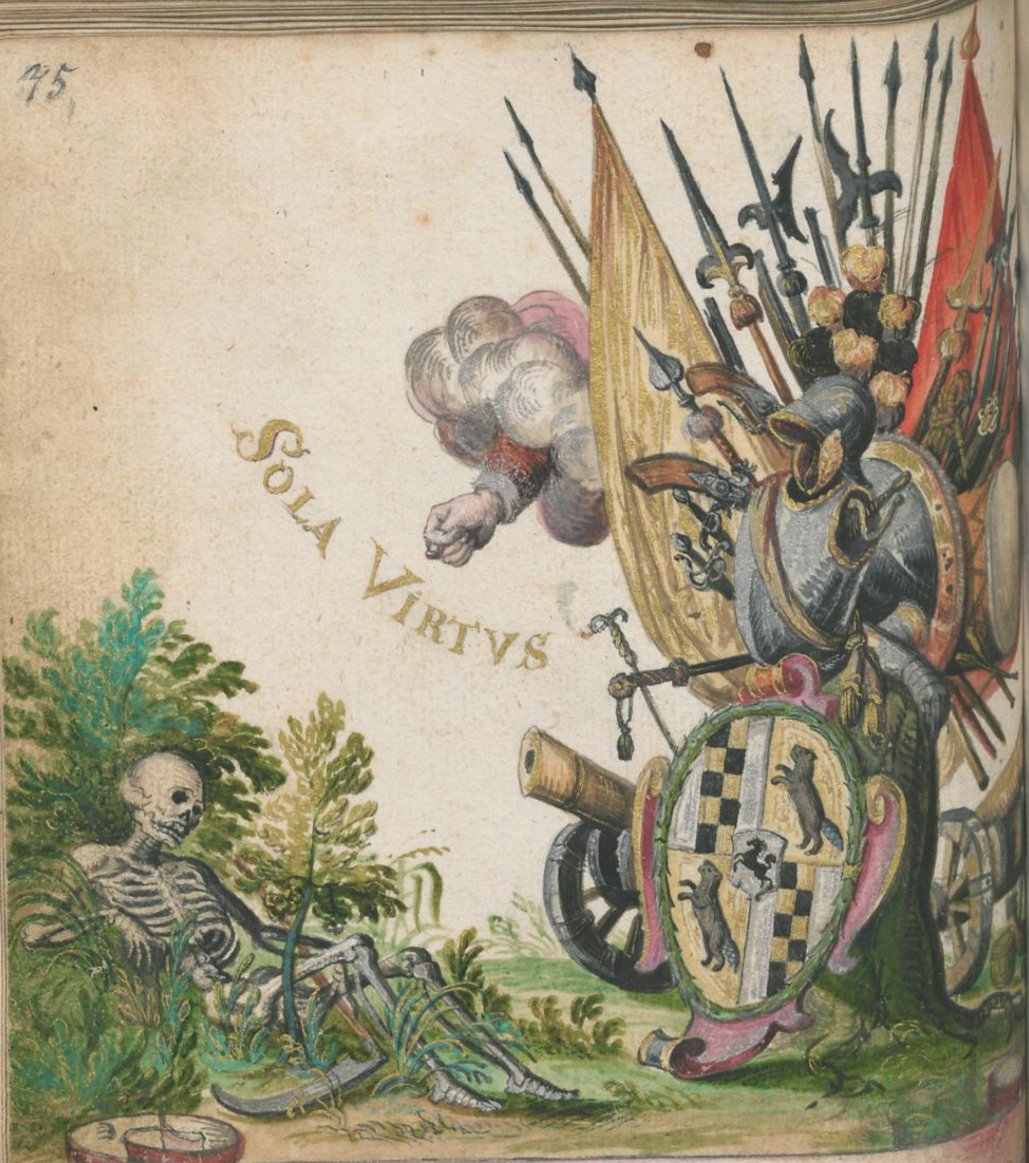
J.



Gio: Iacomo Barb.o
Conte Belg.o

Leka Aga

2 74



Heinrich [illegible] Freÿherr [illegible]
[illegible] Kaÿ: Maÿ: u. d. j. Hofkriegs: [illegible]
[illegible] Obrister über 16 [illegible]
[illegible]
[illegible]

+

Gloria ex Arduis.

Hannß Friderich Breiner Freyherr [illegible] Bebstlich
heiligkeit Cammerherr und thumbherr zu Olmu
schrib das in Cremsier den 11. May. Anno. 160

S.* wenn nicht derselbe Name, (mit gleichem Wappen!)
Seyfried Breiner (: Greiner ? :) Dohmherr zu Olmütz

Nebenanstehendes Bild gehört zu V. d. Bl. 61. ist schon Seyfried Christ. Breiner verzeichnet.

Hanns Breuner, Freyherr und Römisch Kaysl. Mayestät
Hoffkriegs Rath und Obrist über 16 Fähnlein
des Reichs Kriegs Volk — schreibt dieß zu Cascha
den 7. May 1604.

(: Caschau ? :)

NB 1, Er war aus dem Anspachisch Ritter Geschlecht und seine Nachkommen sind mit d. v Hutten verschwägert.
wurde zu Prag enthauptet — 4.

2, das Stamhaus in Franken existirt noch. 4.

3, Adolph Gf. v Schwarzenberg beklagte sich schon im 3t Octo: 1597 daß der Rosswurm, dem Kinsky — ein Duel — verwendet —

4, Seine Enthauptung wurd aber erst 1605 vom Kaiser decretirt, weil er den Franziskus Grafen v Belligiosa ermordet —; nun heißt der Joh. Jac: Barbion Grafen von Belligioso. (: Belgioioso:)

5, der v Rosswurm scheint viele Feinde gehabt zu haben und erlag den Anklagen, die gegen ihn angebracht wurden, während er in Ungarn commandirte —.

600

indt vndt Regen, iſt mir zu Kegen.
ücke mich Laß vber gahn.
aß weter wil ſein willen han.

ermman Chriſtoff Rußworm.

Hans Christ: Herrn von Kitlitz auß Schweidnitz!

1 6 V 0 1

MG · VE · WS · MG · M ·

Aller Weldt Freude, endet sich mit Leiden

Hanß Christoff Herr von Zettlitz
auff Schreibendorff Manupp

, von Zettlitz, Ottendorff unweit Naumburg im Glogauischen Fth.

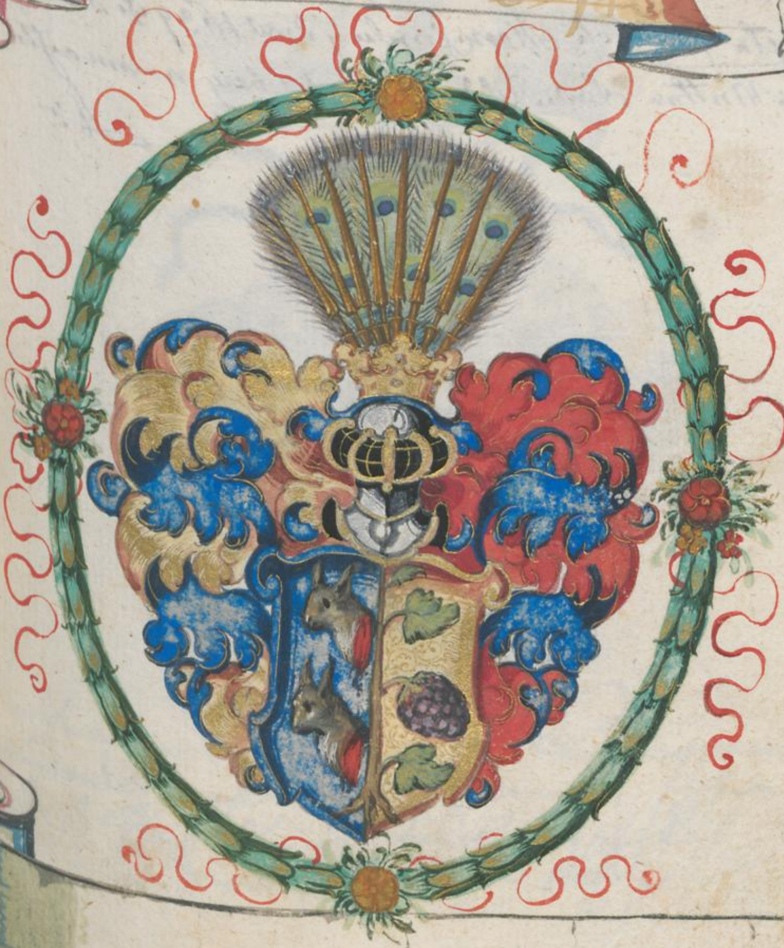
Die Wappen ist richtig; denn dem alten Frh. v Maltzan Hr. v Wartenberg – Militsch.
4. Joachim II. 1605. in Wien in großem Ansehen beim Kaiser Rudolph II. u.
1611 beim Einzug d. Kg. Mathias in Breslau – und bey der Huldigung in Prag

16 E 06.

A. B. E. +

Jo Wolfgang Kriegh

Ro: Kay: May: Rath mppria



1, Der Letzte dieser Linie – liegt im Capuziner Kloster zu Engen im Heg
begraben – also unter dem Burgschloß Hohen Hoüwen –.

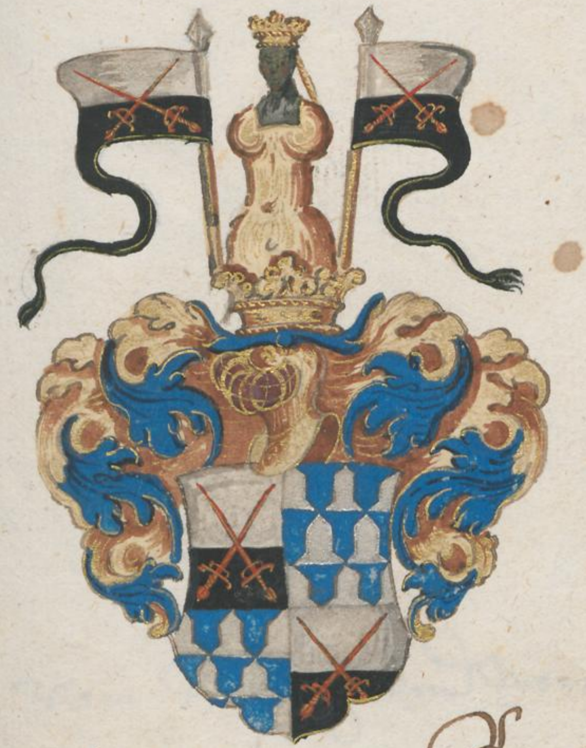
2 Land Gf. Furstenberg welche Nachkommen d. Hoh, Heuwen –,

3 Der Sohn studirte zu Tübingen, und den bekannten Gemahl
hatte den Wahlspruch „Je ne méprise ni ne crains" vid. Randglosse

4. Er nannte sich Freiherr zu Höewen u. der letzte Hans v Lupf
hatte diese Herrschaft von 1404 an; der Lupfische Manns
erlosch 1582 und Conrad v Pappenheim erbte die Herr
Ihm folgte sein Sohn Maximilian, der 1639 † u. die Herr
an seinen Vetter Frid. Rud. v Furstenberg vermachte

H.

Quand Dieu ne veult,
Fortune ne peult.
1 5 S. G. V. W. 9 . 9



Maximilian Herr zu Pappenhaim
Lanndtgraf zu Stülinngen / Herr zu Hohen
deß Hail: Reichs Erbmarschalckh
Inn Prag denn 9 Augusti

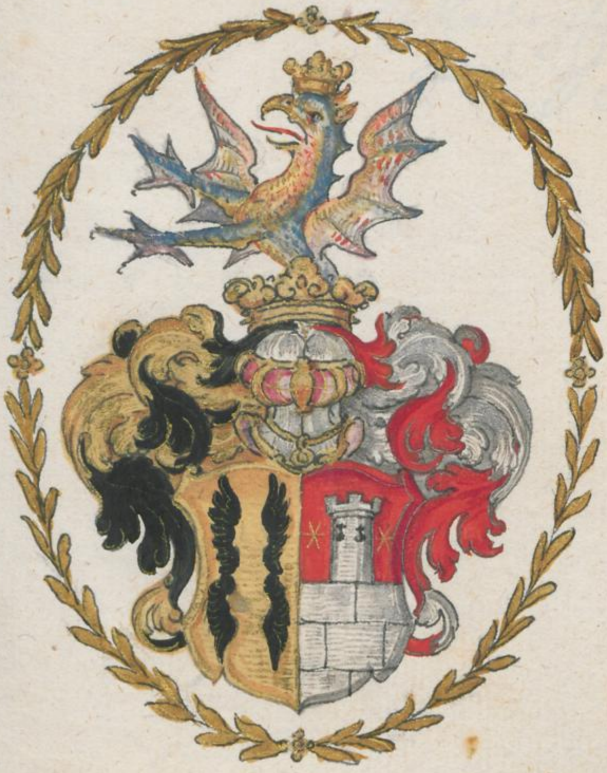
1607
H G A A N

Wenzel v. Mosch ein
Schlesischer Edelmann!

Hanß von Moſch vnd Kroniges hoffen

1 6 0 0

w. G. w. d. G.



Hans Graff von Serin
auf Roſenberg

Ao 1601 7 Julij

Inſpe & patientia
spero dum ſpiro

[illegible] Sac Caes.
[illegible] Sup Cap
In Calo.

I 6 V 0 3 84.

Nihill : Æquum

Ventura [illegible]

[illegible]

Bene.

Hr: H. von Thanhausen uff Bradenegk +

Hans v Thanhausen auf Breideneck vide Stadion ! Symbolum …

1 6 & 0 2.

Ventura vien y dura

Joh: Palffy de Erdödy

In Hoc Spero.

Joannes Palffy de Erdöd Liber Baro in Or
et Stompha, Comes Comit. Posonien. et S. C. R
Mtis Praecisor scripsit amoris observantiae
Cassoviae. 17. 8bris. 1616.

1 + 600

Bald gewert ist kein Edelgut,

+

Johan [illegible] [illegible]
Schwingenstainer

Schwingenstain [illegible] Obrist!

B. Herr Hans. von Braun. Freyherr v Wartenberg – auf Gröditz
bekam als Obrist d. besondere Gnade des Kaysers., und verstärkte 1605 die kayserliche Armee
mit 2000 Reitern aus Schlesien –

Melchior Freyherr v Rheder und Hans v Braun marschirten 1598 gegen
den Türken und Braun comandirte die Schlesische Militz beim Entsatz von Gr
Georg Frey v Braun zu Wartenberg war 1585 Hof Rath, Kammer Präsident in Bö
Er und Hans v Braun – dienten dem Kayser Max II. u Rudolph II.

Balthasar v Braun auf Ottendorff war schon 1501. beim Kg Wladislaus Rath

Die von Braun theilten sich in die Linien zu Ottendorff, Neukendorff, Tschepl
und Zobten bey Löwenberg

16 06.

Gottes Gnade Mein Trost.

Hanns von Braun Freyherr
von Wartenberg [illegible]

1. 6. 0. 0. 1.

Ehr wege der wage.

+

Laßla bis Prag hab ichs geschrieben dem
Wollgebornen Herrn Herrn Georg Reuber, Freyherrn
zum [illegible], und Commandant Röm:
Kay: May: bestellten Obristen, zur Ge-
dächtnus [illegible] ihr beständig gedächtnuß.
Anno [illegible]

1 6 0 2

Vil Wegweiser verfüren

Ferdinando Gonzaga

Ferdi: Gonzaga!

D. 12 Aprilis Aº 1506 ni Christi
nati

ad ante [illegible] cum tuis [illegible] [illegible]

Joannes Wilopolski de Wilopolie
Vicecapitaneus Biecen m.

Die 13 April Anni 1606
Crescit vulnere virtus
Joannis Potocius A Potok
S. R. M. Aulicus et dapifer
Vmento amicitiae ergo Sua Ma
Servitor m. ppria

Dum
G'orn
ris

Servitor Magnifici domini
Ruber Capitanei Sacrae Caesa
Rei p Maiestatis
Joannes Horwb
mpp

1 . 6 . M . 0 . 8 .

Sis Asinus, quemcunque Asinum Sors
Aspera fecit.

+

Sigmundt Ludwig Herr von Polhaims mpa:

. pas a pas .

308

[illegible]
[illegible]

Klitch Beeg. orator del sereni^{mo} Re
de Persia A. S. C. M. Breslauia
Dì 21 nouemb. A^{o} 1610.

Die Perſiſche Geſandtſchaft!

j. ·Fortuna· ·601·

Jch wags Gott walts J. S.

+

[illegible] ich [illegible] beschreib diß
mi[n] hochvertrauten und vilgeliebten herrn
Schwagern und brüedern Herrn herrn
Georgen Rüeler freüntschaft zu
gedechtnüß, welichen [illegible]
[illegible] prov

1 6 M. 2 7.

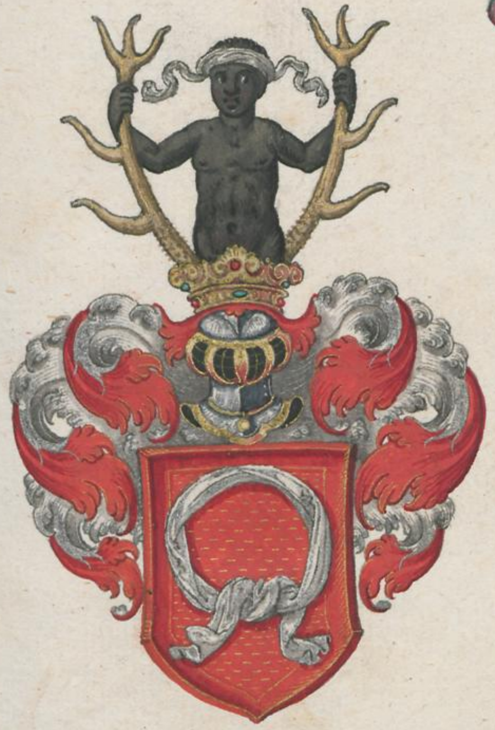
M. G. V. H.

Heinrich Frh: zu Rhainach

3. Martij Aº ut supra.

Reinach aus der Schweiz? Ihr Stammhaus unterhalb der Habsburg in der Schweiz!
Schöneich aus Westphalen?

Scopus vitæ Christus



Generoso et Magnifico Domino Georgio
Hubero. S: C: M: militum capitaneo,
Vladislaus Comes ab Ostrorog, in beneuolentiæ agnitæ memoriam scripsit Vratislauiæ, Anno 1610. Die 25. Nouembr.

318

Diese 3 Grafen v. Hohenlohe – Kraft, Georg Friedrich u. [illegible] Magnus – kämpften vor Prag – unter Friedrich V. [illegible] zusammen [illegible] in Rothenburg a. d. Tau

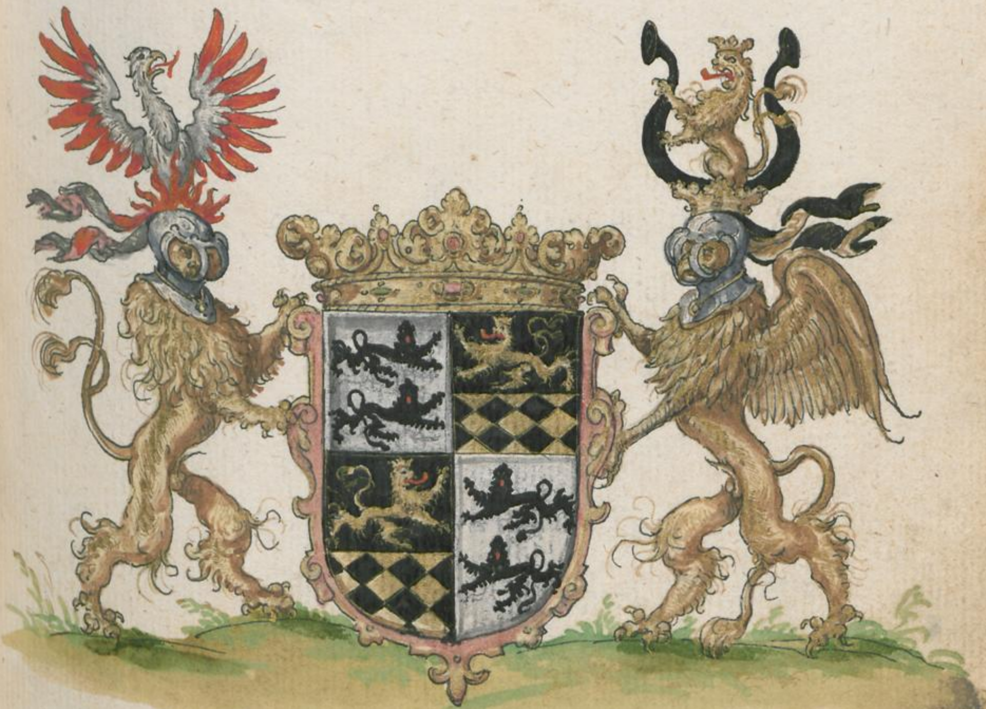
[illegible] a la fin

Omnia si perdas famam seruare memento

[illegible] Friderich [illegible]

L'aduersité fait le vrai amy parfaict.

[illegible]



Sage au conseil et vaillant au combat

auff begeren meines herrn
bruders hab ich dises [illegible]
[illegible]
Graff Magnus zu [illegible]
[illegible]

322

1. 6. K̄ 0 8.

B. Et. B.

Wolff Wilhelm Herr vom
Volckhenstorff manu p.

99, Ist wohl der bekannte Hans v. Teufel!
Ein Hans Wolf Teufel war Obristleutnant um 1605 bis 1611 beim Markgf. v. Baden
schreibt sich auch Teufel von Birkensee —

j 6 ~~1~~ 1 2

Labore Vincitur

B. Teufel fr [illegible]

den 2 Maij Ao ut supra

325

R. H. v Stahrenberg?

1 6 I 0 8.

Pari passu pergo. Ergo.

+

Reichardt Herr von Starhemberg

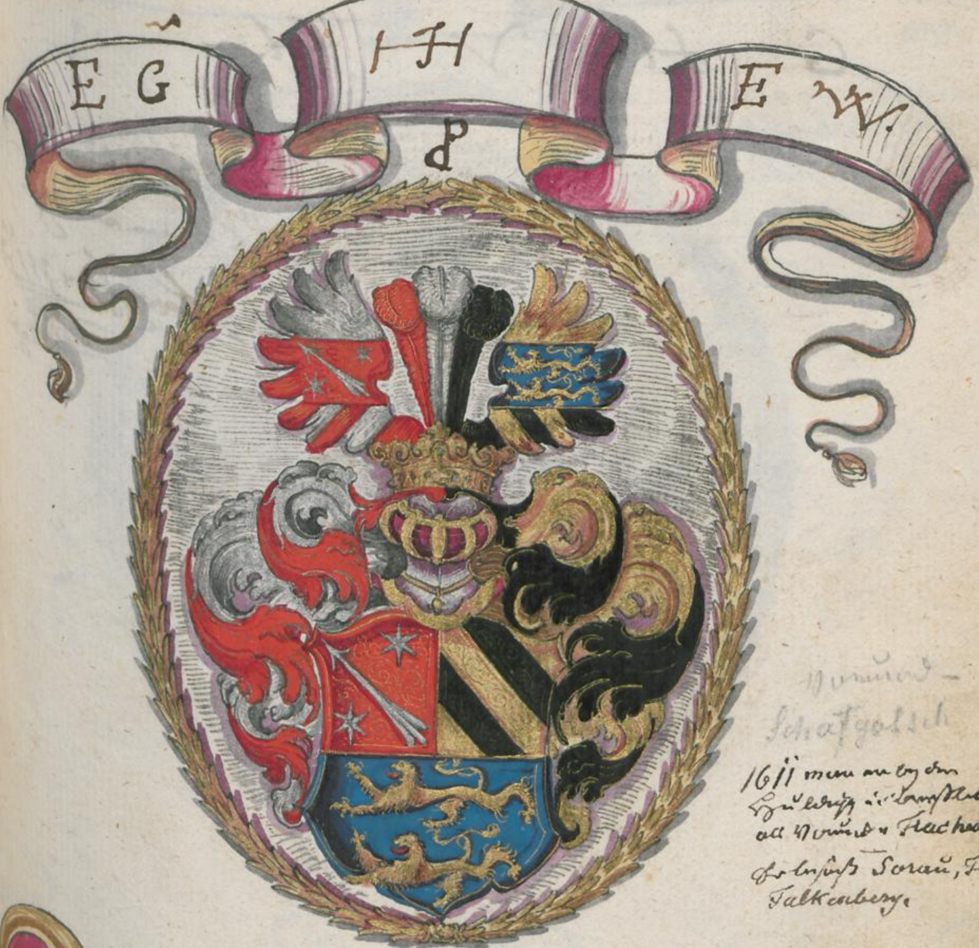
Kan ich iz haben:

Joh. Graf v. Zollern –
Sie schreiben sich auch
noch in dieser Zeit nur
Gf. Zollern und nicht Gfn
von Hohenzollern =

1 . 6 . 1 . 0
Mein heil und hülf ist Got
auf den thue ich vertraw

Graff zu

Non si trovano Rose senza Spini.



Vormund-
Schaffgotsch

1611 war er bey der
Huldigung in Breslau
als Vormund v. Flachwitz.
Herrschaft Sorau, Triebel
Falkenberg.

Weighart von Promnitz freiherr, schreib
dis, zu freundlicher gedechtnis Prag den
30 Junij Ao 1609

B 3a

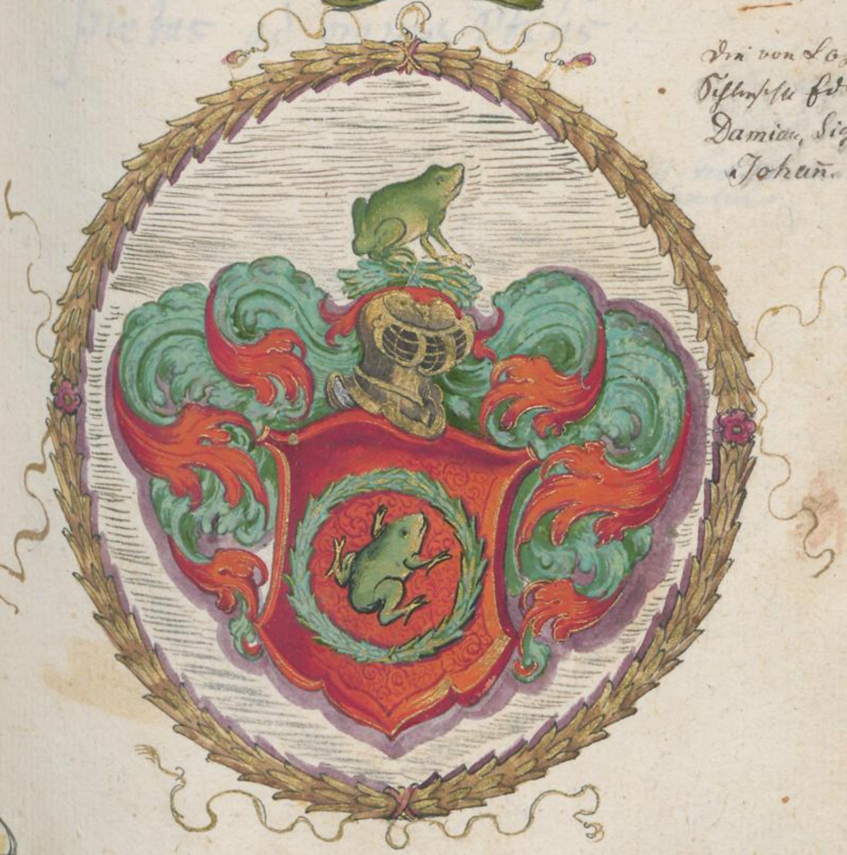
1 6 S.S. 10 .

G H V H. +

Seÿfriedt von
Promnitz
Freÿherr

Chi si contenta gode: + En dieu mon esperance

Die von Loss waren Schlesische Edelleüt der Damian, Sigmund, unnd Johann. 1603 +



moriæ et observantiæ
sa scribebat hæc Pra
22: Junÿ Ao: 1609 2:
istophorus à Loss +

Iucundæ recordationis & debit
gratitudinis ergo hæc paucula
D. Me. apponebat Pragæ 22
Junij Ao 1609 2:
Nicolaus à Loss

Anno 1618. mensis Julij 4 die.
pietas ad omnia vtilis

1, Gff. Frangepani. Bann von Croatien et.

Comes Nicolaus de Frangepanibus a
Thersaz banus Croatiae scripsi pro memoria
et beneuolentia, Spect: et Magco Dno
Georgio Huber Baroni; Sacr: Caes: Mattis
334 Consiliario et Capitan:

Hermann Vorsterman bÿn Jch genant Ein
abgesanter aus d Mosskowiter lanndt mein
gluck steit Jn gotteß handt

Єрємъ бї єрємбєдо тєхпргаюмна хтга щтїдмоа
а бжїє рѹцє

1 6 A 1 0

O M N I A

+

Ernestus Elector Colo-
niensis.

Ernst Churfürst v.
Cöln!

36a

1 . 6 . M . 1 . 0 .

Corona legitimè Certantib.
Ferdinandus Arh: Austria

Kaiſer Ferdinand II als Erzherzog.
geb. 1578 –
1617 König v. Böhm } ſchon 1609 erwählt!
1618 Ungarn }
1619. Kaiſer. nach dem Tode d. K. Matthias.
1637 †

N.B. Die Bischöfe von Breslau waren zugleich Herzoge zu Neisse etc.
In der Chronik v Fried. Lucae sind die Bischöfe von Breslau [illegible]

1447 regirte, Petrus I. (: Nowacki:) ein Schlesier
1456 —. Jodacus v Rosenberg ein böhmischer Freyherr (: vid. Eder Woc v Rosenberg pag 54. etc)
1467 —. Rudolphus II: aus dem Mainzisch Fürstenthum gebürtig =: er war auch Bischof v Lavant
1482 erwählt. Johann IV. Rotte (: auch blos Rothus :) genannt, ein Schwabe aus Wemdingen [illegible] Sohn Petrus Roth v Schröckenstain – und der Clara v Ilsungen, Tochter des Conrad. Ilsungen [illegible] Grafen v Möhringen [illegible] Augsburg – [illegible] Max I [illegible]
1490. wurde Johann IV. zum Oberhauptmann der Schlesien gewählt 1503. nahm er den Herzog Casimir v Teschen Sohn – Friedrich, zum Coadjutor. dieser † aber in Bononia wo er studirte –
1504. nahm Johann IV. den Johann Turzo – als Coadjutor – und Joh: IV † 1506 zu Neisse –
Grabschrift: Quartus Johannes jacet hic, vis caetera dicam
Non alium vellet Silesia Pontificem –!
1506 kam Johann V. genannt Turzo – ein Pole [illegible] zu Breslau, [illegible] 1504 [illegible] Bischof [illegible] werden –. [illegible] nicht gehalten würde –

"

"

1600 † Paulus Bischof v Breslau – Er war ein Schwabe –, von welcher Familie? vid No. 44.

,

, 1608. wurde, dem Erzherz. Carl – Bruder des Kaiser Ferd: II Bischof v Breslau 18 Jahr alt – 1611 [illegible] und † 1624 in Madrid –. Er war ein [illegible] –
Er war auch Administrator des deutschen Ordens von 1619 bis 1624 –

1. 6. + 1 0. +

Desiderat, anima mea ad te, Deus.

Carolus. Archidux. Austriae

Anno 1590 geborn, brüder Kaiser Ferdinand II.
1608 Bischoff v Breslaü aüch
+1624 zu Madrid als GßM. dütsch Ordens.

NB 1611 fungirt als
Bischoff bey der
Hüldigung und
flüchtete nach
Bolen als Frid.
V. zum Königthum
kam

Bon Vit Et bonne Espee

Remi les Sueattes
Jampetrae Cornee

Foelicitatis eſt, neq; iuvenem extingui, nec eo vſq; extendere vitæ afflictæ
ſpacium, quod moleſtam reddat viuenti ſenectam.

Spelandum cum deſperatione, et deſperandū cum ſpe.

Fatis obsecundanti, fata obsecundant.

Ea quippe
Volentem ducunt, nolentem trahunt.

Magnifico D. Georgio Ruebero, libero Baroni in Pixendorff, poſt editum Martÿ et conſtantis animi sui exemplum, Thokaino Caſſouiam remeanti, ibidemq; diebus aliquot commoranti, Joannes Rimaÿ I.C: vtriusq; fortunæ paleſtrita, memoriæ cauſſa, mense Martio, Anni. 1606. ſcripſit.

Sic.. Eunt.. Ordine.. Fata..

1 6 0 6.

Michael Czobor de Czobor Szentmihaly
Liber Baro in Sastin

Anno 1606. 26 Martij.

Joannes [illegible] de [illegible]

Consiliarius Secretarius Re=

=gius Regnorum Hungariae Tra=

=nsilvaniaeque etc. Liber Baro [illegible]

[illegible] ad [illegible] [illegible].

114. Anno 1606 Die 20 Marti
Nicolaus
~~Stephanus~~ Niárÿ De Bedegh Sere:
Princip: Hung: Transil: et Sicul
Comitis Aulæ famili. Anno

Anno 1606.

Magnificus Nicolaus Segneij de
Lapispatak dominus in Tarcha
Sermi: Principis Ungarie & Transil:
Consiliarius et Capitaneus supremus
Ciuitatis Cassouiensis. scribebat in
citata urbe. 28 Marcij

Anno 1606

P. I. S. F. A.

Stephanus Niarÿ de Bedegh Liber baro in
Suclan et Digior scribebat Cassoviæ
29 Martÿ Anno 1606 Mppria

Anno 1606

Pecunia Verbis et Arte

Petrus Zokoli Sereniſsi Princi
pis Regnorũ Hungariæ et Tran
ſilvaniæ Aulæ Marsalchus et
Dominy in Terebis 26 Martij
ſcribebat amoris ergo

Anno 1606 26 martij
michael Bengelegi de Bengelegh
Dominus in Remetesygh et Csegö
Conſiliarius Bellicus ac generalis
capitaneus in moraviam, scripſit

1606 Marcij 26

Bernardus Angelij
Commissarius Volaterensis

Ann. 1606 26 - martij
Mextu et Vigillando experia
mur:
Ladislaus Basdj Pocillator
supremus Sermi principis Hunga
riæ, et Transiuaniæ etc domine
Am Senio pro Amicitia
scribebat

Universitäts-Bibliothek Bonn

Que nocent docent. 1606.

Stephanus Thörcök De Enyingh.
Comes Perpetuus Hunyadiensis.
Manu ppria. ſ.

Sperandum est viuis. 1606.

Nicolaus Isthuanffij Locumt. Palatin. reg.
Vnga. Janitorum reg. mgr. ppa.

Memento morj: Wratislauiæ 3 9bris Anno 1611

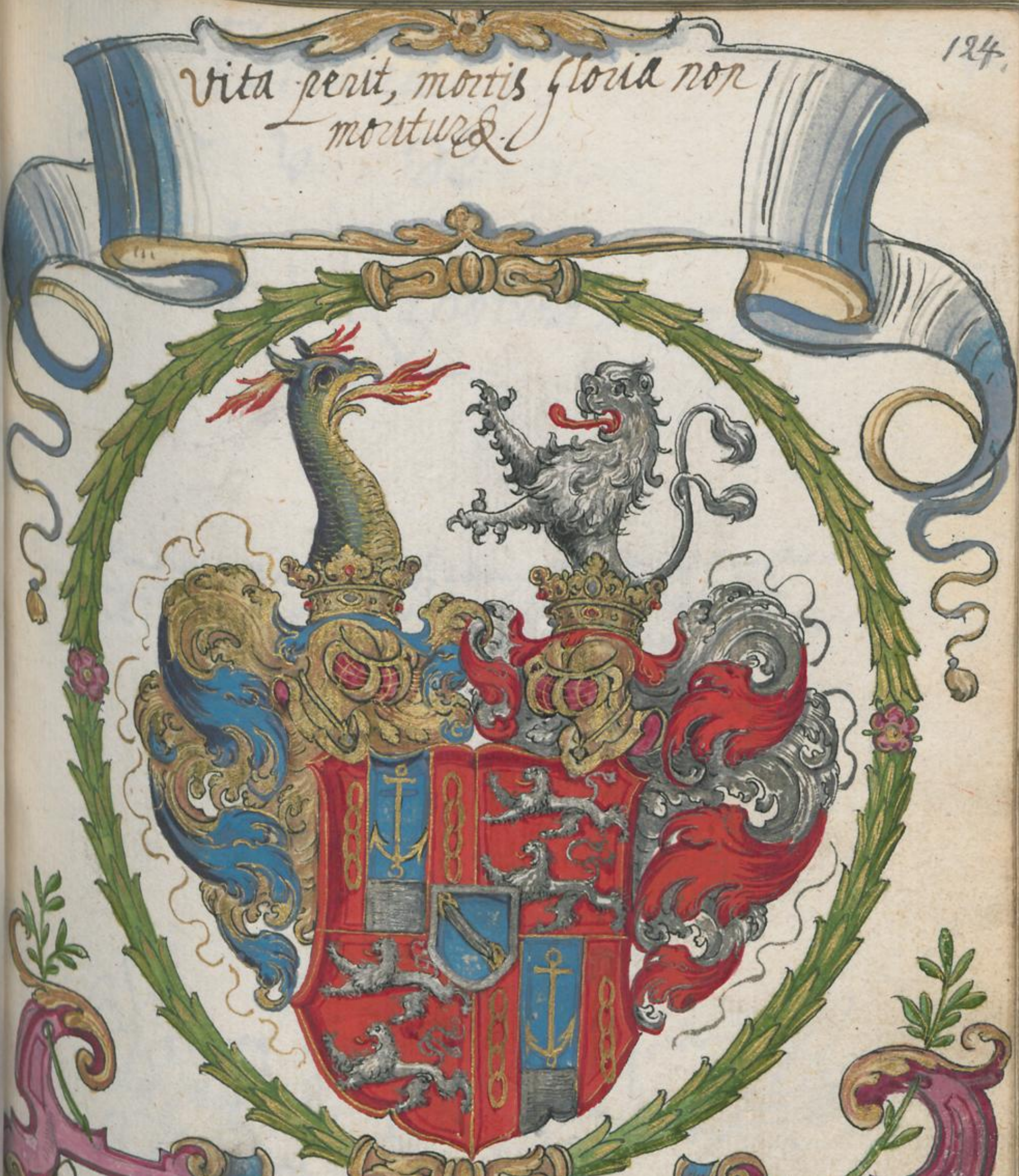
Caspar Illeshazj Comes Comitatuum Trencsin et
Lipto, amoris et obseruantiæ ergo.

Casp. Illeshazÿ de eadem, Graf zu Trentschin u. Liptau
der Kön. Maj. v. Ung. u. Böhm. Cammerer – 1611 als Majestät
zu Breslau [illegible] Huldigung [illegible] –.

Jm monat Novembris 1567 – sind zu Ingolstadt – wo sie studirten – mit dem selben Wappen

1, Ferdinand Albert
2 Johann Alphonsus } ab Hoyos Barones in Styxenstain – eingeschriben –
3 Petrus Gonzales

Vita perit, mortis gloria non
moritur.



Adam Eusebius von Hoyos Freyh. zum Stixenstein
Herr auf Persenbeig Ammerstorff vndt Korneg
schreib dis meinem vielgeliebten herren Vet=
tern zur ewiger Gedechtnuß in Prag den 2
Martij Anno Domini 1610

1 6. Fortuna 1 1.
G. S. V. R.

Assai ben bala à chi La fortuna suona

Georg v. Landau 1611 [illegible] [illegible] [illegible] als [illegible]
von [illegible] zum [illegible], v. Rappoltstein, [illegible] v. Radan [illegible]
[illegible] Landau [illegible] in der Schlacht bey Mühlberg – bey Carl V.

Georg von Landau Freiherr
Fürstl: Durchl: Maximiliani Ertzhertzogen zu Österreich Camerer
Rath, Datt, [illegible].

Quae nocent docent.

Christoph v. Landau Freyherr
Anno ut supra [illegible]

398

Besitzende Grundherrschaft in Schlesien —?!

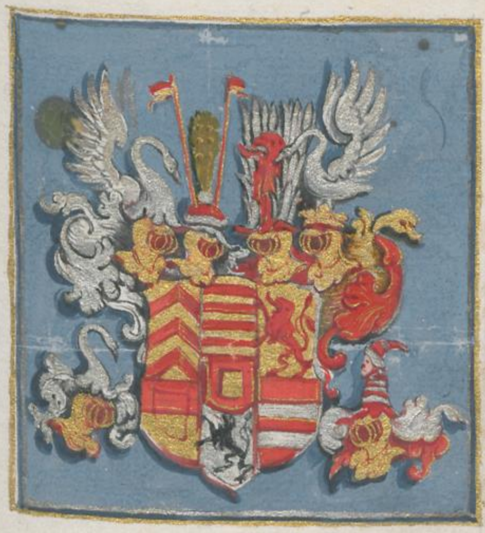
.1 6 1 1.

par Vertu Armes, ou par Amour.
mon ♡ sera content un Jour.

Hanß Georg Herr von Wartenbergk.
Mpp

Omnia Cum Deo et nihil sine Eo

Tout avec Dieu ^et^ et le Temps



Dieses hab auß gueter Vertrauwlichkeit
meinem hochgeehrten Herrn Bruders
Edl: auf deroselben befelch und begehren
zum freündlichen andenckhen in dieselben
Stambuch geschrieben. mich damit in
dero Bruedt. undt guete gedächtnus zu
empfehlen alß der allzeitt profession
machen wird zu sein warhafft sincerement
et constant genandt zu werden. L: Li:
Datum Wien den 3 february
1 6 6 5.

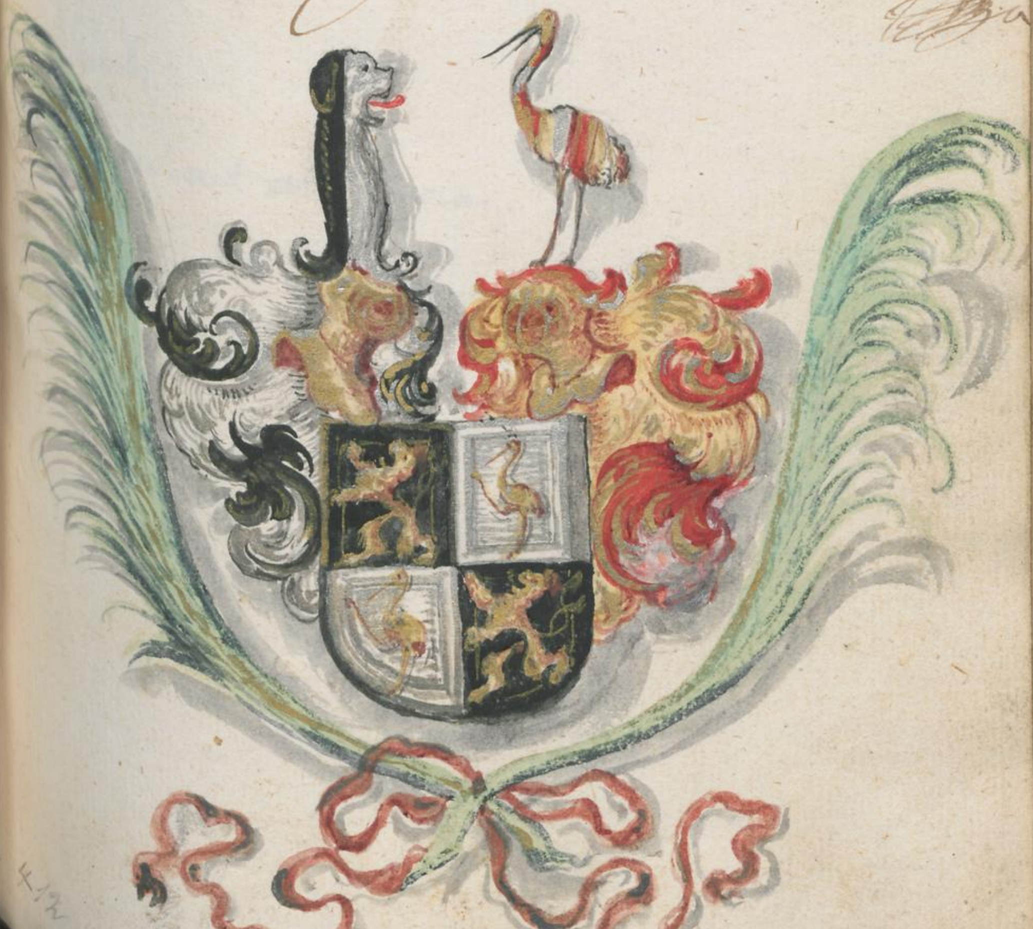
[illegible]
dero [illegible] dienst freundt
Friedrich Casimir
G. z. Hanau

404

A. 1668.

Toute terre m'est bon pays,
ou je trouve biens et amis.

Heinrich der Erste Jüngere
Reüß Herr von Plauen



Viene 1.6.08

J'aime un Dieu & une Dame,
l'une pour corps, l'autre pour l'ame.

Symb.
Aut mors aut vita decora.

Henry Cinquiesme Reus
Seigneur de Plauen.

414

.1.6.I.10.

Conscia mens recti, famae mendacia ridet.

G: V: D: G: N:

Ulrich Christoff Herr Von
Scherffenberg mp.

NB a Jm Wm. Archv. Ernst Truchseſs von Eitz. –

16 ℞. 10.

Deß Herrn hülff. deß Herrn laß alle
gelingen.

Carl Vogt zu [illegible] und Honigſtein
Burggr. zu [illegible]
[illegible]

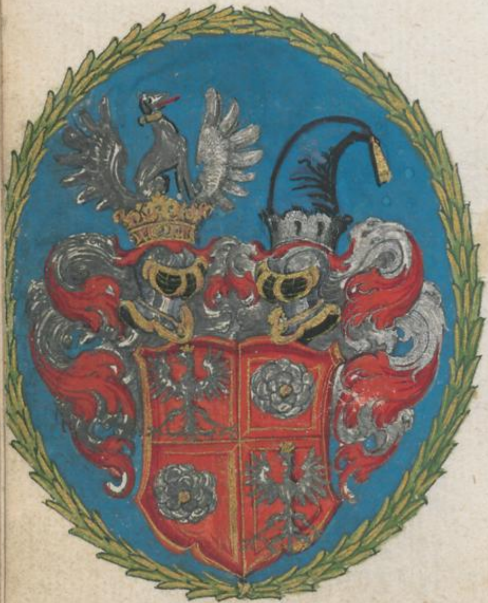
438

1 6 Ƶ 0 9.

Alles in Gottes willen.

Wolff graff
zu Barby etc

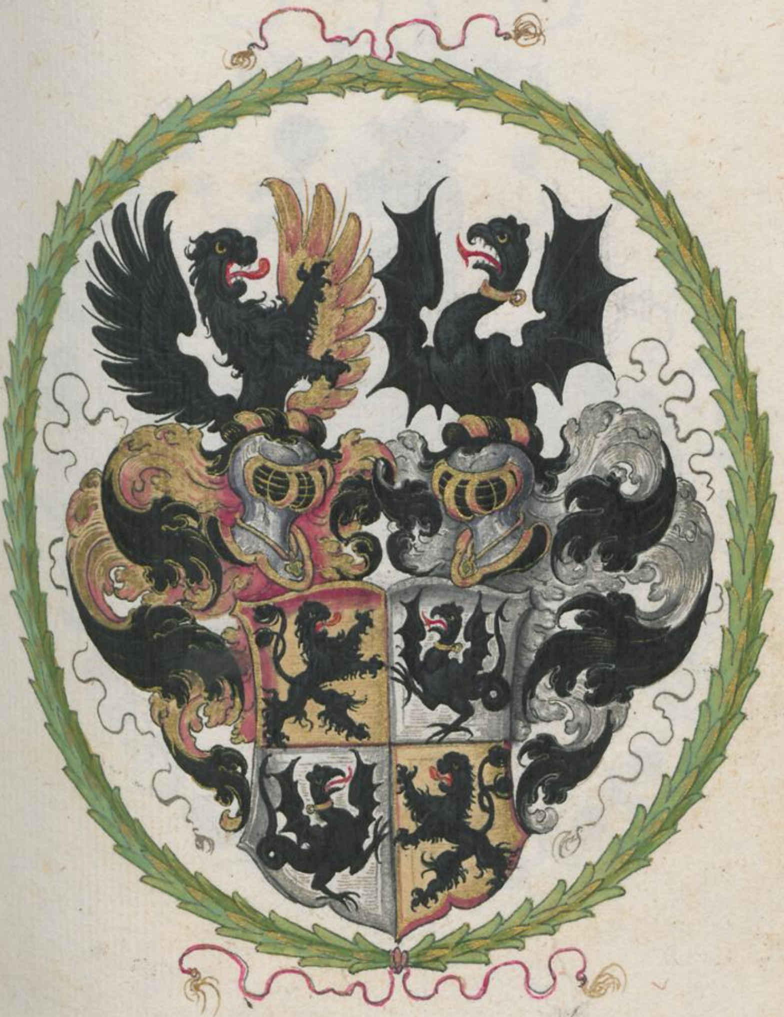
Gottes wort mein hort.



Wolff Friederich
Graff zu Barby

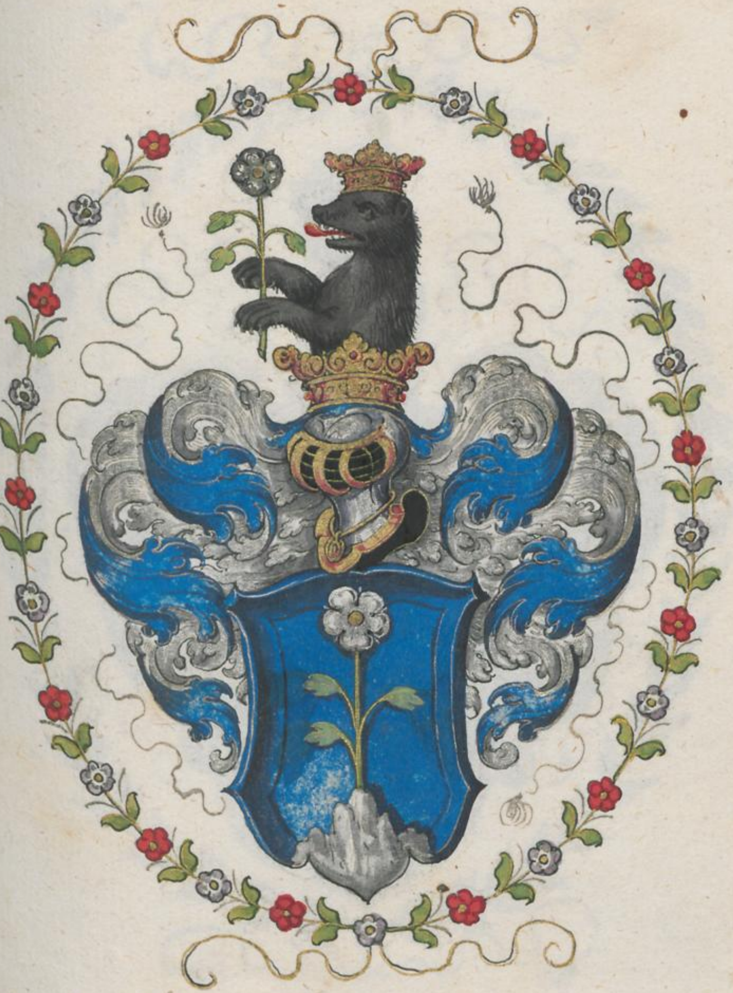
Die Ostfriesische Gesandtschaft 1600 beim Kayser Rudolph II. in Prag!

Vis bene, quicquid agis, cedat? committe laborem
Spemq; DEO, hæc fructus spondet, at ille dabit.



Wilhelmus ab Inhausen et Knÿphausen, Dominus in
Lützburg s. reliquit Pragæ. 10. Augusti. Ao. 1600.

Ostfriesische Gesandtschaft 1600=

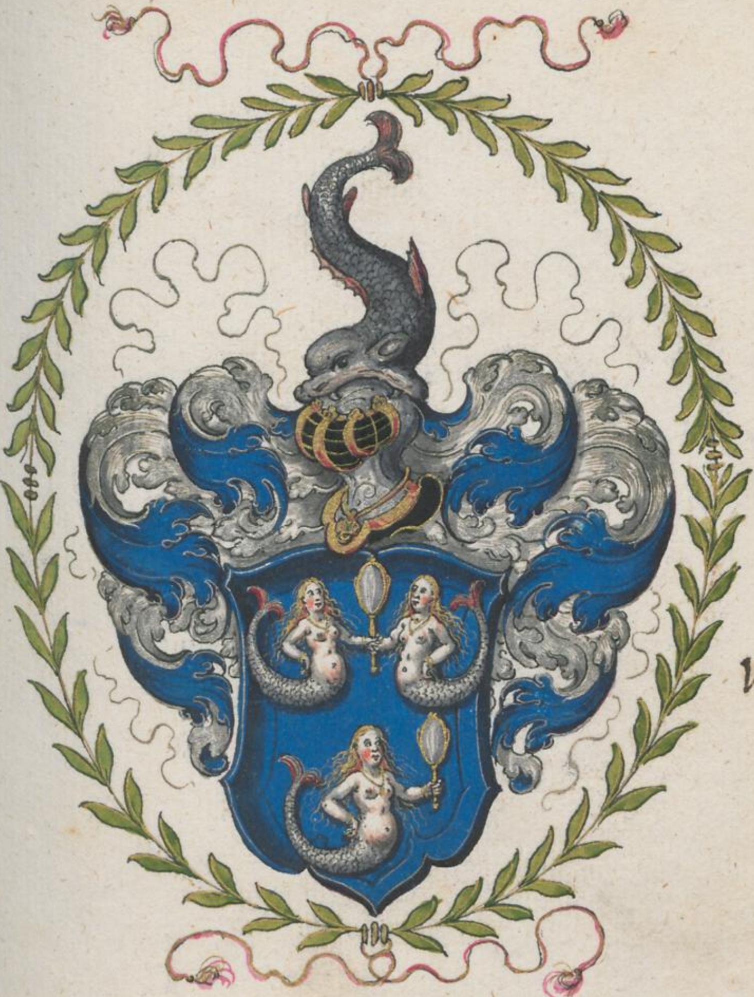


Vi et virtute.

Thomas Banzius D. reliquit
Pragae 10 Augusti Ao 1600.

Dem Oſtfrees·iſche Geſandtſchaft 1600 –

Durate



F. V.

Petrus de Vischer Fris: Orient: Com: à
Consilijs scripsit Pragæ · 10 Augusti · 160

1622. Spanisch Genl. Cordowa – unter Marquis Spinola –

Ambrosio Spinola

460.

Ambrosio Spinola!

16 ~~11~~ 12

Ottavio Visconte
conte di gamaleria

464

Ottavio Visconte
Sig.r d' Gamalerio

138,

1 5 6 13

Glück thue dich wenden hilff alles
zu glück enden
Görg herr von Thürheim der Eltischer
zu Weillerstorff Obrister Erb-Schilt-
" hert in Osterreich Röm: Kaÿ: Kriegs
Rath

dir v Thürheimb!
vid! Bucellin! [illegible]
[illegible] gegen unß Oettrich!

Anno 1616, 17 octob. Cassoviae scripsit

Sua quemqꝫ ornat virtus

Comes Sigis Forgach
de Ghimes
Partium regni Vng superioris generalis
Iudexque curiae et Cons: Sac Cae Mtis.

16 27.

Tribulationes nunc patior VI, sed PATIENTIA
vincam et triumphabo.

Il ne faut par chanter triomphe devant la victoire.

Tutto col tempo.

Pan Buh gest ma nadege.

Christum Lieb haben ist beßer, dann alles wißen.

Zu schuldigem angedenckhen schreib
dises meinem hochgeehrten vielge-
liebten herrn Vettern zu Nürnberg
den 3. Martij a° etc.

Sig: Rud. Herr v. Z. Polhaimb Freyherr
auff Partz, Liechtenegg, Steinhauß,
Schwarberg vnd Teütschenaltenburg.

16. A.S.27.

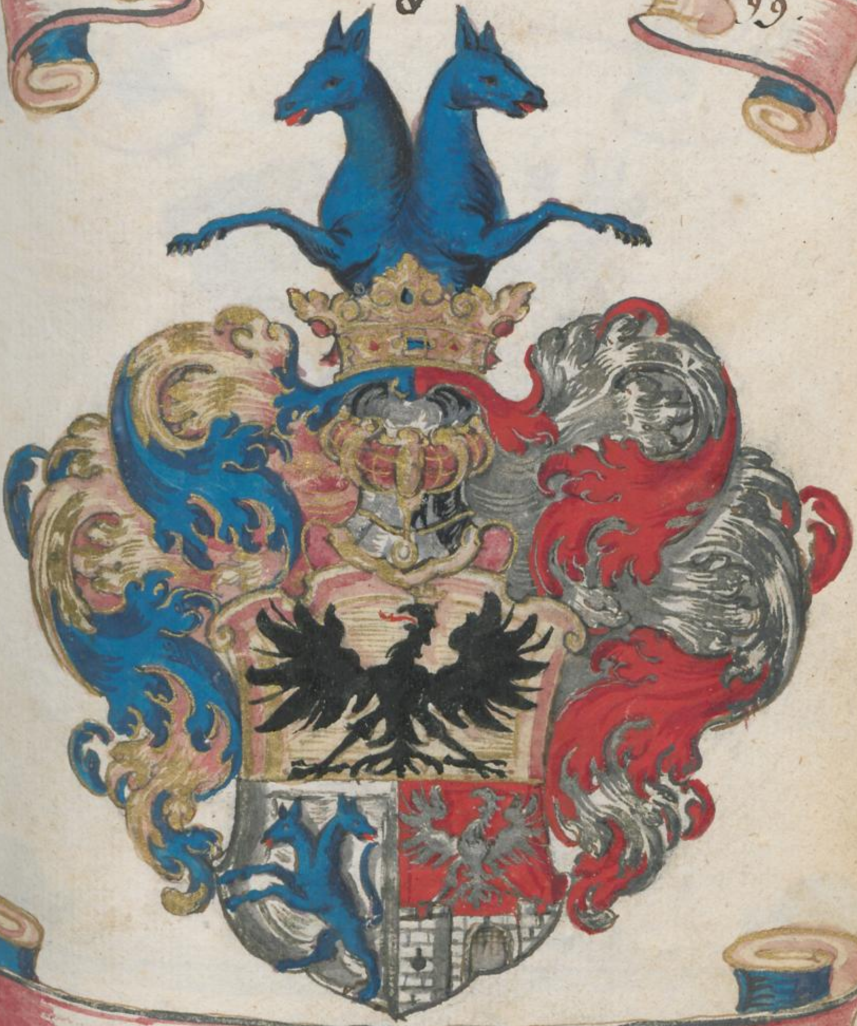
Dieu et ma doulce amie
jamais par moy ne seront oubliés.

Johannes Reinhard Schüs
Joachimb. [illegible]

Impignus amoris subscribo manu propria
ego Andreas Pienhagel
Ab Iwanowicz

quo me fatalis agit,
trahitq necessitas. /.

15 V S T P 99.



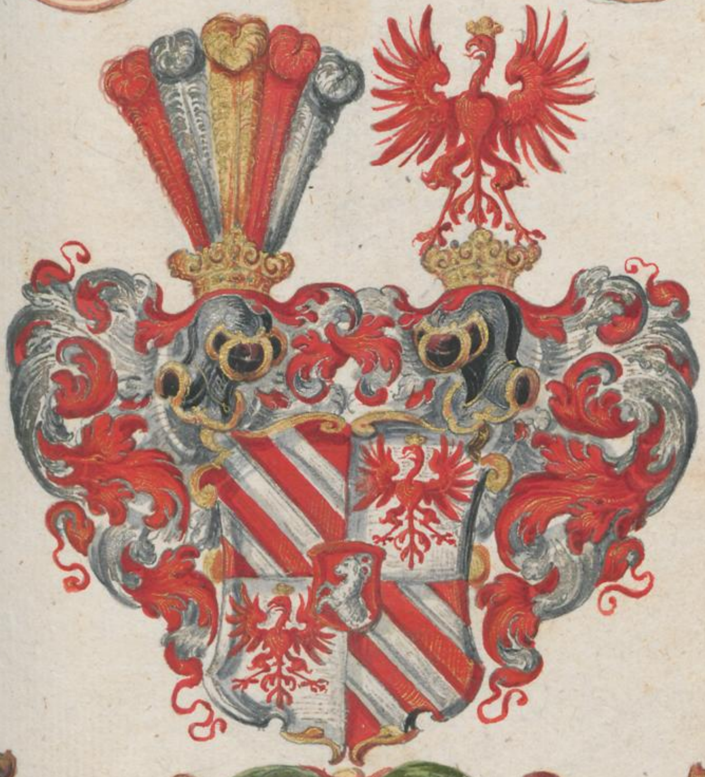
Bartholomeus Pezzen. O. S. C. M.
consiliarius Imperialis aulicus. /.

Paulus à Khrausenecy in Weſendorff-
nus Familie die im Anspachiſch, [illegible] neuw!

539

Ditat seruata fides

16 04



Paulus a Khrauſnegg in Veſendorſ. D.
S. C. M. Cam: Aul: Conſiliar: Doctor.

540

1 6 1 1. 6. Maij,

Vratislaviæ:

Sustinuit nos Dextera Jehovæ.

Hartwich von Stitten auff
Pommerswitz, Landeß:
Haubtman deß Fürstenthumb
Jägerndorff. Mpp

Dieser Hardwig v. Stitten contribuirte viel
zum Aufnehmen der Reformation daselbst=

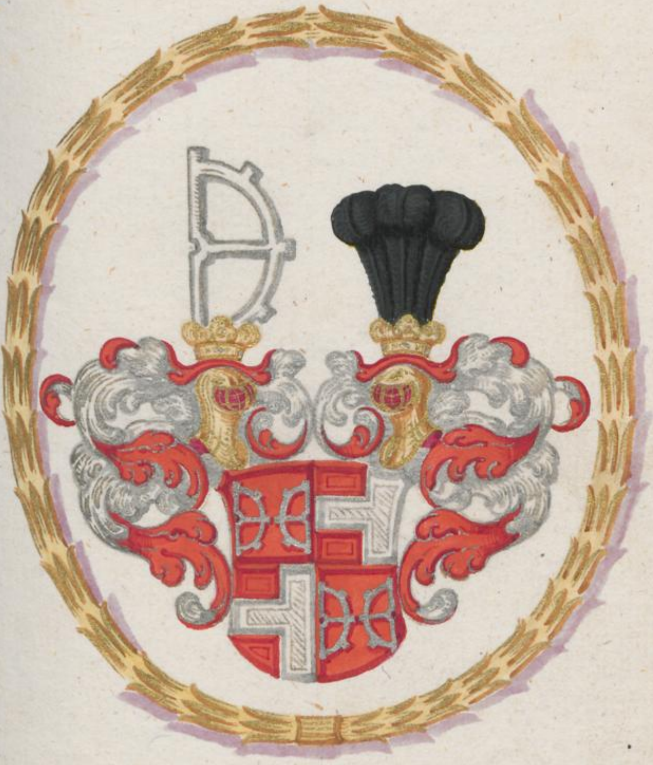
1, Königsberg! oder Khünigsberg?

2, Nach Siebmacher's Wappenbuch – ist das der Königsbergische Wappen! die Jahrzahl ist nicht angegeben – wahrscheinlich 1615 –

3, Anno 1579 war nach Berichten – der Khünigsberg auf der Hochzeit bey H. Rueber, u. turnirten mit Sig. Hokhenberg, Andres Rÿneck u. Herrn Reichard v. Schwarzenau –

1651

In manu dei sortes meæ



Christoff Matthes von Schöning

Spero dum Viuo.

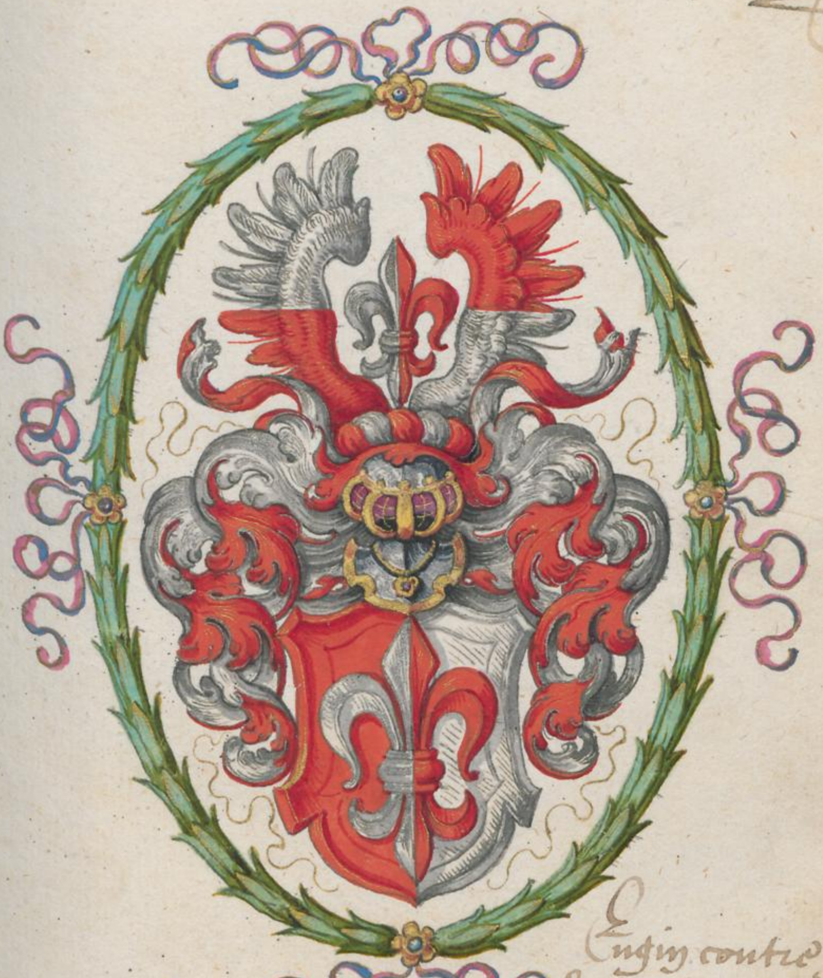
Stephanus Csikij Epus Transiluaniæ
Præpositus S. Saluatoris de
Pasocz &c. Viennæ 21 Xbris
1608

1, Steph: Csikij Bischoff in Siebenbürgen &c.

15 · M · 00 ·
[illegible] La force

Abominatio est Regib⁹ facere Impietatem, quia in Justicia Con
firmabitur Solium

[illegible]

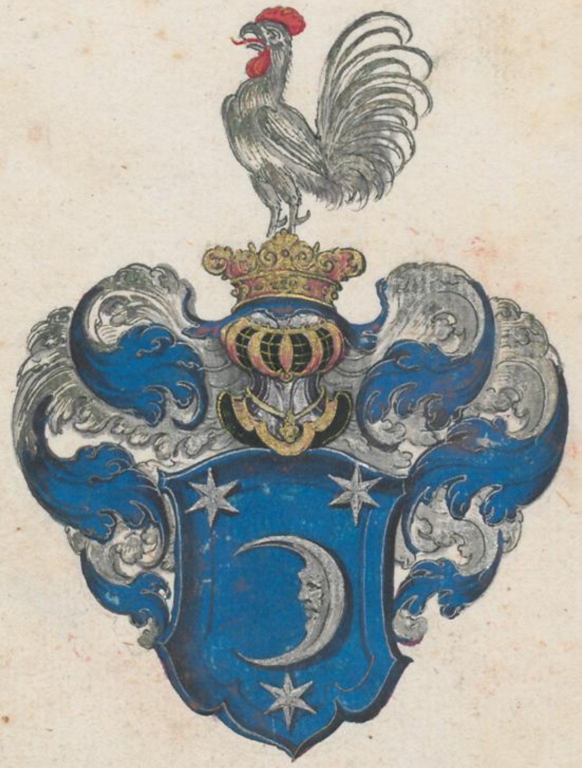


Engin contre force
List gegen Last

Reinhard [illegible]
Pragæ 15. Augusti A° 1600

Cic. pro Quint:

Dùm exiſtimatio eſt integra facilè conso-
latur egeſtatem honeſtas.

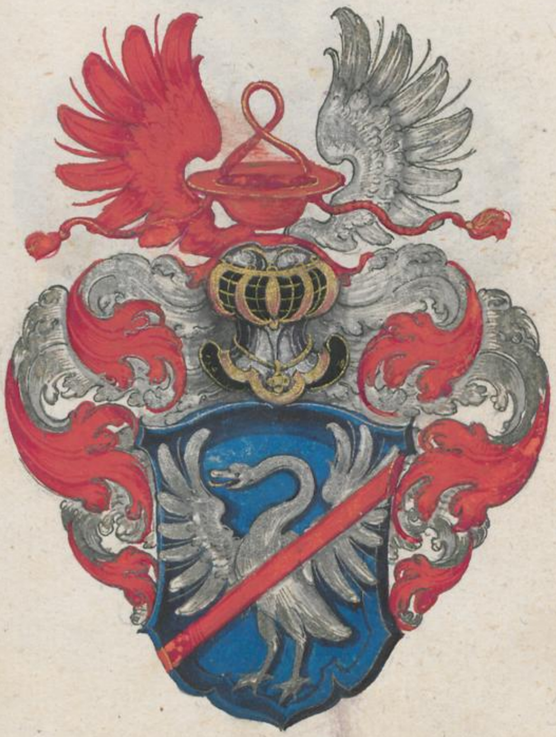


Chriſtophorus à Beulwitz
Utriuſq. Elect. Palat. à con:
ſiliis ſcribebam Pragae
2 Junij Anno CHRISTI
M. DC.

1598 + Ch. Fu. Joh Georg
a Joach. Fred. Succedit.

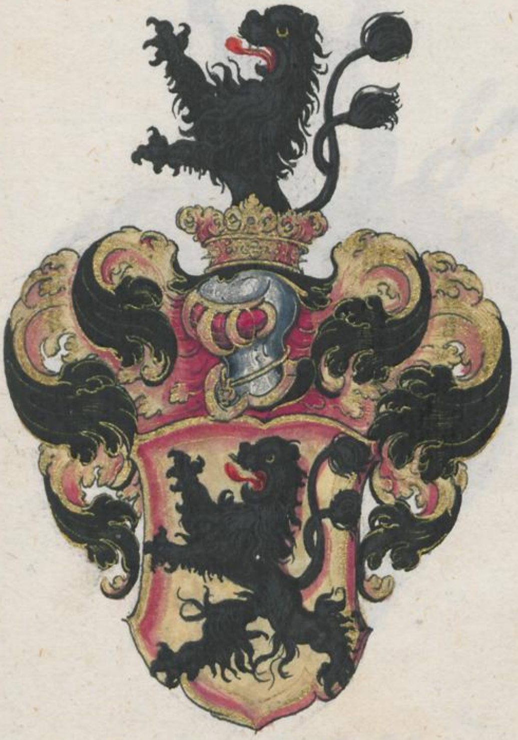
1600
T D I S

Prudenter examinare cuncta par est, probare vero omnia et nunquam dubitare stupidorum est et judicio carentium.



Hieronymus a Diskaw in Quitis et
Lahnen Electoris Brandeburgici Consiliarius
scribebat Pragae 3 Junij

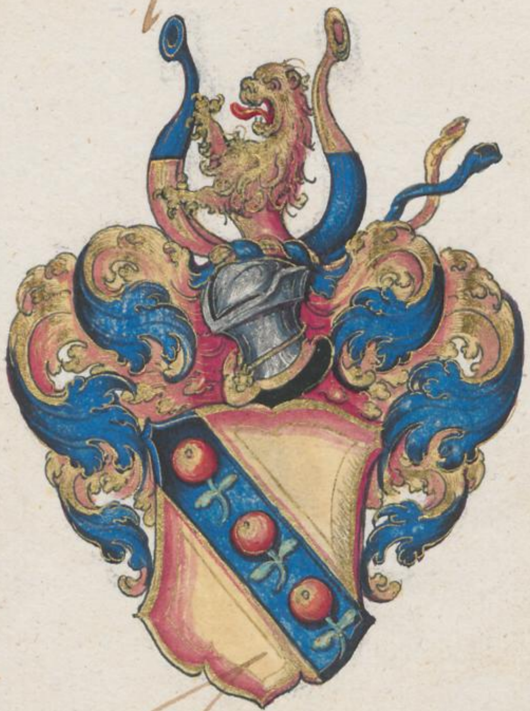
In Vita et morte es,
Tu mea Christe salus.



Iohan: Georg: Gödelman: D.
1 Junij, Anno Vltimæ
DEI Patientiæ.
Pragæ scribere voluit.

Duce Deo Fortuna Comite

Fiat mutari quod ratione nequit



Johannes Zeſchlin V.I.L.
Conſil: Palat: Neoburg
ſcripſit Pragæ 3. Junii
Ani 1600.

M. G. D. o. W j.

6/6.

Tobias Rotgenburger d. J.
Handlsman zu Leipzig f.

Virtus premitur ſed non opprimitur.

Guſtaus Comes in Viſingburg Baro á Ridboholm et Sundholm.
ſcribebat Cracouiæ
Anno 1606 die 23
Aprilis.

628

Der Schwediſche Grafen geſchlecht.

1 6 0 6 .

Im Cracaw den 23 Aprilis

Glück vndt glas
Wie baldt bricht das

Johann guldenstern freyherr
zu Lündholm vnd Steckeborg

G. J. Güldenstern. Schwedischer Gesandter!

Soll vielleicht heissen, Dav: Alb: v Thanneberg —?
dieser Tanneberg war ein Schwager v. H. v Welsperg —,
der ein Schwager des H. Rueber war —!

16 . E . 28.

Doch nicht, wie ich will. Sondern Herr
Dein will geschehe.

Dauid Albrecht von Thannenberg. geschrieben.
Zur freundtlicher gedechtnuß. in Neustadt.
den 5. Januarij. A. d. 5.

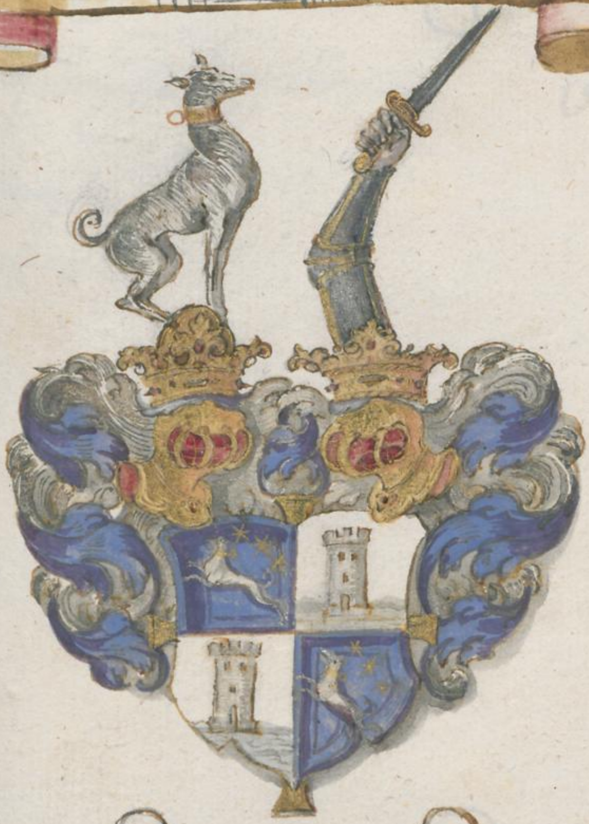
1, NB. Es ist anzumerken. Ein Ludwig Molart. 1607 wahrscheinlich der Feldherr der ~~1618~~ 1618 unter Dampierr & Colalto comandirten.

2, pag. 68. der frey Molart – Ryneck u. Krossedorff geschrieben schon 1602.

3. pa. 38. Peter Molart zu Reinegk u. Krossedorff. Obrist 1602. mit dem einfachen Wappen

4. pa. 26. Caspar Molart. 1607. mit dem doppelten Wappen.

1 6 † 07
M R O



Lůdwig Sches mulert fel ta

Sic erat in fatis

16 07

Philippus Rudolphus
Comes in Liechtenstein
Scripsit Pragae

+

16 B 12.
Patientia
Marx Ver

16 E 12.
Hanns Georg v. Khuenberg

Hr Cünalburg ?
v.
v. Küenberg ?

f

1 6. S. 0 7.

Feram

Nicolaus Beccaria Varnolan

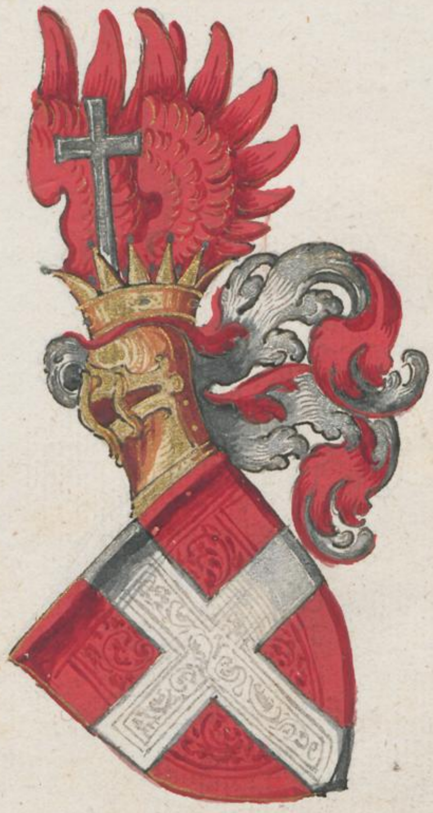
Esp. Payr Di [illegible]

Feram.

Nicolaus Petrasco Waiuoda

·J· 6· M· 0· 7·

Aſsai ben balla · a chi la fortuna ſuona ·



Hannß Jacob h. von Rottall Erbſilber
Camerer in Steÿr

662

Velderndorffer?

1 6 † 2 8

M: D: A: G: H:

Jost Christoff Velderndorffer

Genant Mittenstein [illegible] Manu

Sig. Herberstein

163

16 x 16

Ich wigs dan wags.

Julian Freÿherr zue Her-
berstein mp

1 6. 0 1

Quo mea me fortuna vocat

Adam Graff zu Schwartzenberg

[illegible] Adi: Gf. v. Schwartzenberg

Zur Böhmischen Grundherrschaft. Von Pötting – Persing –
jetzt Schönberg = Pötting; in Sachsen –

1. 6. †. 0. 9.

Per angusta ad augusta.

Ortlieb v̈ Höffing v. d.
Hrefing l. f. f.

.1.6.0.7.

. Ch. Ch. . Ch.

Hanns Jacob vom Stain

Morimon in Elsass ansässig – schreiben sich auch Ferett. oder Pfirdt.

1 6 0 7

Aßez fait qui fortune passe

Hanns Adam von Pfierdt geschriben
Zu Prag zu freundtlich gedechtnus
den 21 Martÿ Ao ut supra

Jacob Grünthal . Schwediſch Obriſt . 1619 .?

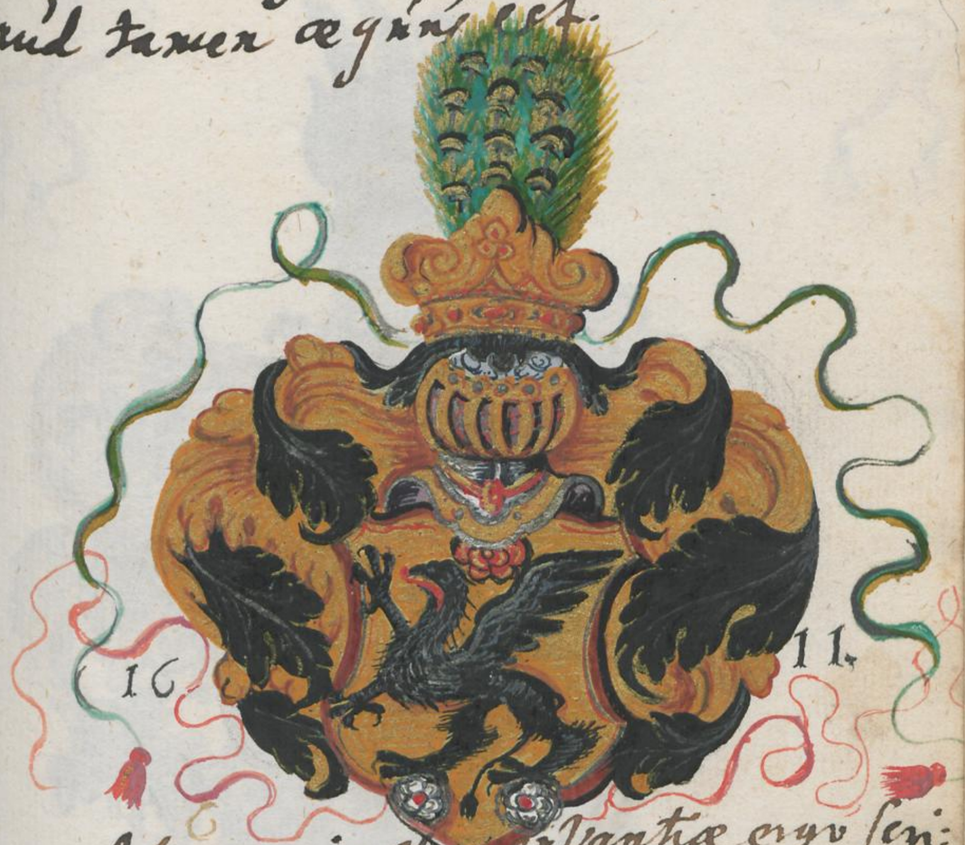
1 6 2 8.

Considera, Elige, Matura. Est tempus.

M. A. T. F. V. D. K.
B. H. M. S. M.

Hanns Bender von Grüenthall Landt[illegible]
Gerichtschreiber zu [illegible] gedächtnus
Jm Schloß Mußdorff den 4 Octob:
[illegible] cIↃ IↃC XXVIII.

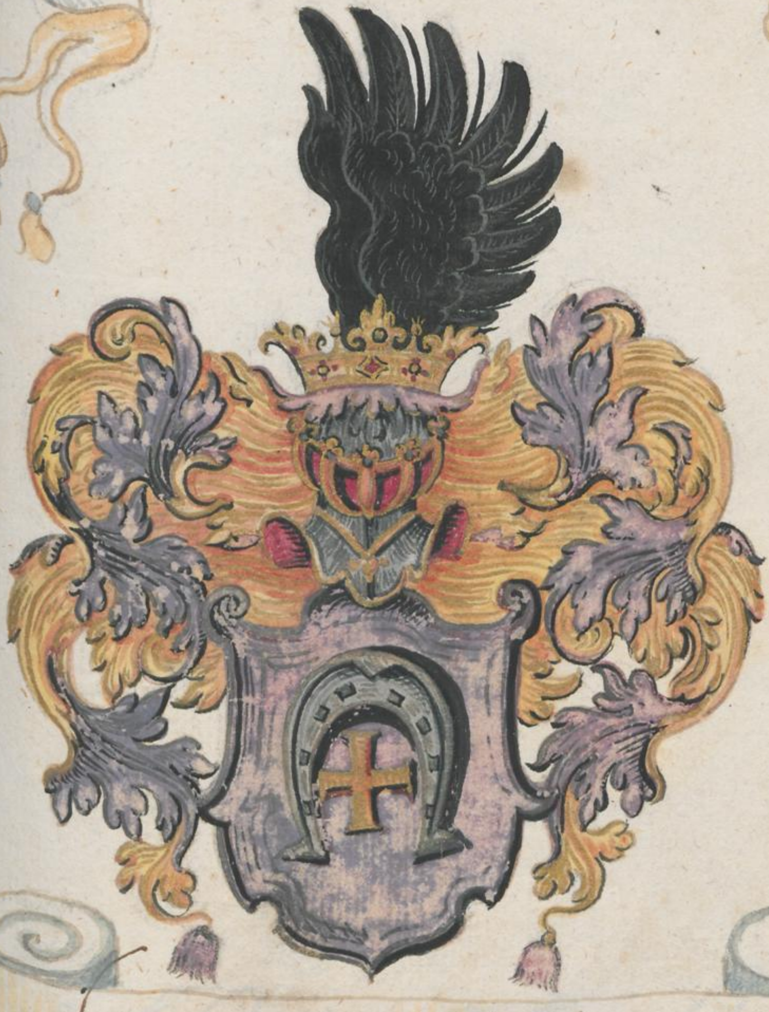
Qui statuit aliquid parte inaudita
altera, is æquum licet statuat,
haud tamen æquus est.



Memoriæ et observantiæ ergo scri:
bebat hæc Ratisbonæ Hoiems
a Gartz in Ritza. Sacræ Cæs:
re Regiæ Mattis Consiliarius.
Cam: Sylus: 12 Feb. Ao 1611.

1 6 0 6 12 may

Post tenebraſ Spero lucem



Lucaſ Dembinſki de Dembin

j 6 0 j.

In manu DEj ſortes mea, Ille prouidebit.

Erich Laſsota von Steblaw Mppa
Actum Caſſaw Vltima Martij

1601 die 29 Giulio

Hieronymo Scotti

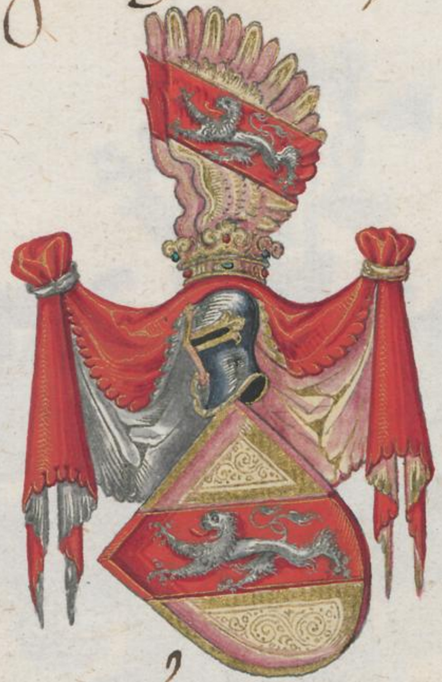
692

NB. Niclaus v. Burkhaus – vid. Umstehend

1620 – Herzogl. Hauptm. v. Münsterberg
Herzog Friedrich V. in Breslau
bey Ks. Rudolph II. u. Matthias in besonder Gunst –
Wohnt auf der Kaiser Burg zu Breslau –
† 1616. –

1 6 11. MB.

Affectans Honores Virtutem Exerceat.
Aufrichtikaytt Hilfft zu Ehren.

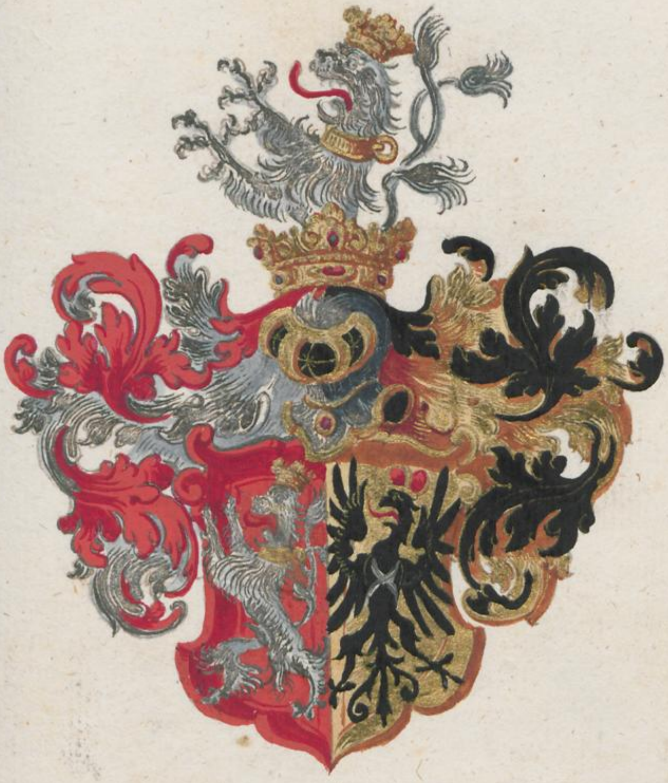


Hanns Hannibal Von Liechtenstain
auff Burgleß, Rottensiedlen, Undt Selfreiz,
Röm: Kay: Mtt: Cammerer, auch Fürst: Dur:
Ertzhertzogen Mathiae Undt Maximiliani Ertz,
Hertzogen zu Osterreich Ratt etc.

Sigmund v Burghaus u Stolz
hielt 1609 den Majestätbrief in Prag-
gen Kaiser ertrotzen -
Siehe unterstehend. Niclaus v Burghaus etc.

Cicero.

Contentum rebus ſuis eſſe maximæ ſunt,
certiſſimæq; diuitiæ.



Sigmundt von Burckhauß und Stoltz.
geſchrieben zu Breslau den
16. Novemb. 1610.

Grünberg??
175,

16 [illegible] 11

Durum patientia frango

A de Grünbergh
Manu ppria

176.

.J. 6. .J. J.

.H. G. G.

Hans Vom Kalckreutt.
Manupp

1607 S

G V D E L

Georgi Abraham von
Falckhesitter Mappa

1 6 0 1

E O T

Diezmundt v Keselitz

1 6 0 1

V S W

Jorgs von ſtang

1 6 44 . 0 1.

T S W.

Christ: grodowoſki von
grodowitz ::

16 12

Sincere et Constanter

Adam Freyherr zu Wolckhenstein herr zu
Trostburg, Teütsch Ordens Ritter, Commenthur
zu Sterzing, Ihrer Fl: Dht: Erz: Max:
zu [illegible] Cammerer

Ad. Fr. zum Wolkhenstein etc

Exilio grauior locus est et tri-
stior in quo
Nec iusto cuiquam nec licet
esse pio

de Rappi!
de Kappi?

Magco dno Georgio Ruebir
Libero baroni in Pixendorff
Sac: Caesar: Regiaeque Mattis quon
Tokaien Capitaneo, dno et fau
ri suo obseruandissimo bonae
memoriae ergo scripsit
Sigism: de Kapi in Tölczek
3 April: 1606.

Domin9 custodiat introitum et exitum
tuum, ex hoc nunc et usq3 in seculum

Magco dno Giorgio Rubex Liber baroni in
Pixendorf: Sac: Caesar: Regiaeq3 Mtis qda
Tokaien: Capitanio, dno et Fautori suo
obsmo scribebat. Ladislaus de Kappi
in Tokaij 3. April: Ao 1606

de Kappi ?

Doulce est la peine
Quand elle emmeine
Apres tourment
Contentement.

Zu Immer wehrender gutter gedechtnüß schrieb diß im Praga 31 Julij Ao 611
Sigmundt v. Götzen Churfürstl. Rhat vnd abgesandter.

16 M 11

Tayre et fayre

Dz
schreib Ich Heinrich von
indenwatt Frey herr Ritter
vndt obrister meinem
grossen freündt vndt
Patronen zu freündlicher
gedechtnüs Ihn Prag den
31 July

F. D. H.

Jonas v Schlabrendorff:

Virtutum Viribus Vincenda Voluptas

Johannes liber b. A Nostitz
Fürstl. Münsterb. vnd Lignitz
Brieg. Rath vnd Diener
Breslau den 17 Novemb
A. 1610

Die seine vorzuweisenden Ahnen 16 an der Zahl v Berlechingen

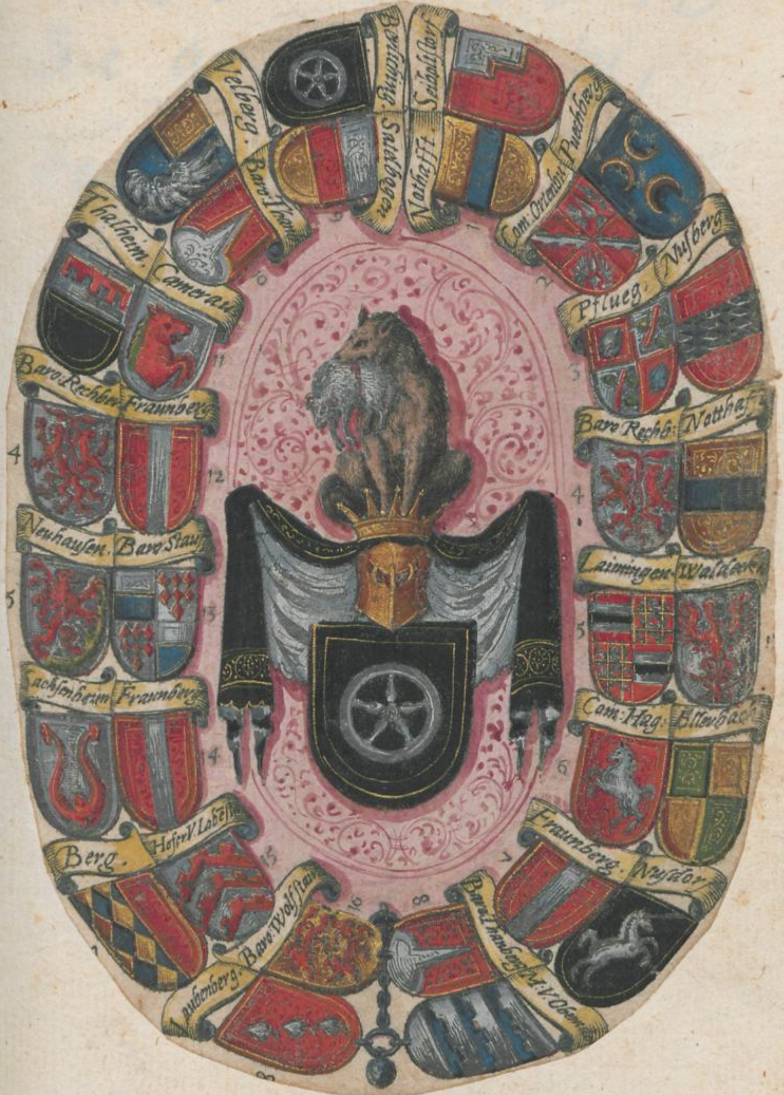
1, Götz v Berlechingen & Sattelbogen – 2, v Velberg ∞ v Thanberg
3, Thalheim ∞ v Gamerau
4, B v Rechberg ∞ v Frauenberg
5, v Neuhausen ∞ B v Staufenberg 6, v Sachsenheim & v Frauenberg
7 Gf. v Berg & Hofer v Lobenstein
8. v Laubenberg & v Wolfstein

Die vorzuweisenden Mütterlichen Ahnen – 16 an d Zahl v Nothafft.?

1, Nothafft v Wernberg & v Seibolstorff.
2. Gf. v Ortenburg & v Buechberg
3. Fluey & v Nußberg
4 B v Rechberg & Nothafft v Werenberg
5 Gf. v Leiningen & Gfin v Waldeck.
6 Gf. v Hay. & v Ellerbach
7. v Frauenberg & v Nußdorff
8 B. v Thanberg & Maz. v Oberndorffer.

.1 6. EIB .11. Pragæ.

Es. Bleibt. Darbey.



Burck: ù: Berliching.
Cæs: M: Consiliarius
Mpp

Schlesiens Denkw. v. Lucä die [illegible]
vat. Schles. Chronik.

Anno Domini 1612.
Die quarta Martij,
Fortuna Virtuti Cedit
Sigmund Luhſe.

Laudamus veteres sed nostris vtimur annis.

5 6 5 12

[illegible] [illegible] hem wel [illegible]

1 6 M 0 6

Ja Myslim Jen Boh Sudna

Jan Dubsky z Dubrawice

A: z Wogetiy auunyat Zingrdiuk
wysskowsky

Deo et uirtute Duce

Matthias Jancula ex Verxlicz
Decanus Viruniensis

193 f. fehlt

Carl [illegible]

9ca

15 DC * 1900

J: V: D: G:

V: M: L:

Sulz

Carle. Ludwig Graff zu Sulz

195,

16 F. V. T. 26

Nam et catelli comedunt de micis
quae cadunt de mensa dñorum suorū.

Valentinus Lauten de Liebenthal Illmi ac
Rmi Principis Card: a Dietrichstein Eqs
[illegible] Cons: et [illegible]

903

Anno Dni. 1606 8 12 April

Durat et Fata redimet [illegible] bonam

Nico. Andreae fr.
Mr. Calder [illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] senior

pragha

malhereux sant espoer

petrus a tettero

a

Register, der Namen u Wappen und d. Jahres etc

No
1. Kaiser Rudolph II. 1597.
2. Kaiser Mathias II. 1600. Kön. v Böhm.
3. Chur Fürst. Christian v. Sachsen 1610.
4. Erz Herzog. Maximilian 1597. Hoch u Deutschmeister
5. Cardinal Frz. v Dietrichstein, 1606. Fürst bisch. Olmütz
6. Mascimilian Ernst. 1613(?)
7. Don. Mathias v Oestreich 1618. (Sohn d. Kaisers?)
8. Cardinal Madrutius, 1613. Fürst bisch. v Regensburg
9. Heinrich Herzog v Braunschw Lünb. 1602.
10 Johann Georg. Margf. v Brandbg 1610.
11 Gr. Ludwig Land Graf. v Leuchtenberg 1602.
12. Carl: Austriae, Margf. v Burgau 1597.
13. Joachim Ernst, Margf. v Brandenburg 1612.
14. Sigismund: Princeps. 1601. (?) Sigm. Bathori(?)
15 Stephanus Princeps. 1606. (?)
16 Steph. Illieshazy. Graf, 1606.
17, Valentinus Hunger d. Homonna, Comes etc
18, Georg Fridrich Margraf von Baden 1602

913

No.

19. Christian Fürst v Anhalt 1609.

20. Joachim Ernst Fürst v Anhalt 1612.

21. Carl II Herzog von Münsterberg 1610.

22. Henric: Wenzeslaus und Carl Frid: zu Münsterberg 1610

23. Georg Rudolph. Herzog zu Lignitz u Brieg 1611

24. J. Godfried. Bischoff v Bamberg 1613.

25 Joh: Christian Herzog zu Liegnitz 1611

26 Caspar Molart. 1607.

27. Gf. M. Altan 1606 (: Vol. m. Georg Basta; [illegible] ?)

28, Jo: Suicard. Erzbischof v Mainz 1610. (: Churfürst :) Erzk.

29 Ferdinand Erzbischoff v Cöln 1613. (: Herzog v Beyern :) Churfürst

30 Lothar. Erzbischoff v Trier 1613. (: (: Churfürst:

31 Marcus. Siticus. Erzbischof v Salzburg 1613.

32 Wolfg: Wilh: Pfalz Graf. Hz. Neuburg. Julich, Cleve Berg 1613

33 Wilhelm Herzog z. Braunschweig Lüneb. 1609.

34 Adam Wenzel Herzog zu Teschen. 1601.

No

35. Abraham von Promnitz Freyherr auf Pless. 1606

36 Georg: Gurko (?) de Bodenfalwa? 1603.

37. Georg Graf Zrenie 1603.

38 Peter Molart Frhr v Reinegg. Oberster Cämmerer 1602.

39. Weyhard Graf zu Salm = Neuburg 1606.

40 Wolfg. Rumph und Nicolaus Palfy .. 1599

41 Paulus Sixt Trautson Frhr. 1599.

42. Lorenz. Dattzÿ von Neÿjulutscha 1601.

43 Joh: Graf von Hanau .. 1667. (:) ob d. Jahrzahl richtig ist. 1/0

44 Paulus erwählter Bischof v Bresslau (: ein Schwab v. Geburt :) +1600

45 Melchior Klesel, Bischof von Wien. 1611 (später Cardinal)

46 David Ungnad, von Sonnegk 1599.

47 Hans Georg von Slupskau Herr auf Königstadt 1606.

48 Anton Heinr: Graf von Schwarzburg u. Hohenstein 1602,

915

No

49 Ferdinand Hoffmann Frhr. 1599.

50 Friedrich Hofmann . 1600 –

51 Michael Zickell 1600. (?)

52 Des Erzbischofs v. Prag Gesandter (:1615?:)

53 Georg. Rac de Zelony Konsky:; Nicol: Monoky; Stephan Harlats.

54 Peter Wok v Rosenberg Fürst etc 1600 –

55 Martin Borslaus de Boronsky und Ladislaus von Sternberg 1600

56 Wolf. Sigmund Herr zu Losenstein 1608.

57 Georg Gundacker von Polheimb 1611.

58 Adolph Gf. von Althan 1600 –

59 Carl von Liechtenstein (Fürst u Herzog zu Troppau) 1599.

60 Hans. Christoph Löbel Frhr 1600

61 Seifried Christ. Breiner Frhr 1599

62 Wenzel Herr von Lhÿniz und Zettau 1600.

No

63 Friedrich von Gaisberg 1609.

64 Ernst zu Herberstein 1602

65 Weichard zu Auersperg 1602.

66 Dietrich Gf. z. Auersperg-Schönberg

67 Hans Weichard v. Sonnenburgk 1600-

68 Jaynd. Sidr. de Molart, Herr v. Ryneck et Drossendorff 1602

69 Franz v. Majochy 1601.

70 Franz v. Forgacz, Bischof v. Neutr: und Wien 1604

71. Sigmund, Graf v. Forgacz de Ghimes etc 1615.

72 Glor de Zalaskosky. 1604.

73 Georg Jacomo, Basta, Conte Belgso 1604.

74 Leka Aga .. (den türkischen Gesandten?)

75 Hans. Breiner Hof Kr. Rath. 1604.

76 Hans Fridr: Breiner Domherr z. Olmütz 1606

77 Hermann Christ: Rusworm 1600 kayserl. General etc

No.

78 Hans Christ: v Kittlitz auff Schweidnitz 1601.

79 Joachim von Malzan, Herr v Wartenberg u Militsch 1606–

80 Max: Herr zu Pappenheim, Landgraff z. Stülingen u H. Höwen
1599–

81 Hans von Mosch u Marigt 1606.

82 Hans Graff v Serin (?) auff Rosenberg 1600–

83 Jan Kaslayppa. 1601. Capit. in Calt.

84 Seifr. von Thannhausen auff Breitenigtt 1609.

85 Wol: Fridrich Jägweilter 1602.

86 Johannes Palfÿ v. Erdöd 1616.

87 Joh. Frhrr. von Sprienzenstein 1600

88 Hans Obrist, von Braun Freiherr v Wartenberg auff Grödizb: 1606.

89 Lassla van Krag. Freyherr. 1601.

90 Ferdinand. Gonzaga 1601.

91 Joach. Wielopolsky, Joh. Potocius d. Potok etc 1606.

92. Sigmd. Ludwig. Hr v Polheim 1608.

93 Klisch Beeg, Persisch. Orat.: 1610

94 Fürsten v Molonitsch Oberst et. 1601.

95 Georg Fürsten zu Rheinach 1627.

96 Wadislaus Graf ab. Ostrorog 1610

97 Die Grafen Hohenlohe, Georg Frid:, Craft. und Kraft May
1601.

98 Wolf. Wilh: von Volkherstorf. Kammerherr 1608

99 Freiherr von Teüfel. 1612

100 Friedrich Graf v Zollern 1610.

101 Reichard. Herr von Starhemberg 1608.

102 Weichard. von Promnitz. 1609.

103 Freiherr Seifried von Promnitz 1610

104 Christoph und Nicolaus. à Loss. 1609.

105 Nicolaus de Frangepanibus et Thersaz. 1618

106 Hermann Westermann - Russischer Gesandter.

107 Ernestus Churfürst v Cöln 1610.

108 Ferdinand II. Archidux Austr.: dann nachher Kaiser
1610.

919

109 Carolus. Archidux Austriae Bischoff zu Bresslau 1610.

110 Campiestrus Comes N.N. ~~Campestrus Comes~~

111 Johannes Rimai 1606.

112 Michael Crobor de Crobor Liber Baro in Sassin etc. 1606

113 Joseph Imiczÿ etc.. 1606.

114 Nicolaus. Niarÿ de Bedegh 1606.

115 Magnus. Nicol. Scyncÿ de Lapispatak etc. 1606.

* 117 Antonius Zoboh 1606

* 119 [illegible] Dengeliy. 1606

120 Ladislaus Basodÿ .. 1606.

121 Stefanus Theöröck de Enyingk 1606 Graf von Hunjadin. 6.

122 Nicolaus Ishnuffy – 1606

116 Stephanus Néarÿ de Bedegh. 1606

118 Michael. Dengelegi de Dengelek 1606

123 Graf. Gaspar Ilesharÿ et Trenchin 1611

124 Adam Freiherr von Hoÿos. Freyherr v. Stixenstein. 1610 –

920

125 Freyh. Georg von Landau &c 1611

126 Hans Georg. Herrn von Wartenberg (Grafen) 1611

127 Friedrich Casimir von Hanau 1607.

128 Heinrich I. jüngerer, Reüße von Plauen 1668 (?)

129 Henrich V.: Reüs Herr de Plauen. 1668 (?)

130 Ulrich Christ: Herr von Scherfenberg 1610.

131 Carl Freyherr von Egk und Hung 1610

132 Wolff Friedrich Grafen zu Barby

133 Wilh. ab Innhausen et Knyphausen D. in Lützburg 1600

134 Thomas. Franzius (: Ostfriesländisch [illegible] :) 1600

135 Petrus de Vischer (: Ostfries:) 1600

136 Ambrosio. Spinola

137 Ottavius. Visconte, Conte di Gamalieri 1612

138 Georg von Thürheim d. ält. Herr zu Dillerstorff. 1613

139 Grafen Sigismds: Forgacz 1616.

140 Sigd: Rudolph Freyh. von Polheim 1627 (: Schwieger Sohn :)

141 Hans Weikhard zu Polheim 1627.

142. Bartholme Pezzen. Kaiserl. Hofkriegs. Rath 1594.

143 Paulus. à Khrausenegg zu Wesendorff etc. 1604.

144 Heinrich von Stitten auff Hammerstein 1616.

145 Wolff Mathias von Khünigsperg. Freyherr 1651 (?) Vollmahs 1615=

146 Stephan Csiky Leibschütz zu Siebenbürg Ungarland 1616.

147 Wilhelm und Reinhard von Merkbach 1600

148 Christoph von Beulwitz 1600

149 Heinrich von Dieskau in Gneiz et Leisnew 1600-

150 Johann Georg: Gödelmann Doct.

151 Johannes Zeschlin etc. 1600

152 Tobias Rozenberger Hauptmann zu Gäschen 1601.

153 Gustav. Graff zu Visingbürg et Baron zu Ridboholm 1606.

154 Joh. Güldenstern Freyherr zu Dundholm etc. 1606

155 David Albrecht. H. v. Schilmenberg (?) 1628.

156 Ludwig Jul. Molart = 1607.

157 Philip Rudolph. Graff von Liechtenstein 1607.

158 Marx Vockl. und Hans Sigmund von Benelberg (Kunisberg?) 1612.

159 Ch.. Doy - D... 1607.

922

No.

160 Nicolaus Petrasco Wainoda 16—.

161 Hans Jacob Freyherr von Roxull, Erb Silb: Kämmerer 1607.

162 Wolf Christoph. von Velderndorffer zum Meitenstein 1628.

163 Felician Freyherr zu Herberstein 1616

164 Adam Graf zu Schwartzenberg 1601.

165 Ortlieb von Pötting und Persing. 1607.

166 Hans Jakob vom Stein. 1607.

167 Hans Adam von Pfirdt (vulg Ferret:). 1607.

168 Hans Andreas von Grünethal 1628.

169 Georg von Gartz auf Ritza 1611

170 Lukas. Dembinsky de Dembin 1606

171 Christ: Lassoto von Stiblavo 1607

172 Hieronimo Strolli 1601.

173 Adam Hartwald von Likersichdorff auf Burglehn etc. 1611

174 Sigmund von Burghaus und Stolz 1610

175 A B von Grüneberg 1611

176. Hans von Kalckreuth. 1611

723

No

177 }
178 Georg, Abraham von Kellkreitter 1600.
179 Sigismund. von Kesolitz. 1601.
180 Georg von Stang 1601.
181 Christ: Grodorosky von Grodovitz. 1601.
182 Adam Freyh Wolkhenstein Herr z: [illegible]. Deut Orden 1612
183 Sigemund de Kapi in Tölzeck. 1606.
184 Ladislaus. de Kapi in Tolzeck. 1606.
185 Sigismund. von Götzem. Churf. Sächs. Rath etc. 1611
186 Henning von Güntrott. 1611. [illegible]
187 Jonas. von Schlieben 1601 oder 1607.
188 Johann. Liber auf Neuhoff. 1610. Leipz. [illegible] Rath etc
189 Burkard von Berlichingen, mit 132 [illegible] — [illegible] 1611
190 Sigmund Lukhe. 1612.
191 Carl [illegible]. von Wolgemutkarimb 1612.
192, Jan Duben de Duberg und 2. Vinsklowsky - 1606
193 fehlt!
194 Carl Ludwig Graf zu Sulz 1519(?) soll wohl 1619 heißen —
195 Valentinus Lauberius des Card. Dietrichsteins Praefect, 1606
195 und 196. Nicolaus Smiřický und Petrus a + Ottvio —

924 E

925 E

Ein al

Erb Bü

an G

Jakob

Gef. Tü

Gerichtl

geb. 6/4 1

gest. 16/5

Restauriert 1993 Dormagen

Aus den Neuerwerbungen des Geschäftsjahres 1933/34 ist ganz besonders hervorzuheben das Stammbuch des Grafen Georg von Rueber, Bannier und Freiherr in Pixendorf und Gravenwerth. Es gehörte zuletzt der Familie v.R. Ein Mitglied dieser Familie hat es, wann ist wohl nicht mehr genau festzustellen, vom Prinzen Heinrich Friedrich Karl von Preußen, einem Bruder Friedrich Wilhelm III., der die letzten 30 Jahre seines Lebens ausschließlich in Rom zugebracht hat,. für geleistete Dienste zum Geschenk erhalten.

Von diesem Prinzen rühren sehr wahrscheinlich auch die auf dem Vorsatzblatt stehenden Angaben über den ursprünglichen Besitzer dieses kostbaren Stammbuches her. Doch ist ihm dabei ein Irrtum insofern unterlaufen, als er den Vater für den Sohn ansieht.

Bei den Eintragungen sind drei Perioden zu unterscheiden. Die erste reicht von 1597 bis etwa 1618 und umfaßt die Wirkungszeit des ersten Besitzers. Die zweite, in der das Stammbuch schon nicht mehr im Besitz Georg von Ruebers ist, aber ein Herr von Polhaimb auf Schloss Nußdorf seinem Vater eine Eintragung widmet, dieser mithin wohl als Besitzer des Buches anzusehen ist, umfaßt die Jahre 1627 und 1628. Die dritte, sehr viel spätere, für welche die Besitzverhältnisse auch noch nicht andeutungsweise geklärt sind, erstreckt sich mit 4 Eintragungen über die Jahre 1651 - 1668.

Für den ersten Zeitraum sind als Eintragungsorte zu erkennen: Breslau, Caschau, Krakau, Prag, Tobitschau und Wien.

Das Stammbuch besteht aus 415 Blättern mit 198 Eintragungen, von denen 70 die zum Teil heraldisch glänzend ausgeführten, farbig angelegten Wappen der Eintragenden aufweisen.

Es hat den Anschein, daß der Besitzer des Stammbuches sich zwischen 1597 und 1618 stets in unmittelbarer Nähe des Kaisers aufgehalten ~~hat~~ und den anwesenden oder zu Besuch kommen~~d~~ den Fürsten und Herren sein Buch vorgelegt hat. Ja, die Kaiser selbst, wie Rudolf II (1597), Matthias (1600) und Ferdinand II (1610 noch als Erzherzog), haben sich in diesem Buche verewigt. Aus der Fülle der weiteren Namen seien erwähnt Johann Georg, Markgraf zu Brandenburg (1610), dessen Sohn Joachim Ernst (1612), Ferdinand Achilles, Prinz von Bayern, Kurfürst von Köln (1613), Lothar von Metternich (?), Kurfürst von Trier~~,~~ (1613) Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern und zu Jülich Cleve, Berg (1613) und Ernst, Kurfürst von Köln (1610). Weiter tauchen Teilnehmer der verschiedenen Gesandtschaften, wie der böhmischen, moskowitischen, ostfriesischen, persischen, schwedischen, und türkischen, in reicher Zahl unter den Einzeichnern auf.

So ergibt sich aus diesen Eintragungen das Bild einer in sich fest geschlossenen Gesellschaftsschicht.

Ein altes Hausbuch, Geschenk
des Prinzen Heinrich von Preussen
an Herrn
Jakob Josua von Reppard
Geh. Justizrat und Land-
gerichtspräsident in Minden
geb. 6/4 1774 in Bruchhausen t.
gest. 16/5 1859 zu Paderborn

Anna